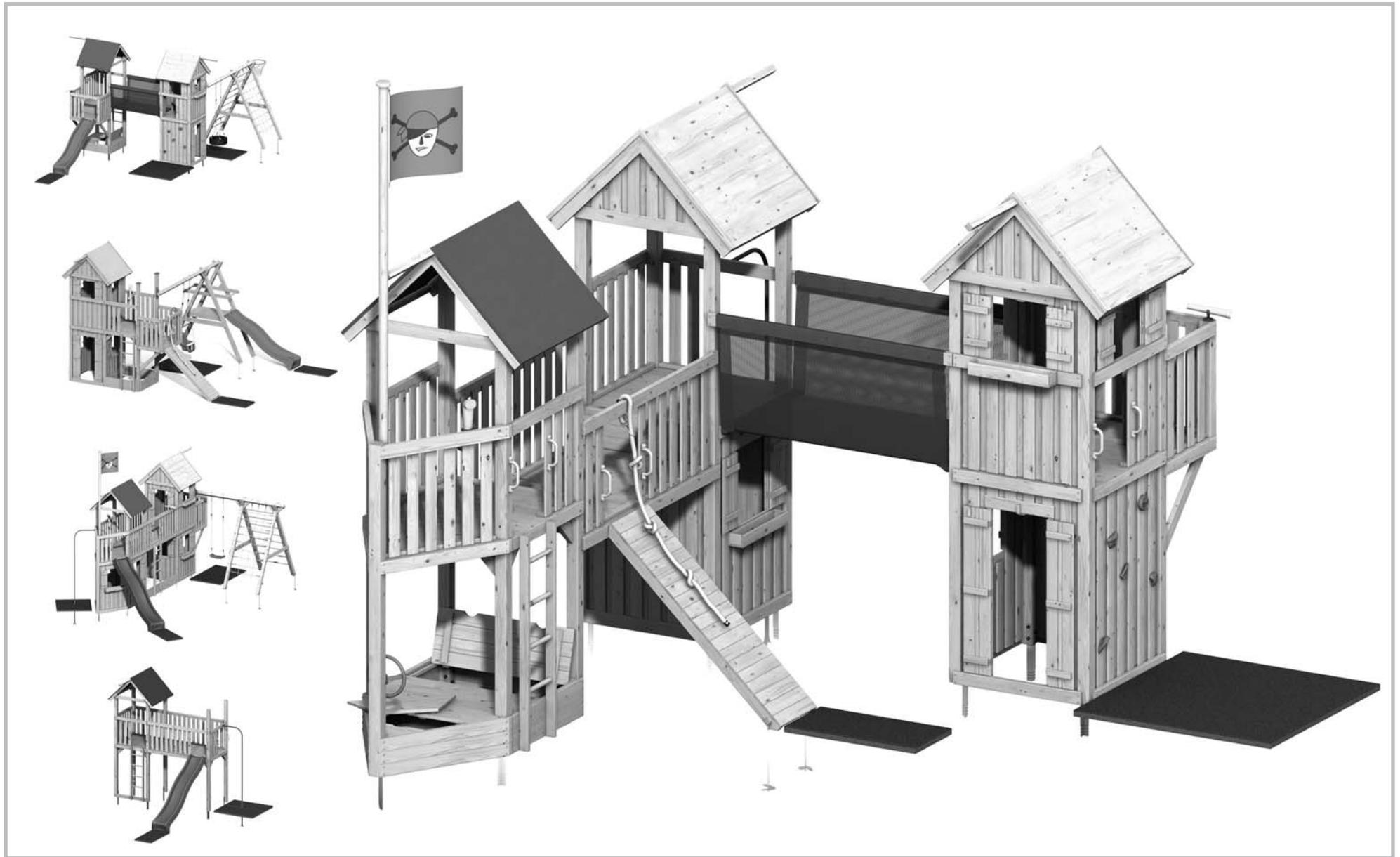


Stand: Januar 2008, Version ST 5.0 - Technische Änderungen zur Produkt-Verbesserung vorbehalten. Diese Anleitung stellt einen Entwicklungsstand des Produktes dar. Den aktuellen Stand ersuchen Sie im Internet: www.dream-garden.de



**Sicherheitshinweise · Montage- und Aufbauhinweise · Detailzeichnungen**

Art. 1699  
Montageanleitung Spielturn

Brügmann TraumGarten GmbH · Kanalstraße 80 · D-44147 Dortmund · Tel. +49 231 9986-265 · Fax -266

## Wichtige Informationen

Sicherheit

Seiten

3 - 5

## Spielturmsystem

Spielturm, Art. 1652, Sandkastendeckel, Art. 1706

6 - 13

Anbau, Art.1653

14 - 18

Piratenschiff, Art. 1701, Sandkastendeckel, Art. 1705

19 - 21

Balkon, Art. 1654

22 - 24

Holzbrücke, Art. 1704

25 - 27

Kombi-Modul, Art. 1740

28 - 29

Hängebrücke, Art. 1709

30 - 32

Klettersteg, Art. 1667, Rutschen, Art. 1144, 1697

33

Holzdach, Art. 1655

34

Giebel, Art. 1656

35

Wandelemente oben, Art. 1657, 1658, 1659

36 - 39

Wandelemente unten, Art. 1660, 1661, 1662

40 - 43

Schaukelbalken, Art. 1648, Schaukelbalkenhalter, Art. 1668,  
Schaukelhaken, Art. 1692, 1693

44

Vielzweckbalken, Art. 1664

45

Sprossenwand, Art. 1651

46

Feuerwehrstange, Art. 1718

47

Seiten

Goldgräberinne, Art. 1707

48

Fahnenmast, Art. 1711, Fahnenmast-Halter, Art. 1712

49

### **Lieber Kunde,**

das Gesamtprogramm besteht aus verschiedenen Baugruppen mit unterschiedlichen Montageanleitungen.

1699 Montageanleitung Spielturm

1744 Montageanleitung GIGA-Turm

1745 Montageanleitung Schaukelsystem

Mit dem Kauf Ihrer Anlage haben Sie die zum Aufbau Ihres Produktes benötigte Montageanleitung erworben.

Weitere Informationen zur Montage des WINNETOO - Gesamtprogramms finden Sie im Internet unter [www.dream-garden.de](http://www.dream-garden.de).

Bitte wählen Sie dazu den PDF - Button „Aufbauanleitungen“.

Gern dürfen Sie uns auch direkt ansprechen.

# Liebe Eltern, bitte vor der Montage lesen!

## Einführung:

Mit WINNETOO® besitzen Sie ein neuartiges, attraktives Spielsystem. Es ist an- und ausbaufähig auch noch nach Jahren. Das Programm wurde in enger Zusammenarbeit mit dem TÜV entwickelt. Es entspricht den aktuellen Sicherheitsanforderungen. Die verwendeten Materialien entsprechen der europäischen Norm EN 71 Teil 1 und 8, für den privaten Gebrauch. Wichtig: Es dürfen nur Original-WINNETOO Bauteile oder Zubehörteile verwendet werden. Ansonsten erlischt die Gewährleistung und auch die GS-Zulassung.

- **Kinder unter 3 Jahren** dürfen die Spielgeräte leider noch nicht benutzen.
- **Ständige Aufsicht** von Erwachsenen ist eine Pflicht und notwendig, wenn die Kinder an oder auf den Geräten spielen.
- **Kinder beim Aufbau? Nein!** Der Aufbau soll nur von Erwachsenen durchgeführt werden. Die Gefahr, dass Kinder durch schwere Holzbauteile verletzt werden können, ist groß und in der Vergangenheit oft passiert. Also, auch wenn es den Kindern schwer fällt: Ein klares Nein zum Aufbau!
- **Falsche Benutzung** entlastet den Hersteller aus seiner Verantwortung. Das gilt auch für die Anbringung von fremden Materialien wie z. B. schwerer Ketten, Seilen, Stangen etc.
- **Falsche Montage** entlastet ebenfalls den Hersteller aus seiner Haftung. Weichen Sie deshalb nicht von dieser Montageanleitung ab, verändern Sie bitte nichts am Design oder der Ausführung.
- **Nach dem Aufbau müssen Sie erst testen.** Erst dann, wenn Ihre Anlage fix und fertig aufgebaut ist, der Montageplatz aufgeräumt und die Anlage auf Stabilität und Sicherheit von Ihnen getestet wurde, kann die Spielparty starten.
- **Schutz und Vorsorge.** Lassen Sie keine Schrauben oder Nägel auf dem Boden liegen, legen Sie die Teile in Behälter. Kinderfüße sollen später beim Spielen nicht verletzt werden. Tragen Sie bei der Montage Schutzbrille, Handschuhe etc.
- **Regelmäßige Kontrollen aller Bauteile und Verbindungen** sind unbedingt durchzuführen. Schrauben können sich lockern, Schaukelhaken könnten festsitzen und Metallteile durchscheuern. Siehe Checkliste: Sicherheit, Sicherheit!
- **Boden: sturzsicher!** Der Boden unter den Spielgeräten sollte weich und „fallfreundlich“ sein. Tabu sind alle harten Böden (Betonflächen, Asphalt etc.). Bei einem Sturz können auf solchen Böden schwerste Verletzungen entstehen. WINNETOO Fallschutzmatten unter die Fallflächen verlegt, bringen die Sicherheit, die Ihre Kinder brauchen. Als Alternativen bieten sich an: Feiner Sand, Holzschnitzel oder Rindenmulch. Diese Materialien sollten mindestens 30 cm in den Boden eingebracht werden. Bei einer **Podesthöhe von über 1,50 m** muss **Sand in mindestens 40 cm Höhe** als Untergrund eingebaut werden.
- **Keine Lackfarben!** Pflegen Sie die Holzbauteile nur mit Holzpflege-Lasuren. Auf keinen Fall mit Lackfarben. Lacke erzeugen eine glatte Oberfläche. Diese wird für die Kinder rutschig und somit gefährlich. Tipp: Bringen Sie Farbe ins Spiel. Es gibt eine Vielzahl von farbigen Holzpflege-Lasuren. Rot, blau oder gelb geben Ihrem Spielturm ein farbenfrohes Gesicht. Ihr Fachhändler berät Sie gern.
- **Im Winter: Zubehör ins Haus** Im Winter ist der Boden oft durchgeweicht, rutschig und feucht, bei Frost knochenhart. Dann sollten die Kinder nicht an den Geräten spielen. Wichtig: Bewahren Sie das Zubehör im Winter im Haus oder der Garage auf. So verlängern Sie den natürlichen Alterungsprozess der Materialien deutlich und die Freude an den Geräten bleibt lange erhalten.

## Kein öffentliches Spielgerät!

WINNETOO ist ausschließlich für die private Nutzung hergestellt nicht für den öffentlichen Gebrauch wie Spielplätze etc. (Bei öffentlichen Anlagen sind weitere Sicherheitsauflagen erforderlich).

## Sicherheitsabstände

- ! **Zum Boden: mind. 35 cm** Abstand für Schaukeln (z. B. Schaukelsitz und Babyschaukel etc.).
- ! **Untereinander: mind. 45 cm** Abstand zwischen mehreren schaukelnden Produkten und auch zum Gerüst.
- ! **Weitere Details entnehmen Sie den Zeichnungen auf den Seiten Sicherheit 2 und 3.**

## Liebe Eltern, hier noch weitere Tipps:

Im Rahmen der **Unfallvorsorge** besprechen Sie bitte mit Ihren Kindern, dass diese **niemals...**

- mit Kleidung, die sich in Netzen, Ringen, Spalten, an der Rutsche oder anderen Bauteilen verfangen können, spielen. Vermeiden Sie Kleidung mit langen Kordeln, Schnüren oder weite Kleidung
- leere Schaukeln und andere Teile schwingen lassen
- beim Schaukeln herausspringen
- schräg schaukeln und nicht außerhalb der Mitte der Sitze sitzen
- andere schwingende und schaukelnde Kinder festhalten oder abstoppen
- an den Holzbauteilen (Schaukelbalken etc.) über Kopf hängen
- vor und hinter oder auch zwischen bewegten und schwingenden Teilen herumlaufen. Sie sollen abwarten, bis die schwingenden Teile wieder still stehen
- Seile verdrehen, aufdrehen, verknoten oder Körperteile umwickeln. Dabei kann es zu schwerwiegenden Einklemmungen von Körperteilen kommen.

## Checkliste:

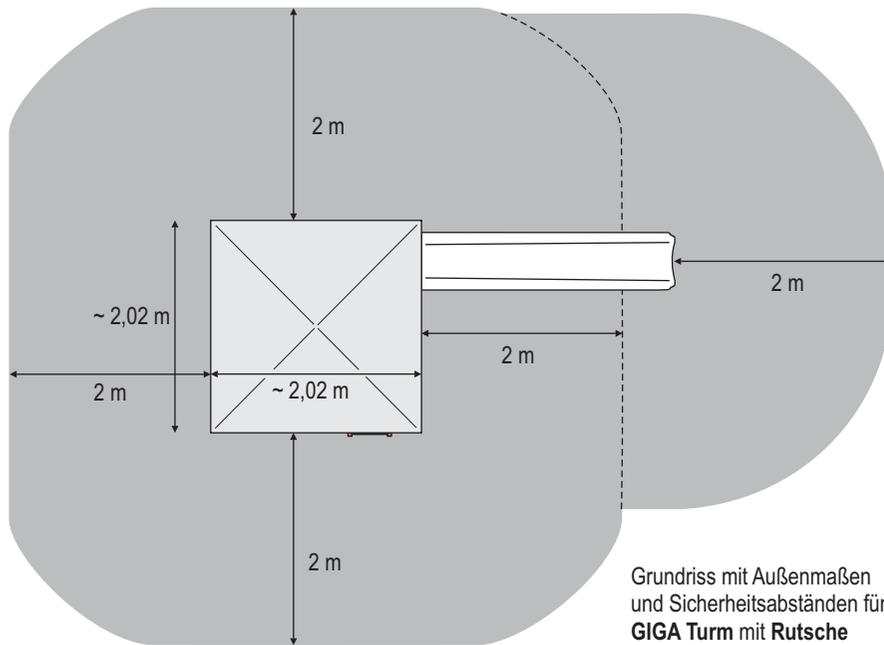
### Sicherheit! Sicherheit! Immer wieder!

Um die Sicherheit der Kinder zu garantieren, müssen Sie die Anlage vor jeder Spielsaison und dann alle 2 Wochen kontrollieren. Schäden sind sofort zu beseitigen. Schadhafte Bauteile sind sofort auszutauschen.

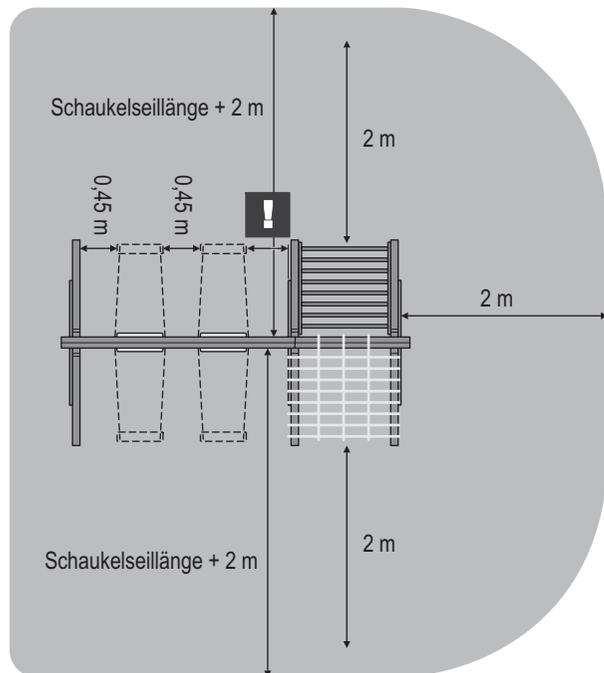
### Prüfen Sie:

- ✓ **die Holzteile** auf Stabilität und Splitter. Bei der Holz Trocknung entstehen naturbedingt Risse und somit auch Splitterungen. Entfernen Sie die Holzsplitter.
- ✓ **die gesamte Anlage** auf Standsicherheit, auch die Bodenverankerungen. Das gilt auch für Anbauten, Balkon, Schaukel usw.
- ✓ **die Schrauben, Muttern, Bolzen** und sonstige Verbindungen auf Festigkeit. Gelöste Teile sind sofort nachzuziehen.
- ✓ **die Schaukelhaken** auf Abnutzung, sichere Befestigung im Holz, durchrosteten, etc. Die Nylon-Einsätze mit handelsüblichem Silikon Spray (kein Öl) schmieren.
- ✓ **alle Seile und Seilverbindungen** auf Festigkeit. Tipp: Entdecken Sie Ausfransungen, so öffnen Sie den Strang durch Drehen. Prüfen Sie, ob an dieser Stelle Fasern gerissen sind.
- ✓ **die Gegenstände auf Rutschgefahren.** Materialien, die der Witterung ausgesetzt sind, vermoosen schnell und werden glitschig. Alle Kunststoffteile (Sitze, Griffe etc.) reinigen Sie mit normalen Spülmittel und warmen Wasser. Für die Holzböden empfehlen wir die Reinigung mit Dan Clorix (aus dem Lebensmittelmarkt). Die Rutsche können Sie auch mit einem Hochdruckreiniger reinigen - nur mit dem Flachstrahl, die Oberfläche darf nicht beschädigt werden.
- ✓ **Schaukelsitze, Handgriffe, Trapeze, Klettersprossen** auf Risse und Absplitterungen, und generell alle Teile auf Festigkeit und Stabilität.
- ✓ **die Fallbereiche** auf Löcher und Unebenheiten. Füllen Sie diese wieder auf. Auch die **Fallschutzmatten** sind auf Lage und Beschaffenheit zu prüfen.

**Heben Sie diese Aufbauanleitung auf.** Wenn Sie ein Ersatzteil oder Verschleißteil bestellen möchten, ist diese Unterlage hilfreich. Die WINNETOO-Tore und der Fahnenmast-Halter sind nicht Bestandteil dieses Systems.



Grundriss mit Außenmaßen und Sicherheitsabständen für **GIGA Turm mit Rutsche**



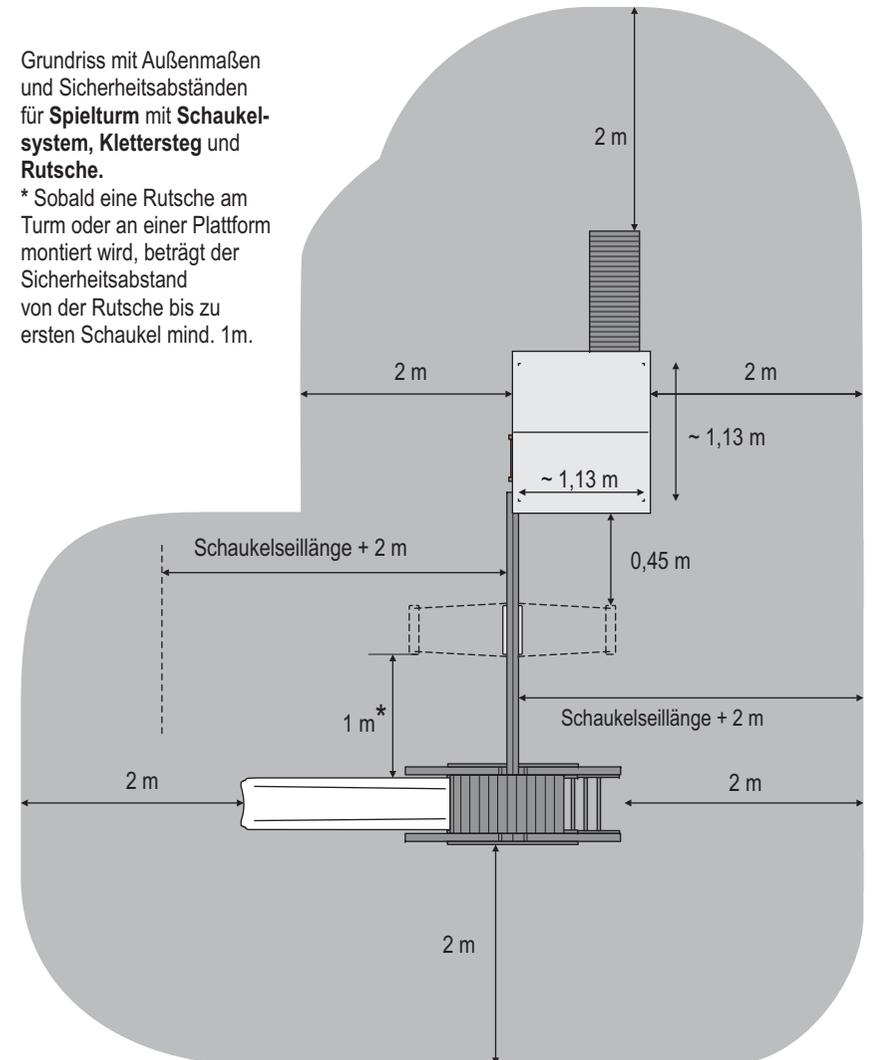
Grundriss mit Außenmaßen und Sicherheitsabständen für das **Schaukelsystem**

**! Wichtiger Hinweis:**  
 Bei der Kombination von Kletternetz/Sprossenwand und Schaukelgestell beträgt der Abstand:  
 a) mit Gelände 0,45 m.  
 b) ohne Gelände 1,50 m.  
 Beachten Sie bitte dazu auch die zusätzlichen Sicherheitsbestimmungen auf der Seite **Sicherheitsgeländer**.

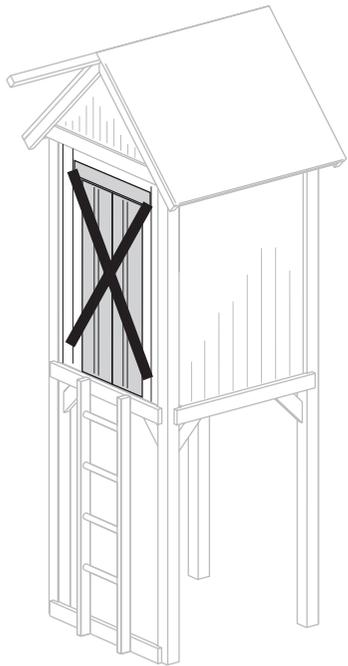
Das Spielgerät ist geeignet für Kinder ab 3 Jahren und besitzt die Zulassung durch den RWTÜV gemäß der EN 71 Teil 1 und 8 für den privaten, häuslichen Bereich (Außenbereich).

Grundriss mit Außenmaßen und Sicherheitsabständen für **Spielturm mit Schaukelsystem, Klettersteg und Rutsche**.

\* Sobald eine Rutsche am Turm oder an einer Plattform montiert wird, beträgt der Sicherheitsabstand von der Rutsche bis zu ersten Schaukel mind. 1m.



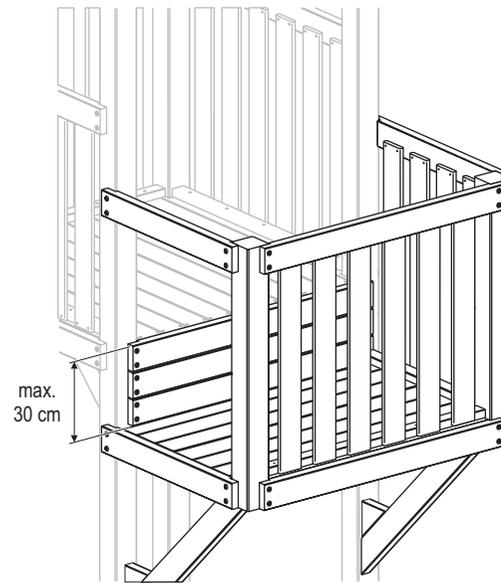
Türwand oben:



### Absturzgefahr!

Montieren Sie die Türwand oben nur mit einem Balkon, einem Anbau oder der Holzbrücke. Dann haben die Kinder eine Plattform, von der aus sie ohne Gefahr auf die Leiter wechseln können.

Abstufungen:



**Höhenunterschiede** (Stufen) - wie in diesem Fall zum Balkon - sollten maximal 30 cm in der Höhe betragen.

Aus Sicherheitsgründen verschließen Sie bitte diese Öffnungen mit Systembalken. (Art.Nr. 1663)

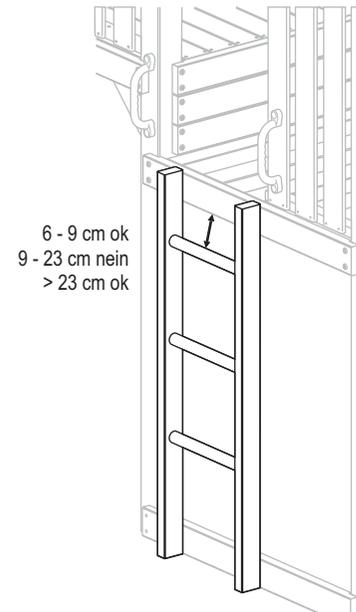
**Generell** gilt, damit die Kinder nicht mit dem Kopf in **Öffnungen** stecken und hängen bleiben:

Zulässig sind:

- ! Öffnungen die kleiner als 9 cm sind (Kopfgröße)
- ! Öffnungen die größer als 23 cm sind

(Diese Regelung gilt erst ab einer Höhe von 60 cm über dem Boden)

Leiter:

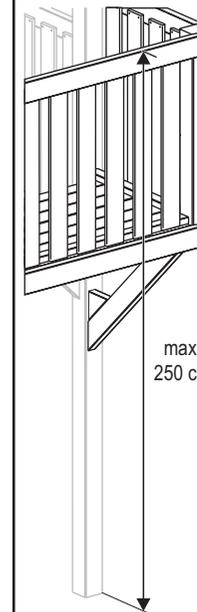


Bei einer Podesthöhe unter 150 cm **kürzen** Sie die **Leiter** entsprechend. Schneiden Sie die Leiter so ab, dass keine kritische Öffnung zwischen 9 und 23 cm entsteht (siehe Punkt Abstufungen).

Denken Sie auch daran, die scharfen **Schnittkanten** mit einer Feile oder Schmirgelpapier abzurunden.

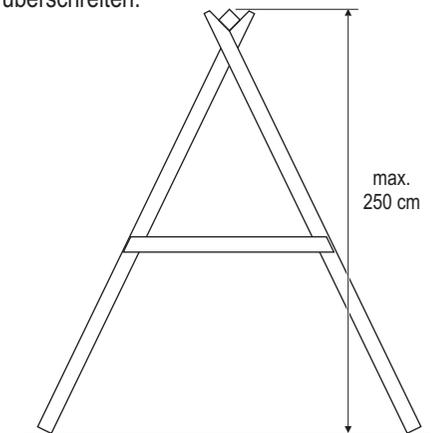
Bei der Montage vor einem Wandelement bitte die Abstandklötzchen einsetzen. (s. Aufbauanleitung Art. 1660 Wand unten)

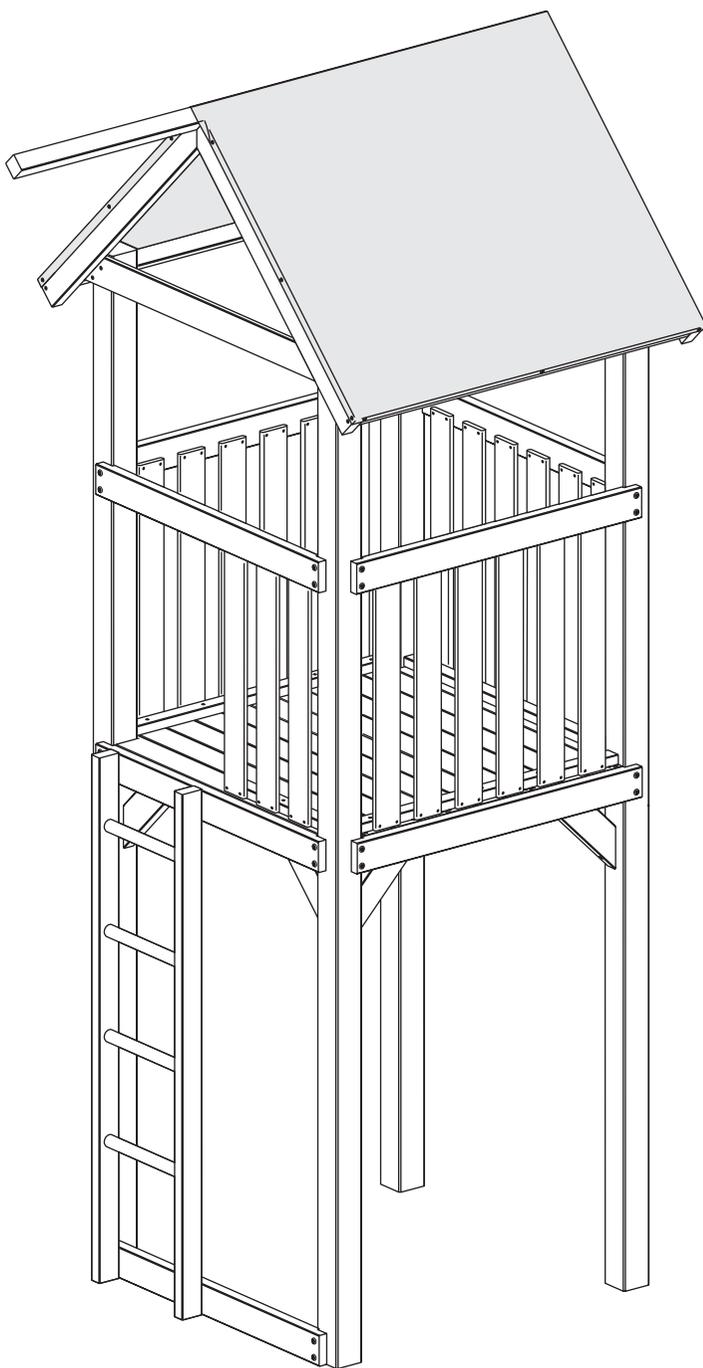
Maximale Bauhöhe:



Die maximale Höhe der Oberkante eines Handlaufs vom Boden gemessen darf 250 cm nicht überschreiten. Das entspricht einer Podesthöhe von 170 cm

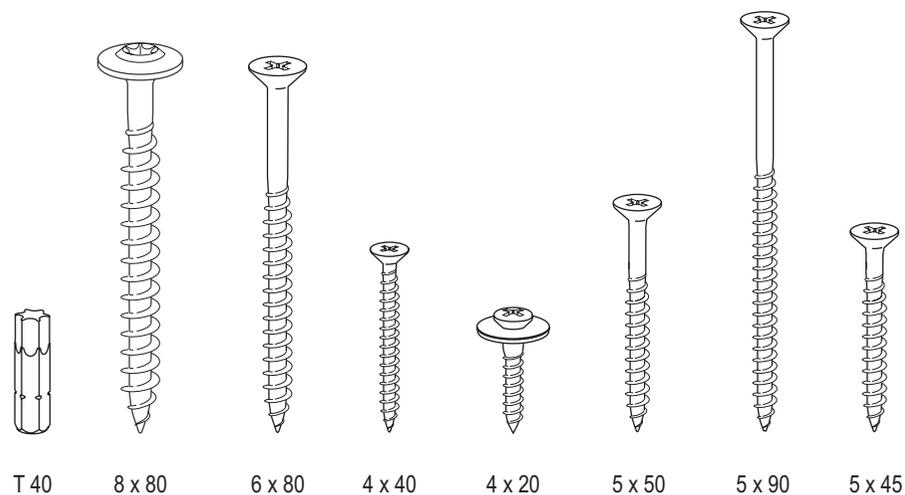
Die maximale Höhe des Schaukelbalkens vom Boden gemessen darf 250 cm nicht überschreiten.

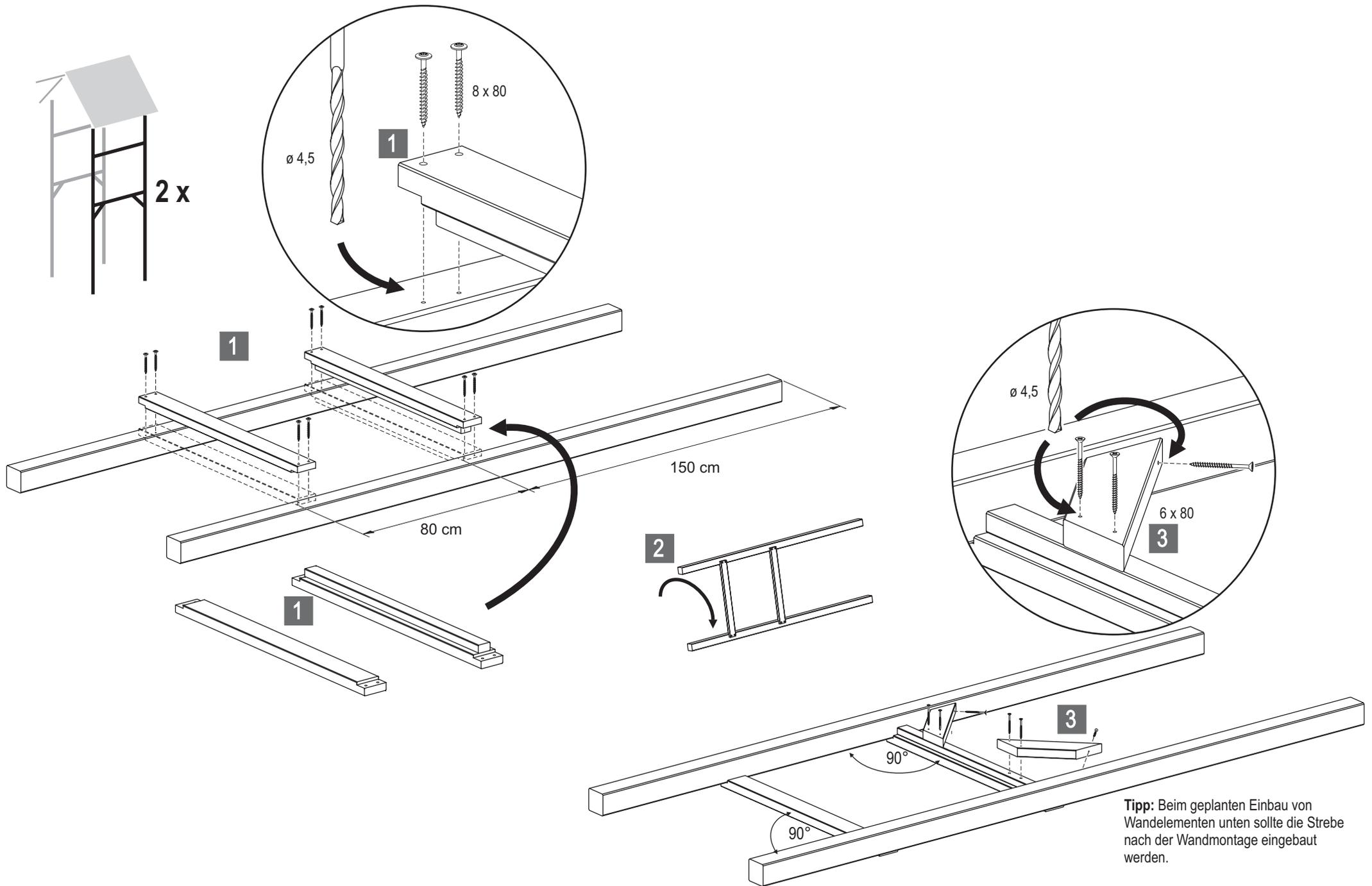


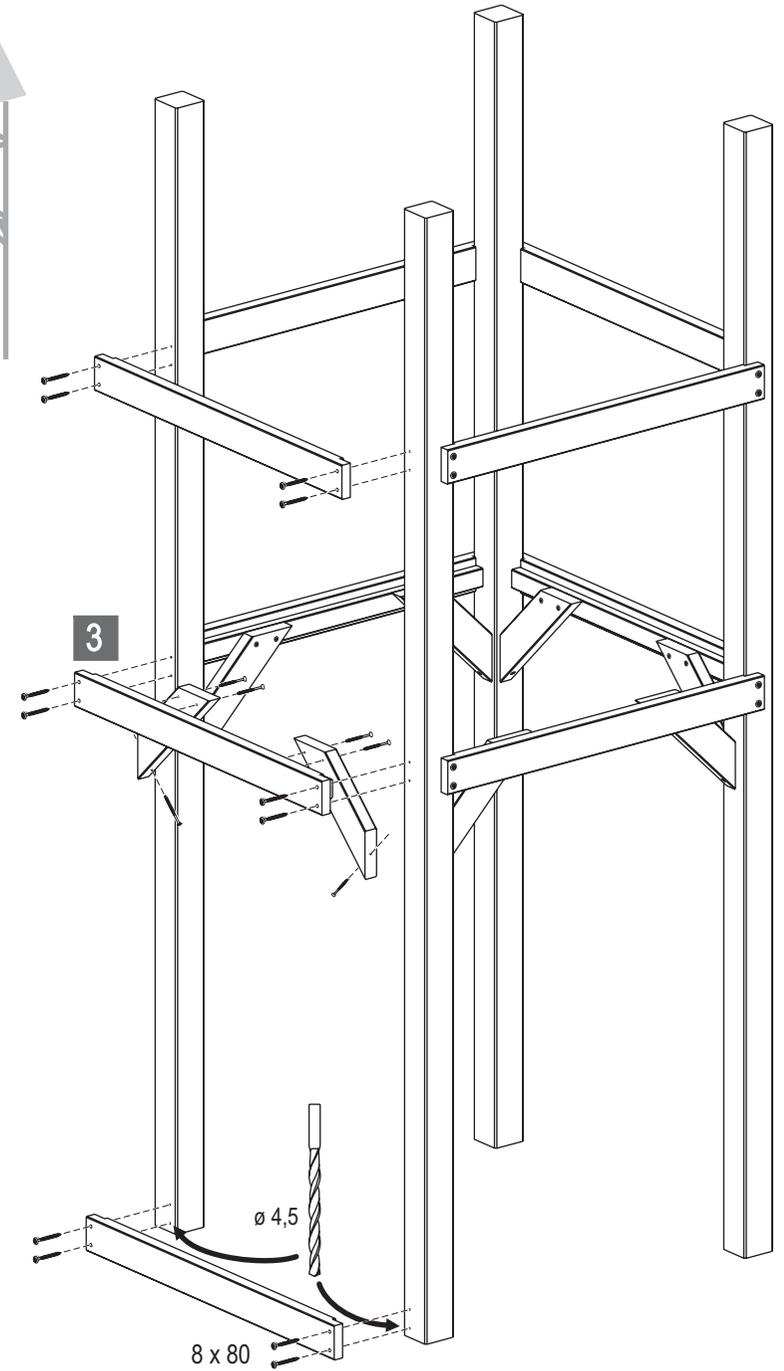
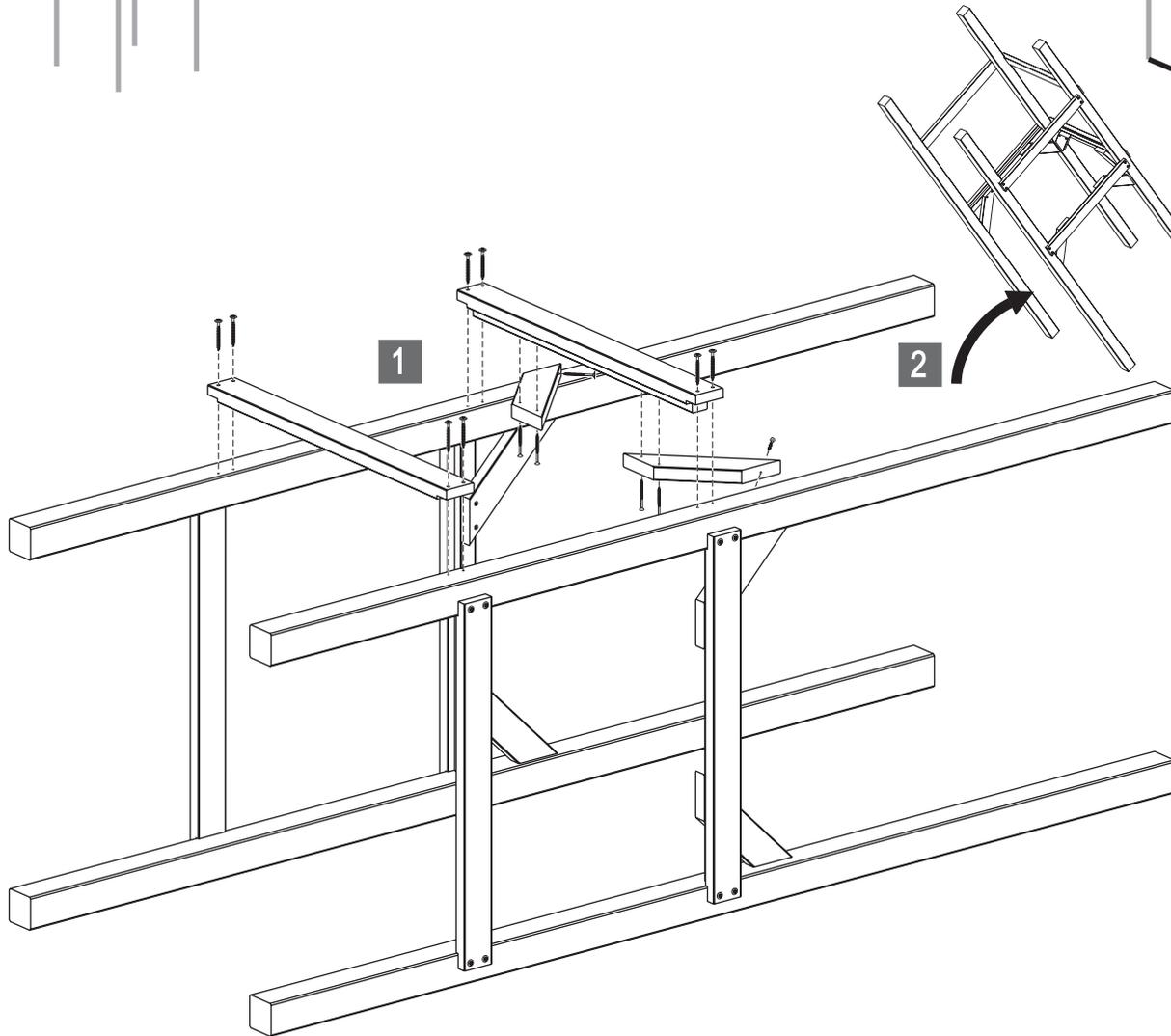
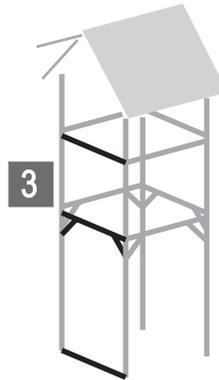
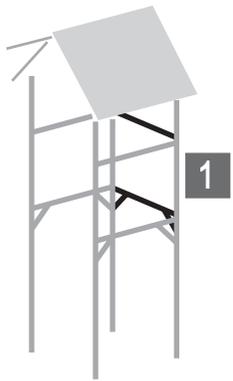


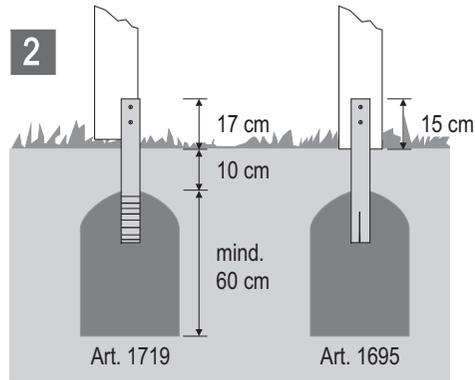
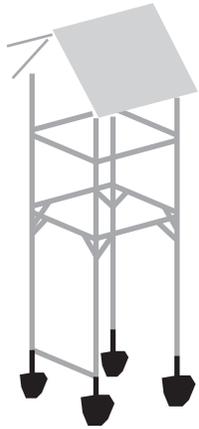
## Einzelteile

Anzahl	Bezeichnung	Abmessungen
4 x	Pfosten	88 x 88 x 2900 mm
5 x	Systembalken (für Brüstung und Leiter)	36 x 88 x 980 mm
4 x	Systembalken mit Leiste (für Bodendeck)	64 x 88 x 980 mm
3 x	Befestigungsleiste (für Brüstung)	28 x 48 x 900 mm
1 x	Befestigungsleiste (für Brüstung)	28 x 48 x 420 mm
21 x	Brüstungslatte	16 x 88 x 748 mm
1 x	Mittelunterzug (für Bodendeck)	28 x 48 x 1000 mm
9 x	Bodenbrett (geriffelt)	21 x 94 x 1052 mm
2 x	Bodenbrett, ausgeklinkt (geriffelt)	21 x 94 x 1052 mm
8 x	Strebe	36 x 88 x 400 mm
1 x	Leiter	400 x 1500 mm
2 x	Kehlbalken	36 x 88 x 1325 mm
4 x	Sparren	28 x 88 x 938 mm
2 x	Verbindungslasche (für Giebel)	28 x 48 x 237 mm
1 x	First	50 x 50 x 1829 mm
2 x	Fußpfette	28 x 48 x 1128 mm
1 x	Dachplane, blau	
1 x	Schraubeinsatz (für Systemschraube)	
36 x	Systemschraube	8 x 80 mm
24 x	Spanplattenschraube A2	6 x 80 mm
139 x	Spanplattenschraube A2	4 x 40 mm
18 x	Spenglerschraube A2	4 x 20 mm
24 x	Spanplattenschraube A2	5 x 50 mm
16 x	Spanplattenschraube A2	5 x 90 mm
18 x	Spanplattenschraube A2	5 x 45 mm





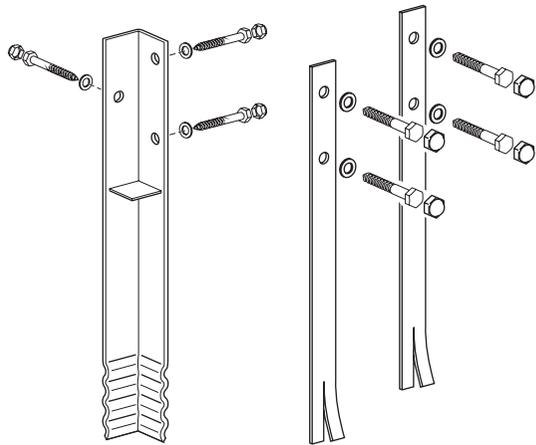




### Ablauf:

1

Bitte zusätzlich besorgen  
Bodenanker Safety Plus Art. 1719  
oder Bodenanker Safety Art. 1695



Art. 1719

Art. 1695

**Tipp:** Wenn Sie einen Sandkasten unter dem Spielturm planen, benötigen Sie zusätzliche Systembalken Art. 1663. Bei 3 Lagen hoch: 11 Stück.

1

Die Bodenanker entsprechend der jeweiligen Vorgaben montieren. Hilfsleisten oder Systembalken anbringen.

2

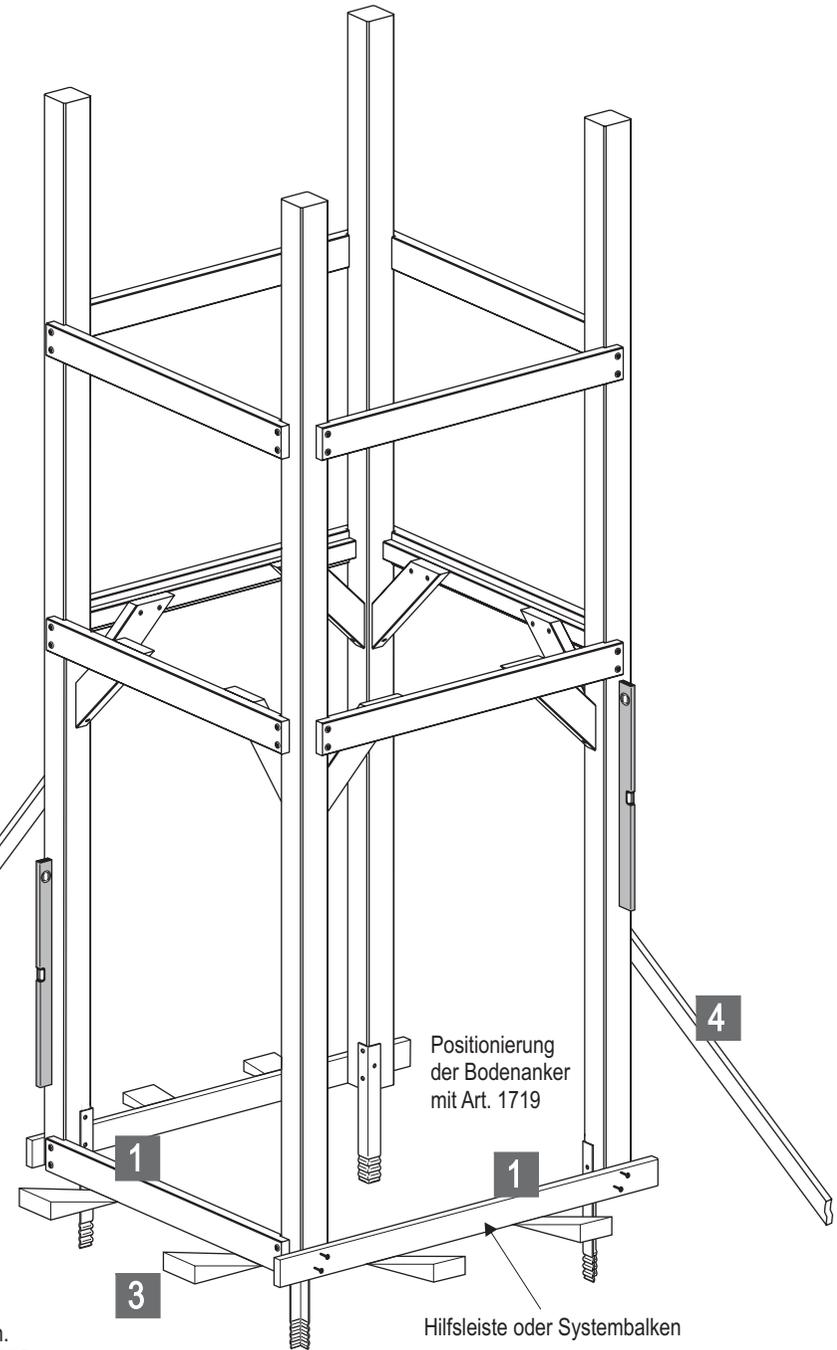
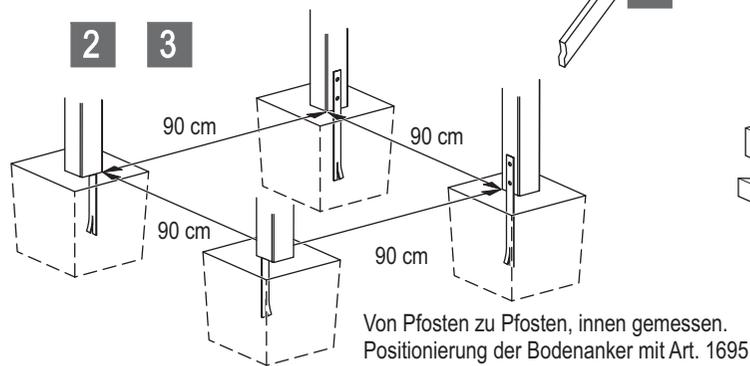
Das Fundament vorbereiten. Beton= Sandkiesgemisch Körnung 0/32 plus Zement im Mischungsverhältnis 3:1

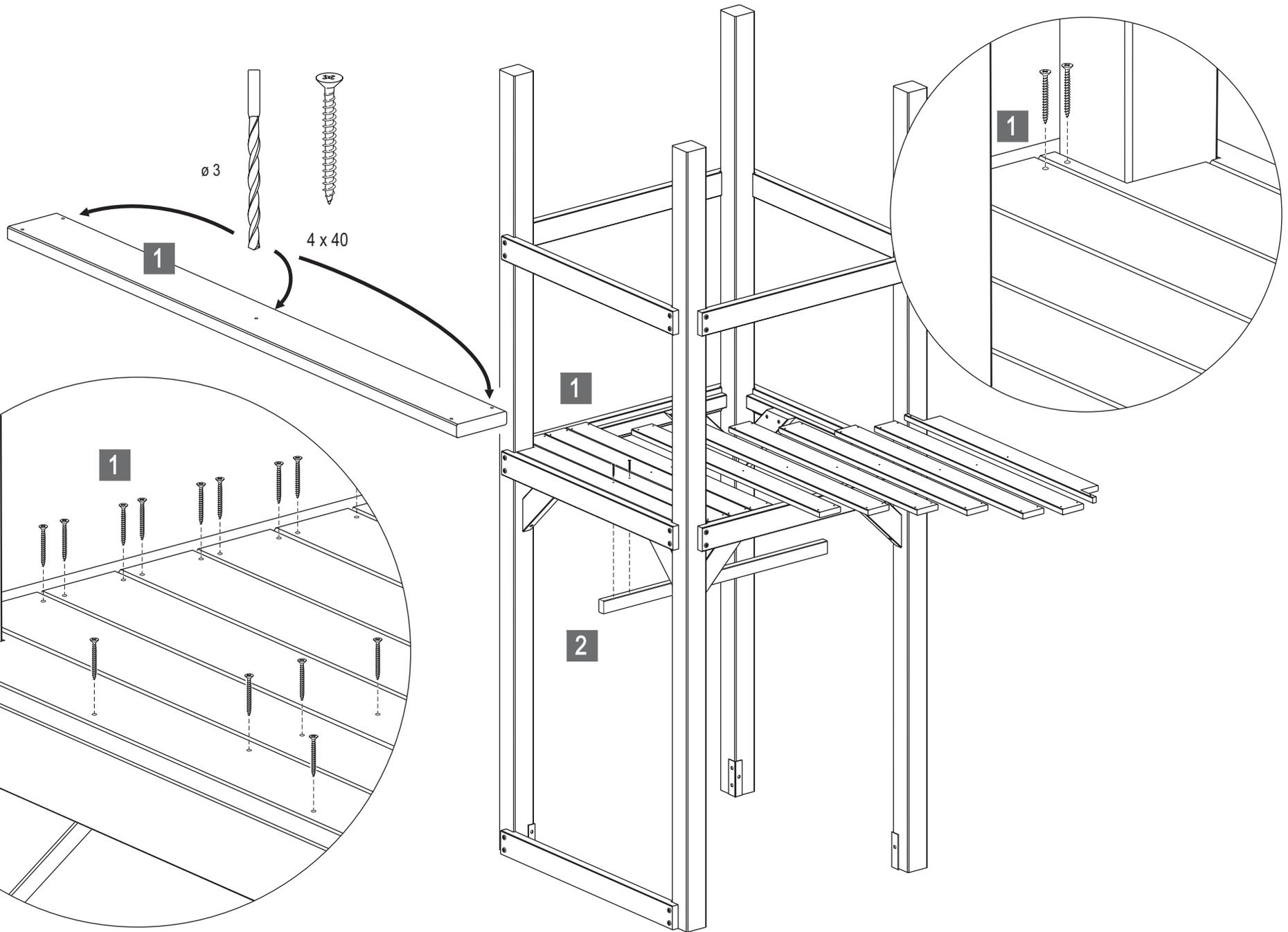
3

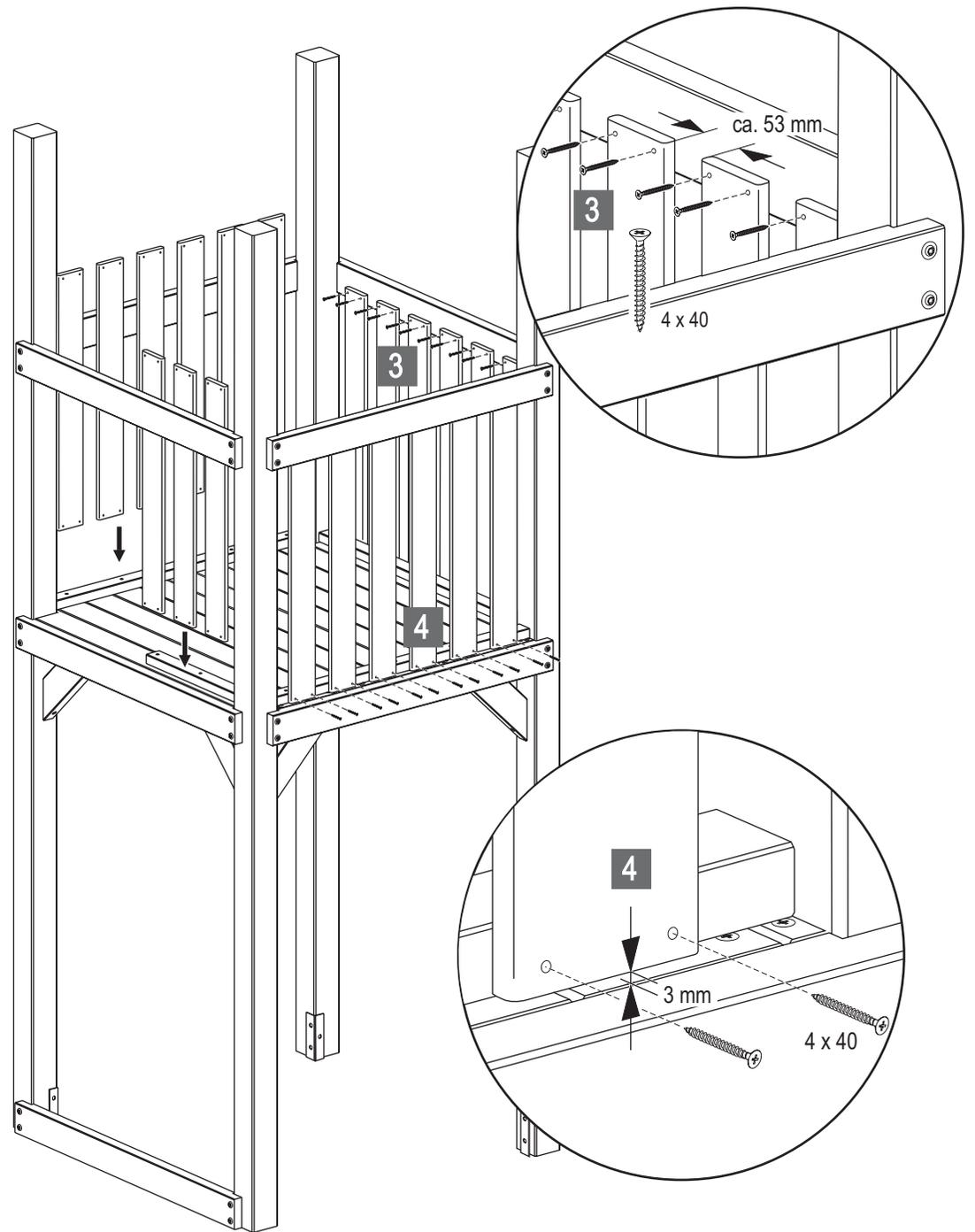
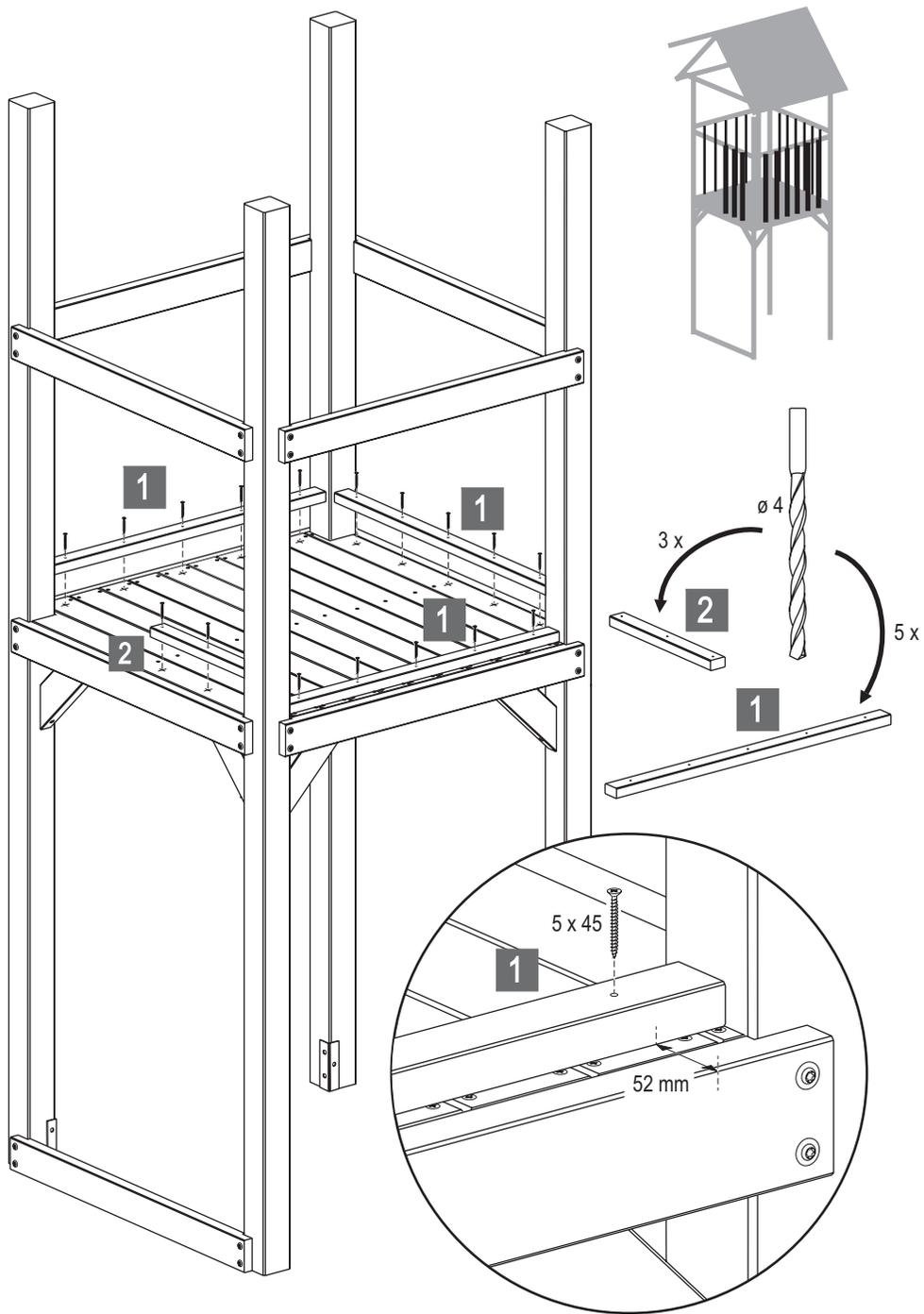
Den Spielturm mit den Bodenankern komplett in das vorbereitete Fundament stellen. Die Abstände zum Boden mit Keilen oder anderen Unterfüterungsmaterial herstellen, damit der Turm horizontal in der Waage und vertikal im Lot steht.

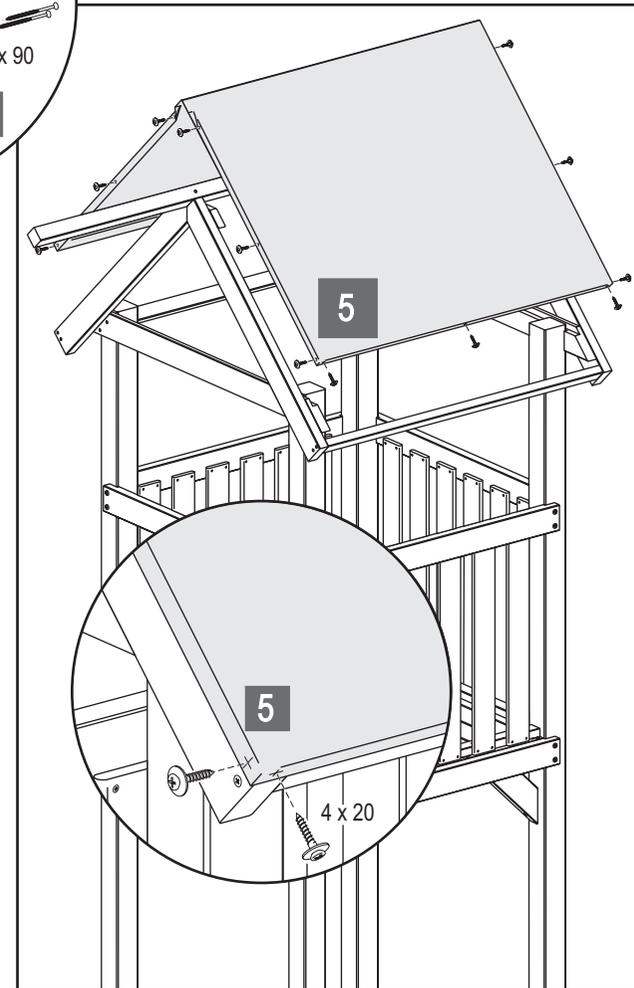
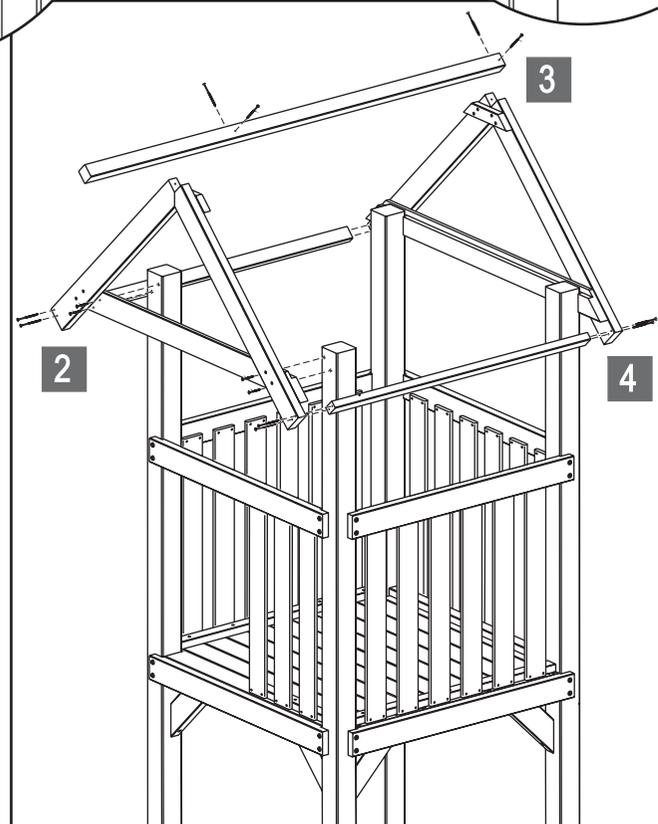
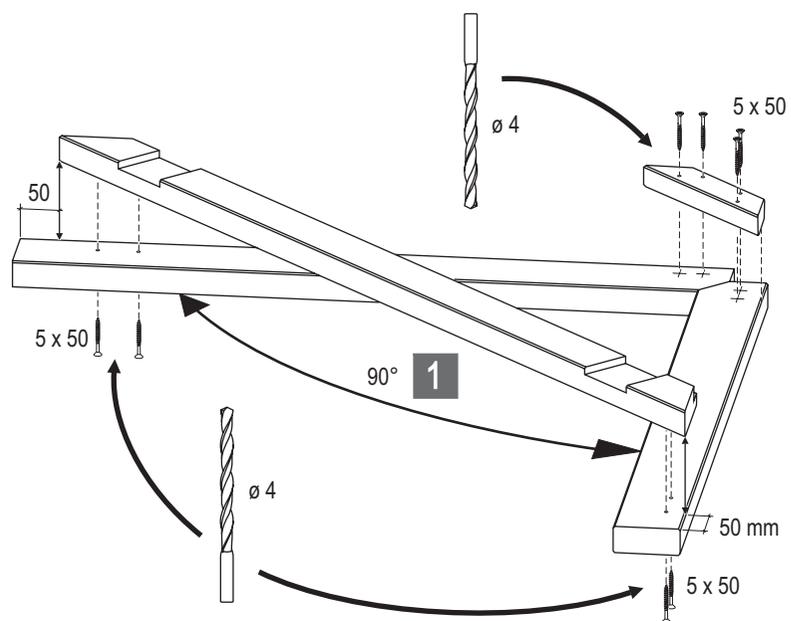
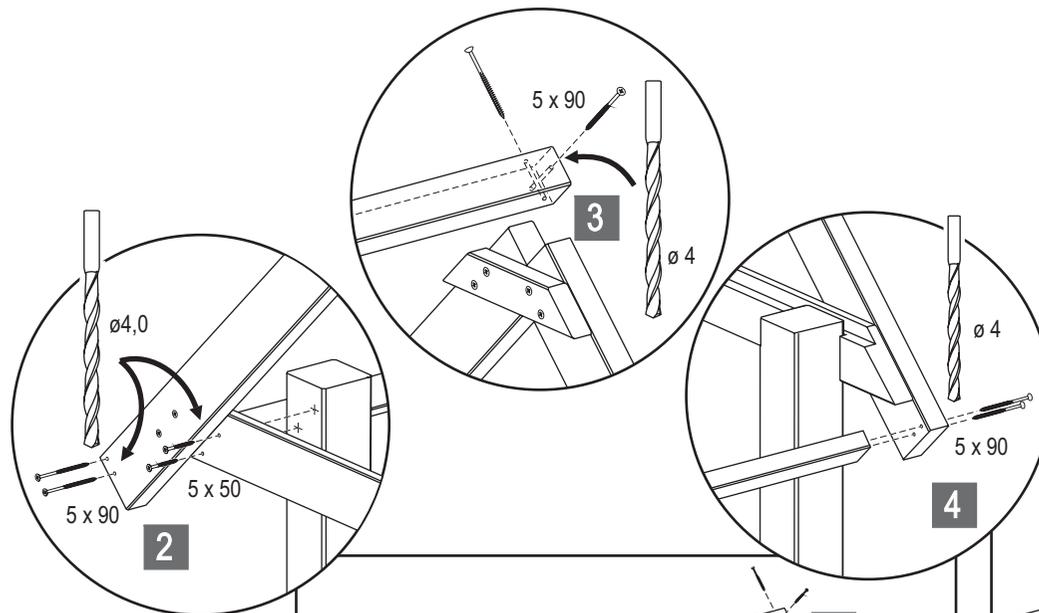
4

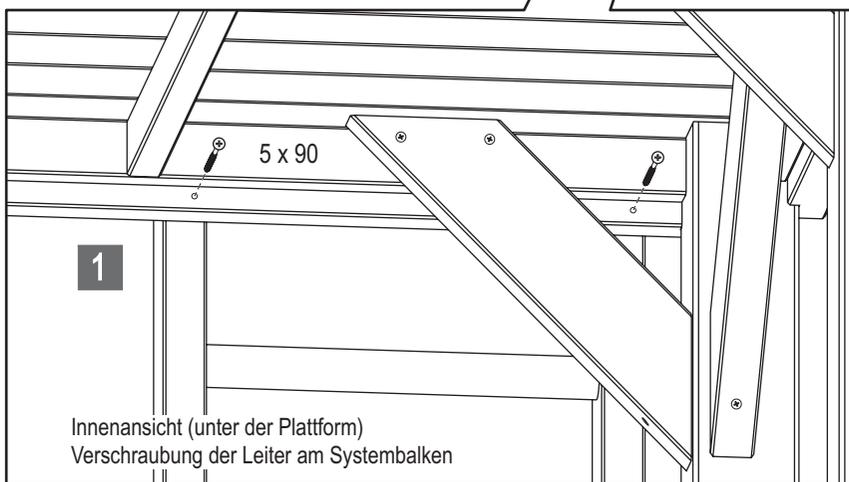
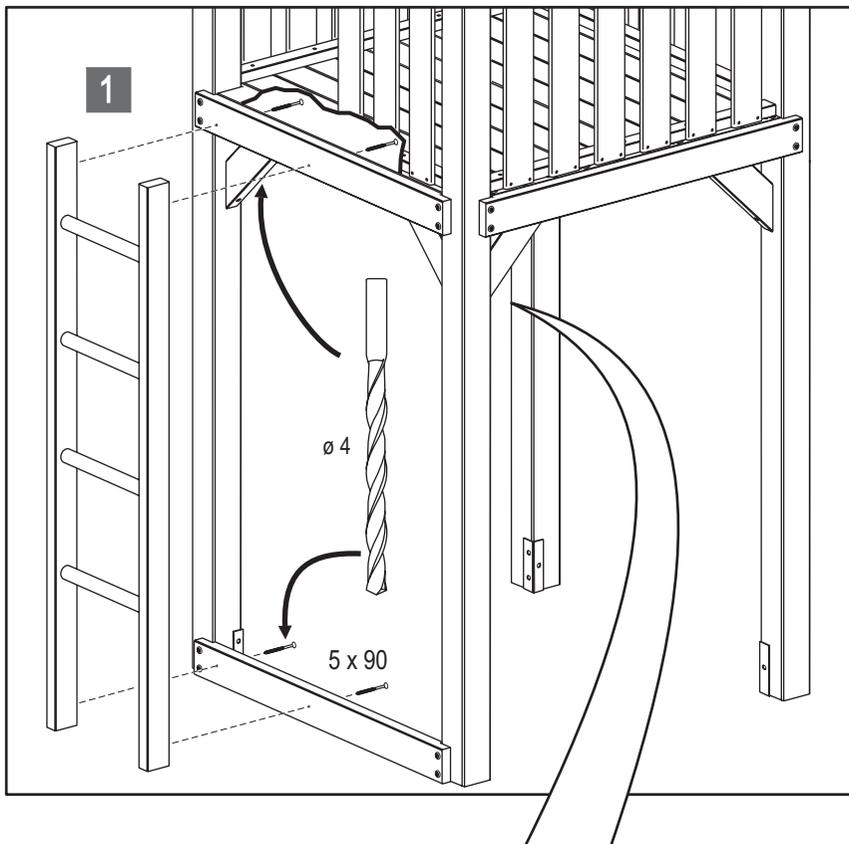
Den Spielturm durch Schrägleisten gegen Umfallen abstützen. Den Beton aushärten lassen.











Grundturm und Anbau lassen sich mit diesem **abdeckbaren Sandkasten** erweitern.

Dazu benötigen sie:

12 x Systembalken, Art. 1663

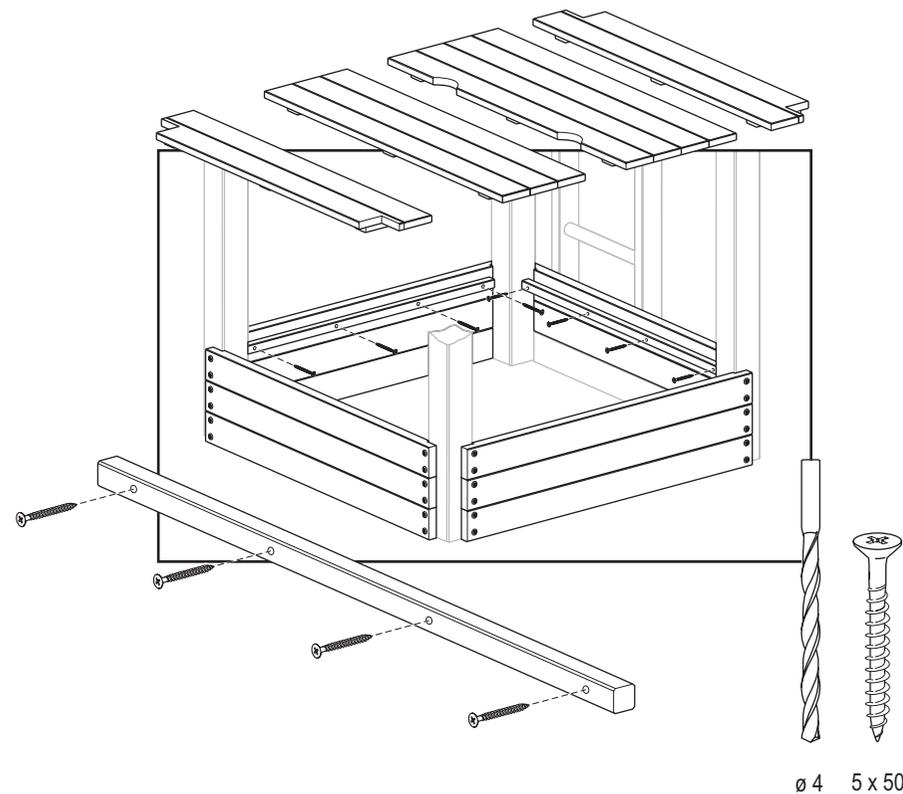
(Evtl. nur 11 Stück. Ein Systembalken ist schon beim Grundturm dabei.)

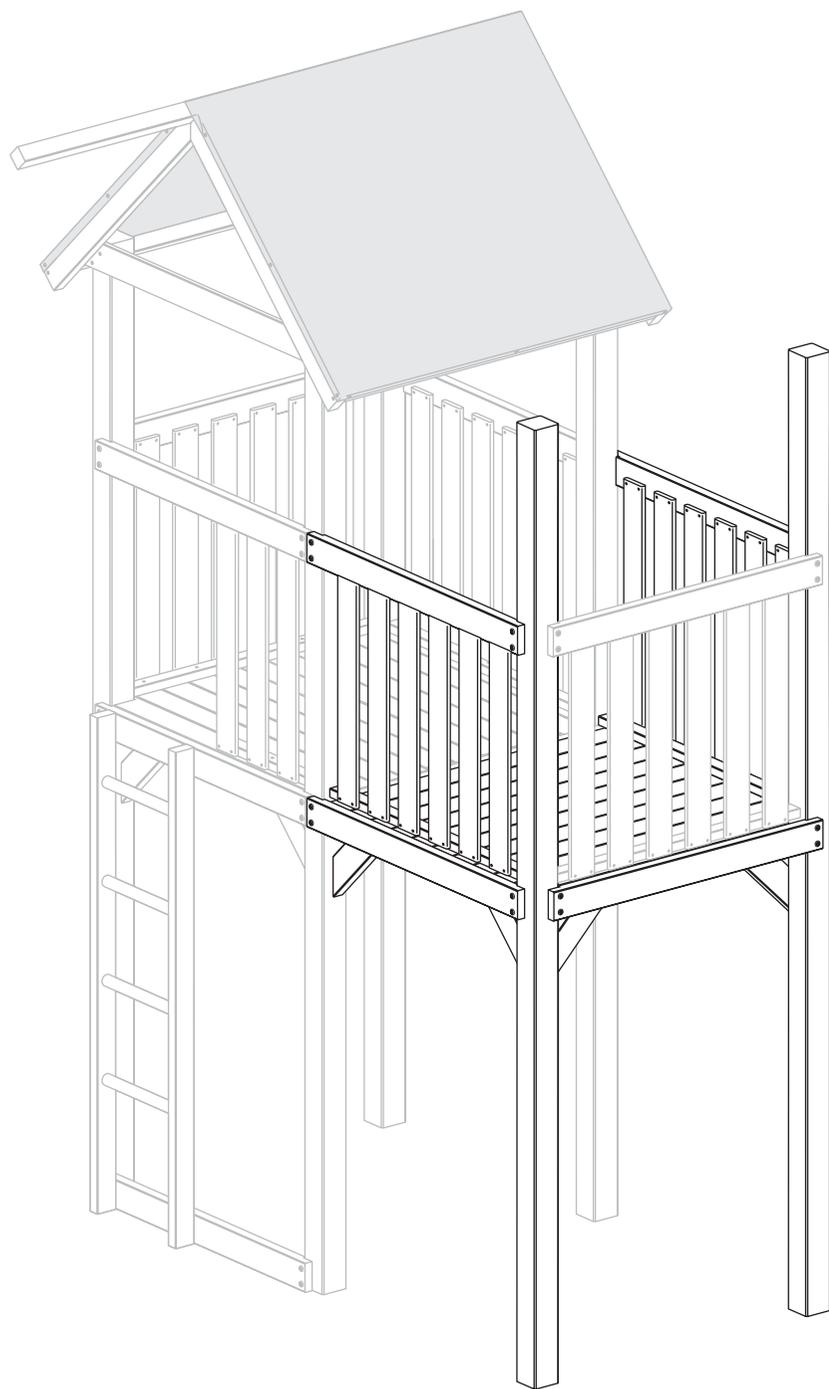
4 x Systemschraube (12er Set), Art. 1670

1x Sandkastendeckel Turm, Art. 1706

### Einzelteile, Art. 1706 Sandkastendeckel Turm

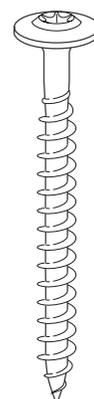
Anzahl	Bezeichnung	Abmessungen
4 x	Elemente (für Sandkastendeckel)	25 x 25 x 890 mm
4 x	Aufliegeleiste	5 x 50 mm
16 x	Spanplattenschraube A2	



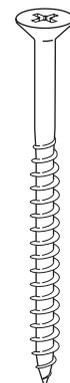


### Einzelteile

Anzahl	Bezeichnung	Abmessungen
2 x	Pfosten	88 x 88 x 2900 mm
2 x	Systembalken (für Brüstung)	36 x 88 x 980 mm
3 x	Systembalken mit Leiste (für Bodendeck)	64 x 88 x 980 mm
2 x	Befestigungsleiste (für Brüstung)	28 x 48 x 900 mm
12 x	Brüstungslatte	16 x 88 x 748 mm
1 x	Mittelunterzug (für Bodendeck)	28 x 48 x 950 mm
1 x	Montageleiste (Boden an Grundturm)	28 x 48 x 1000 mm
9 x	Bodenbrett (geriffelt)	21 x 94 x 1052 mm
1 x	Bodenbrett, ausgeklinkt (geriffelt)	21 x 94 x 1052 mm
6 x	Strebe	36 x 88 x 400 mm
20 x	Systemschraube	8 x 80 mm
18 x	Spanplattenschraube A2	6 x 80 mm
4 x	Spanplattenschraube A2	4 x 60 mm
98 x	Spanplattenschraube A2	4 x 40 mm
10 x	Spanplattenschraube A2	5 x 45 mm



8 x 80



6 x 80



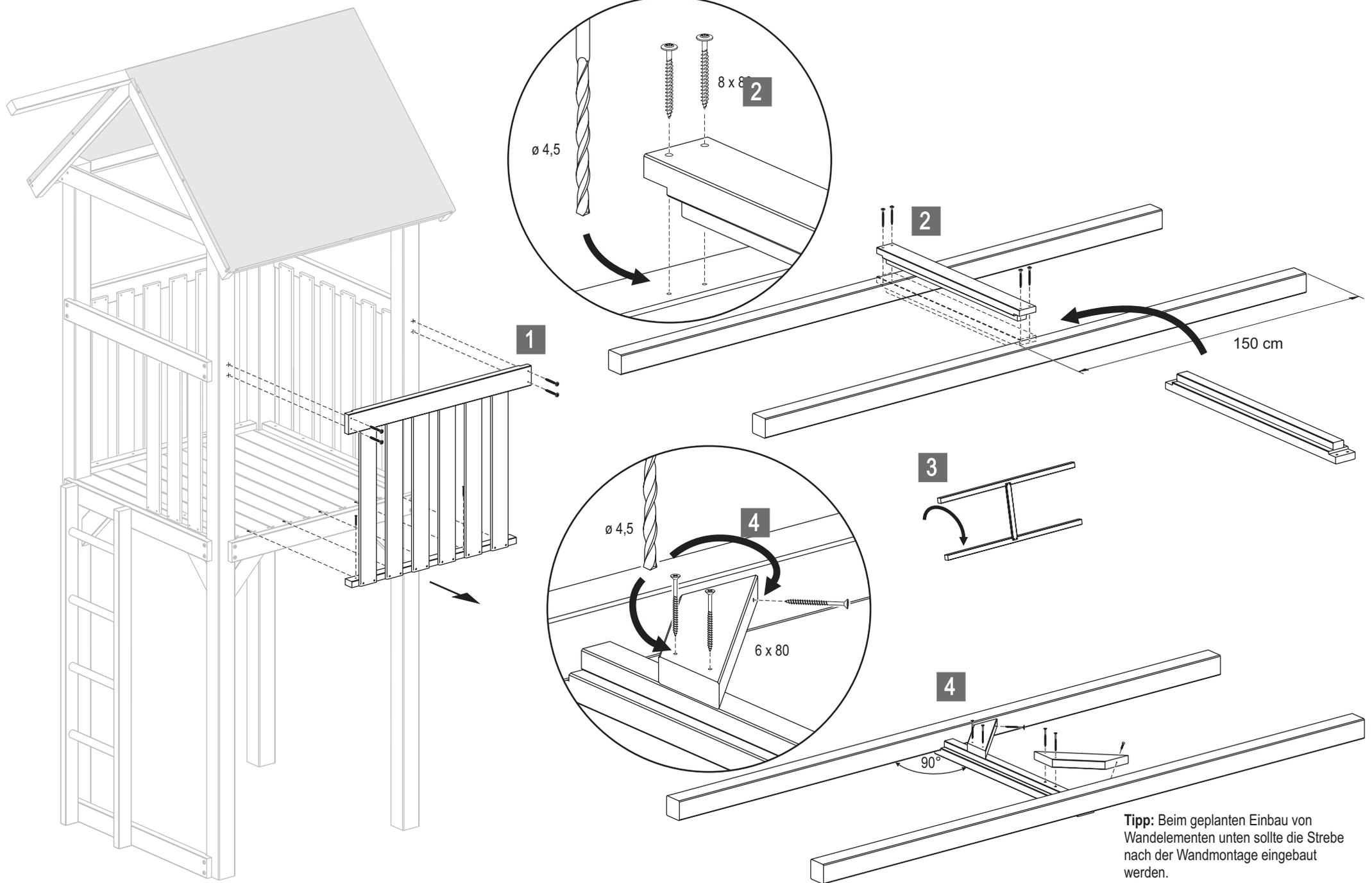
4 x 60



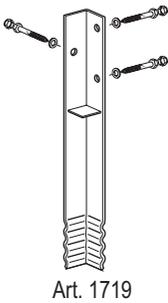
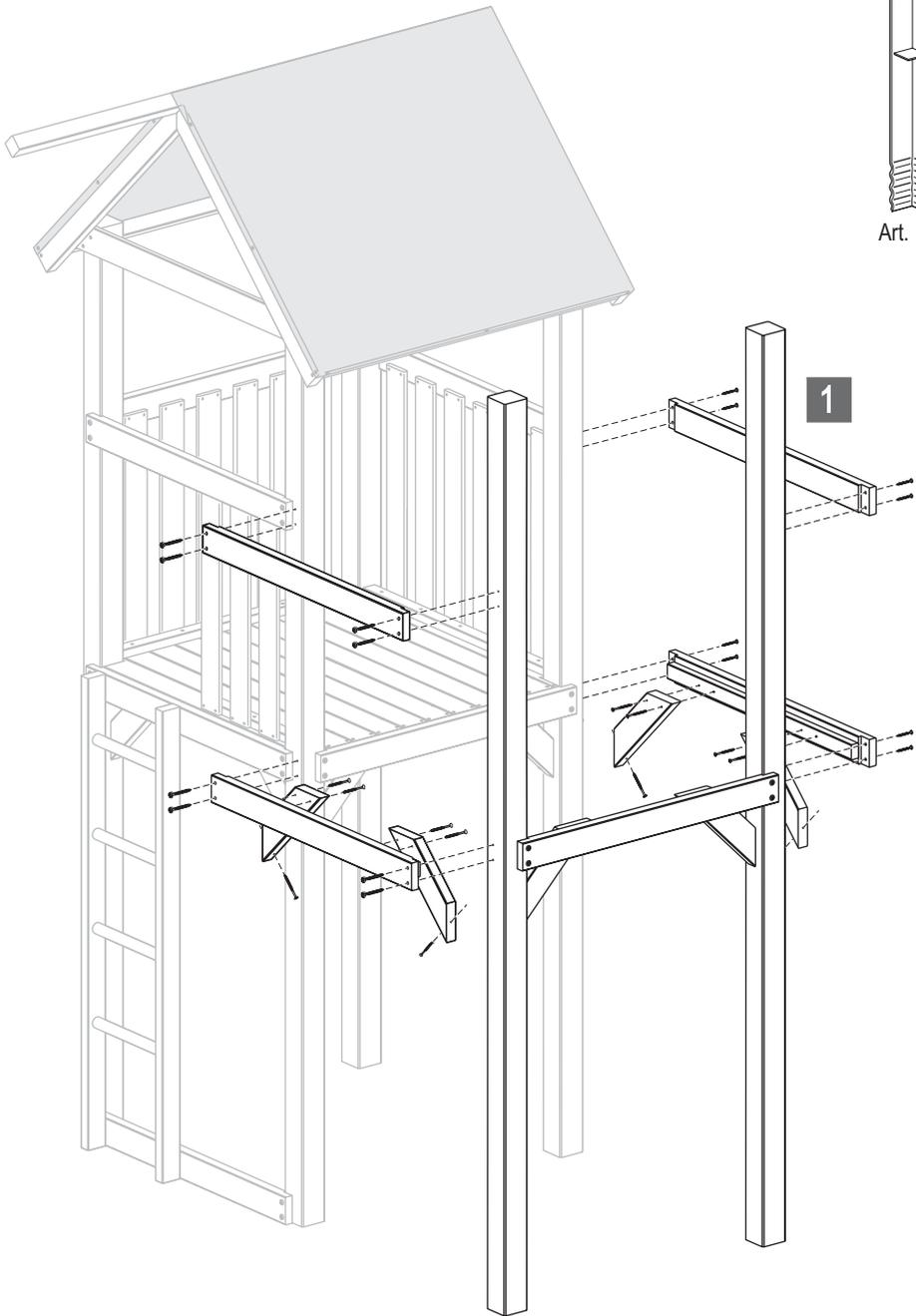
4 x 40



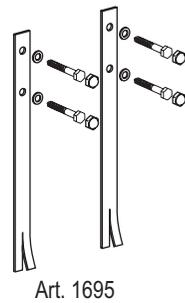
5 x 45



**Tipp:** Beim geplanten Einbau von Wandelementen unten sollte die Strebe nach der Wandmontage eingebaut werden.



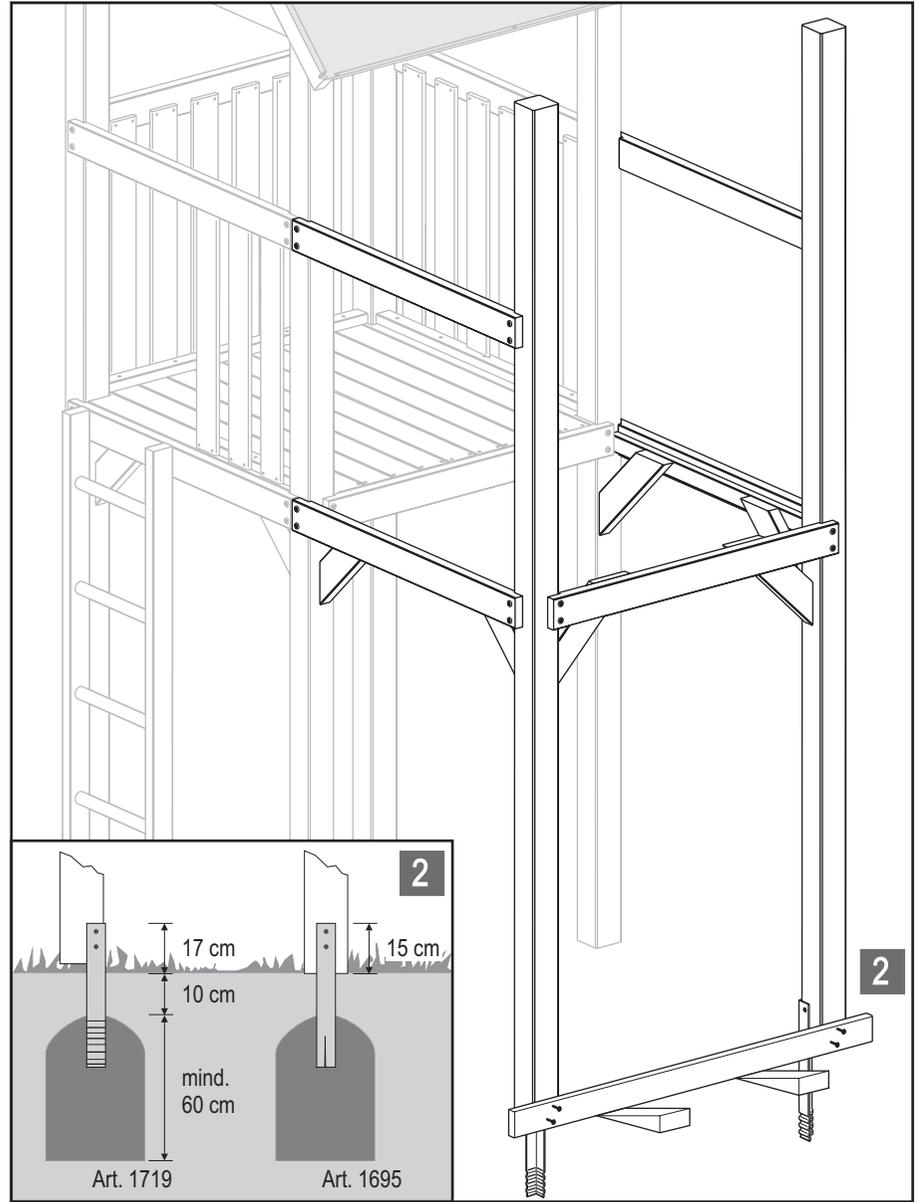
Art. 1719

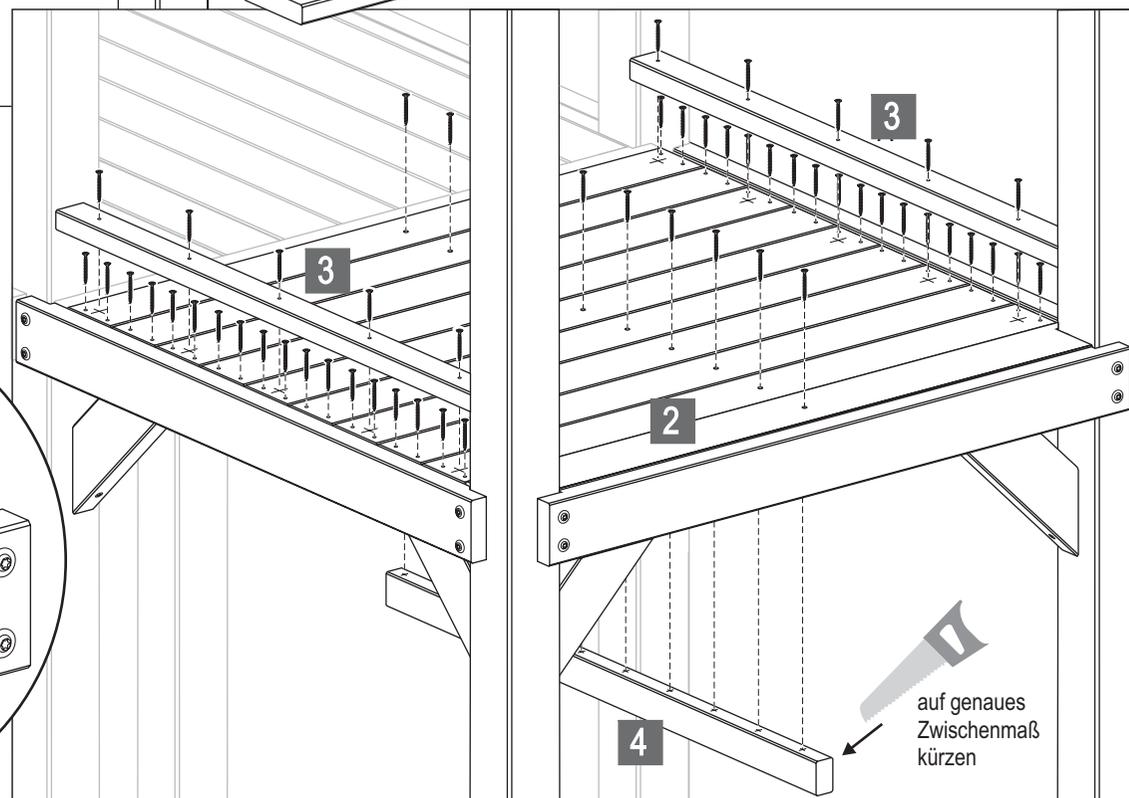
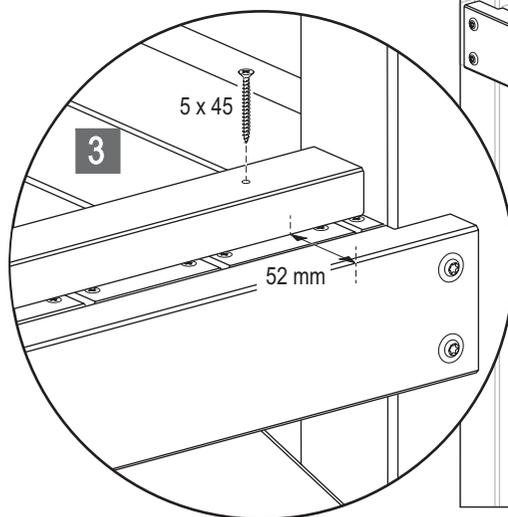
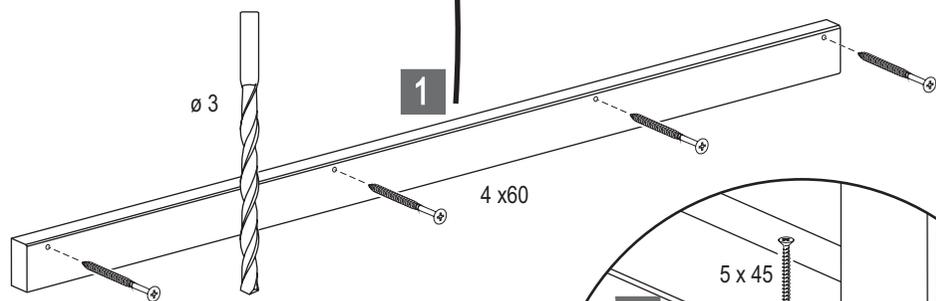
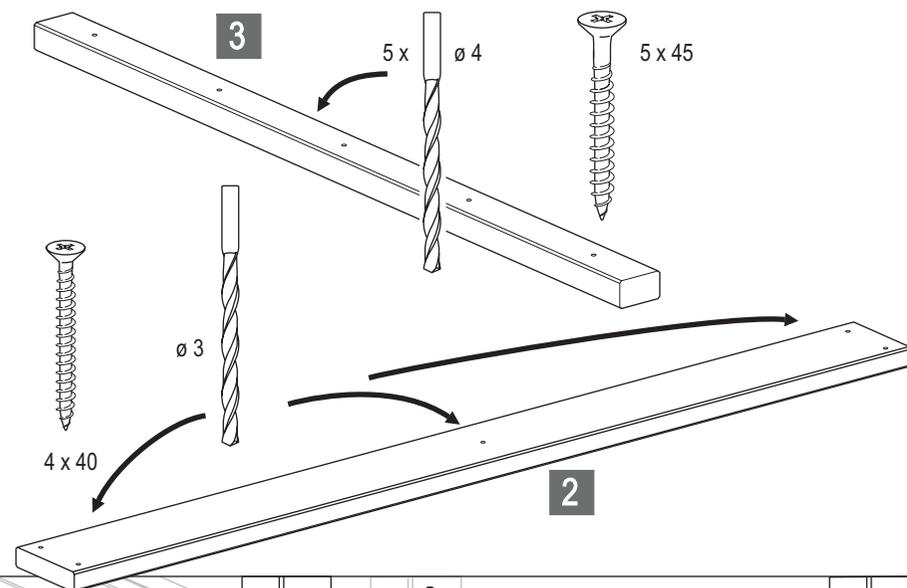
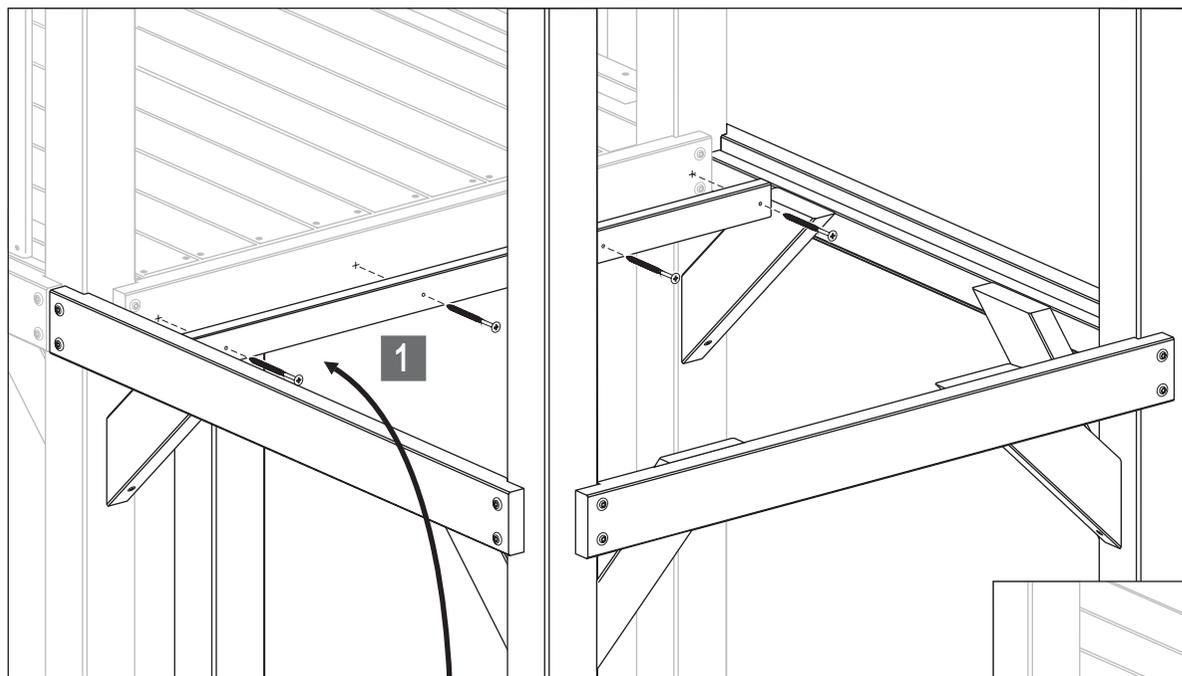


Art. 1695

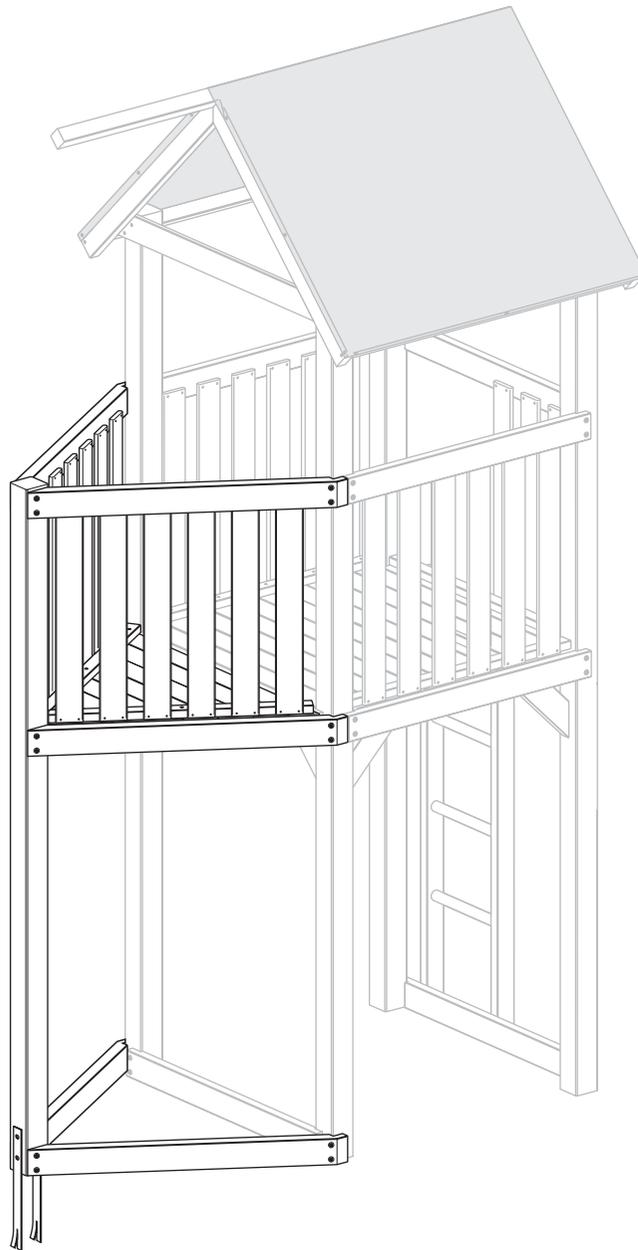
**2**

Bitte zusätzlich besorgen  
 Bodenanker Safety Plus Art. 1719  
 oder Bodenanker Safety Art. 1695



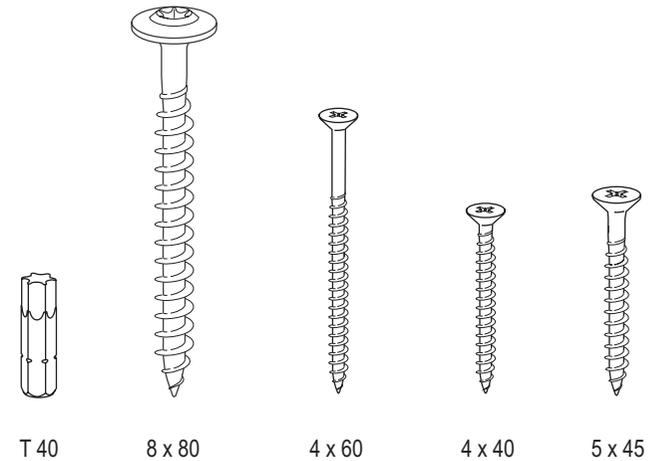




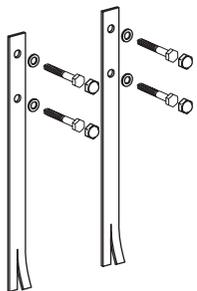


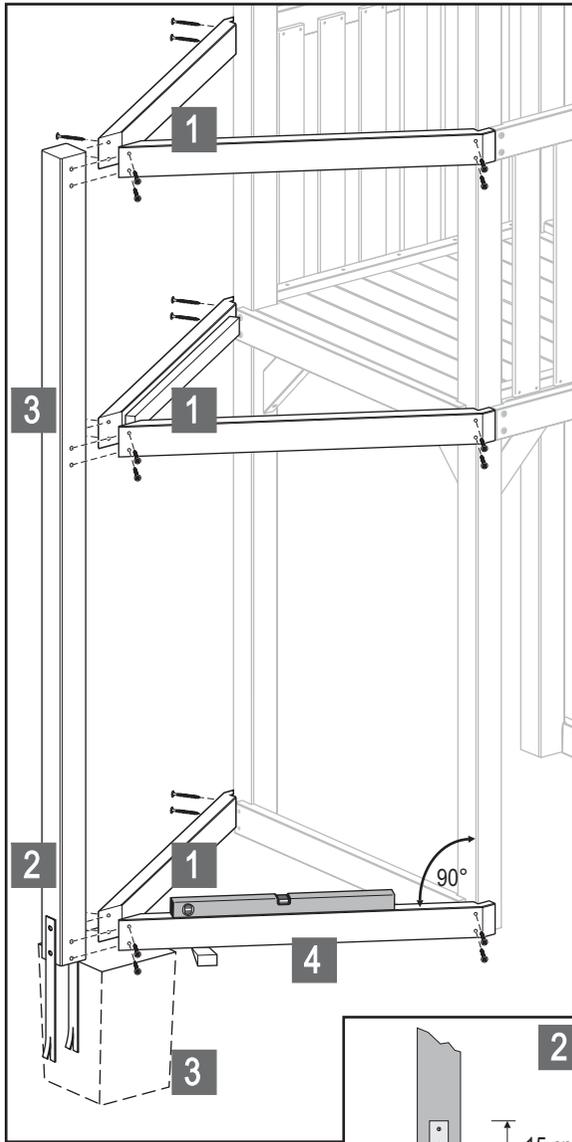
## Einzelteile

Anzahl	Bezeichnung	Abmessungen
1 x	Pfosten	88 x 88 x 2310 mm
4 x	Schrägbalken (am Boden und für Brüstung)	44 x 88 x 1033 mm
2 x	Schrägbalken (mit Leiste für Bodendeck)	72 x 88 x 1033 mm
2 x	Befestigungsleiste (für Brüstung)	28 x 48 x 866 mm
1 x	Montageleiste (Boden an Grundturm)	28 x 48 x 840 mm
12 x	Brüstungslatte	16 x 88 x 748 mm
1 x	Mittelunterzug (für Bodendeck)	28 x 48 x 655 mm
8 x	Bodenbrett (geriffelt)	am Kopfende mit Schrägschnitt
1 x	Schraubeinsatz (für Systemschraube)	
24 x	Systemschraube	8 x 80 mm
4 x	Spanplattenschraube A2	4 x 60 mm
88 x	Spanplattenschraube A2	4 x 40 mm
10 x	Spanplattenschraube A2	5 x 45 mm



Bitte zusätzlich besorgen  
Bodenanker Safety Art. 1695

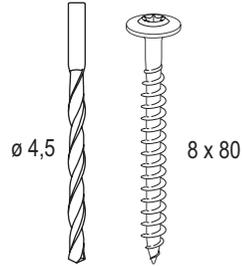




### Ablauf:

**1**

Alle Schrägbalken an Grundturm montieren. Die Pfosten vorbohren.



**2**

Bodenanker an Pfosten montieren.

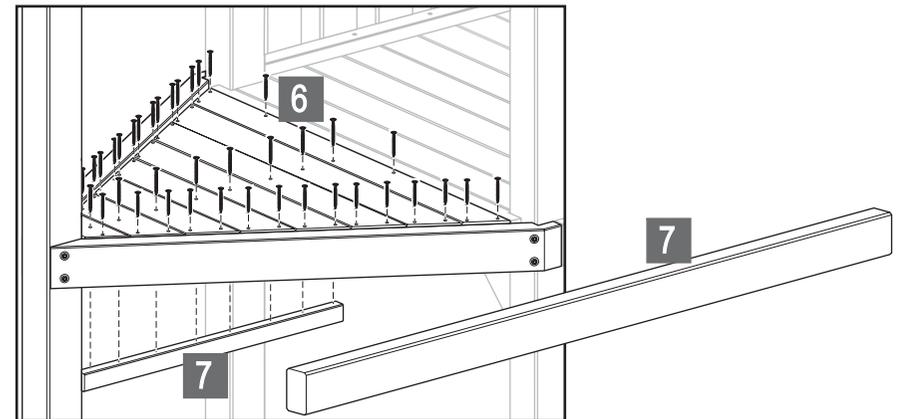
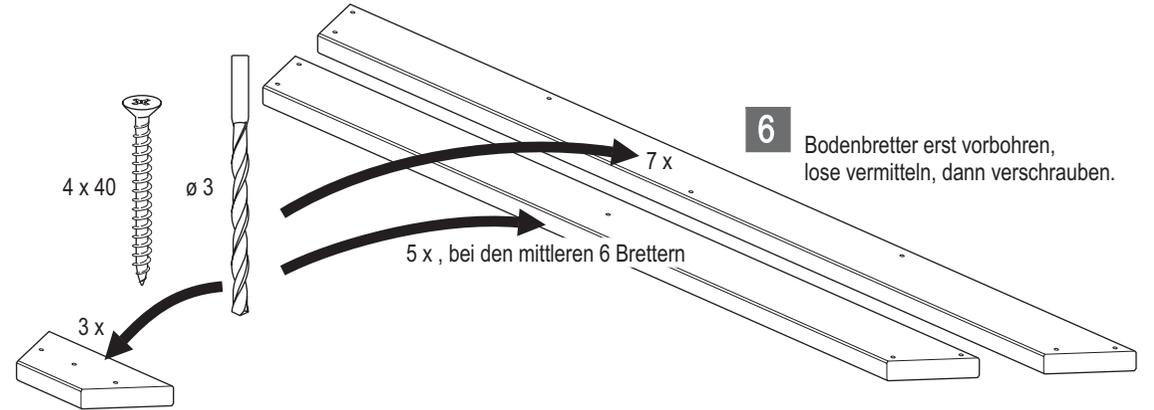
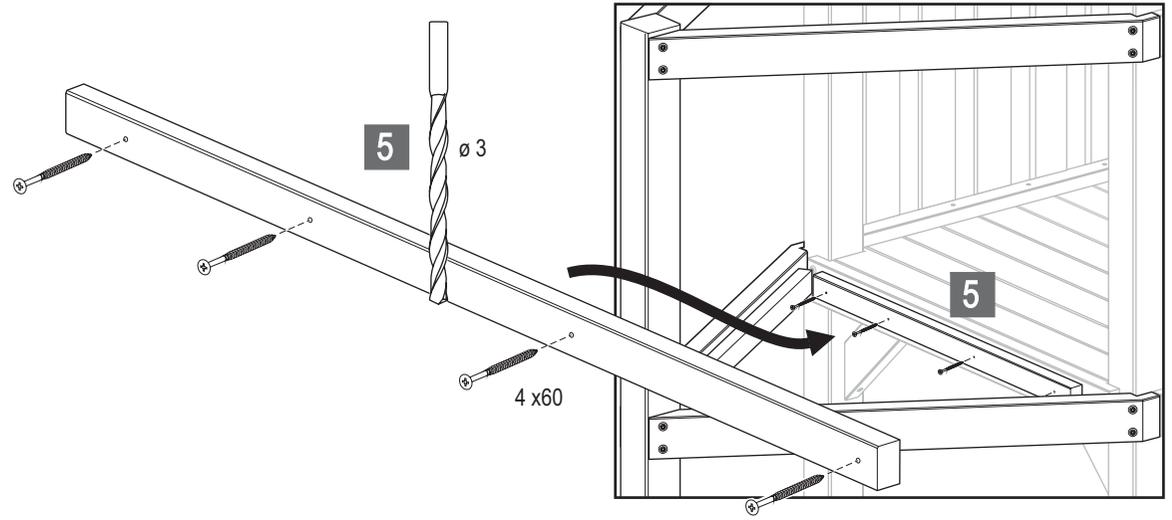
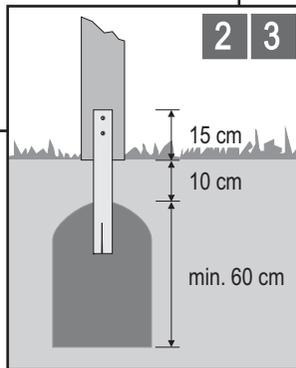
**3**

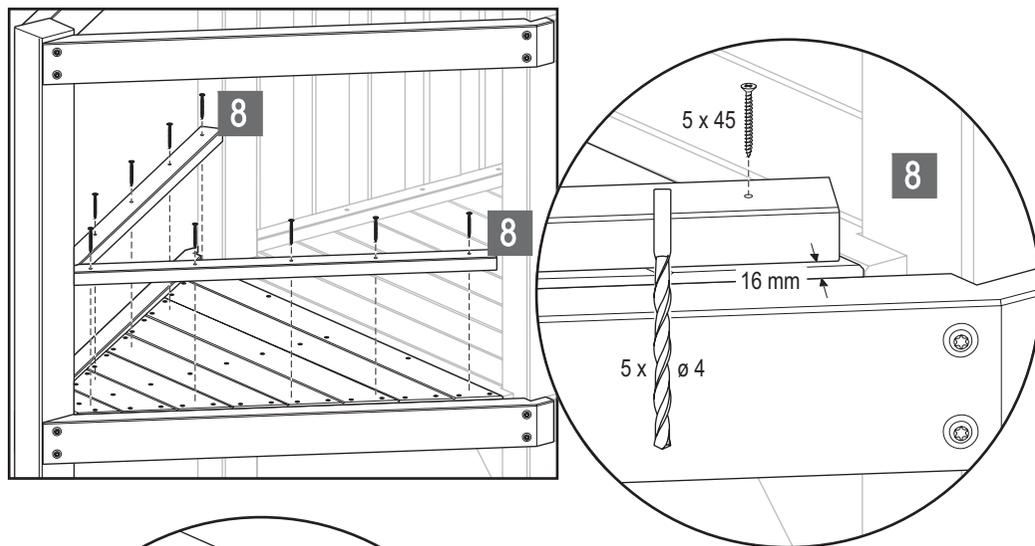
Das Fundament vorbereiten.  
Beton= Sandkiesgemisch Körnung 0/32 plus Zement im Mischungsverhältnis 3:1.

Den Pfosten mit den Bodenankern komplett in das vorbereitete Fundament zwischen die Schrägbalken stellen und verschrauben. Vorbohren bitte nicht vergessen.

**4**

Die Schrägbalken am Boden mit Keilen waagrecht ausrichten. Den Beton aushärten lassen.





Das Piratenschiff lässt sich spielend leicht um einen **abdeckbaren Sandkasten/Spielkiste** erweitern.

Dazu besorgen Sie sich bitte zusätzlich:

3 x Systembalken, Art. 1663

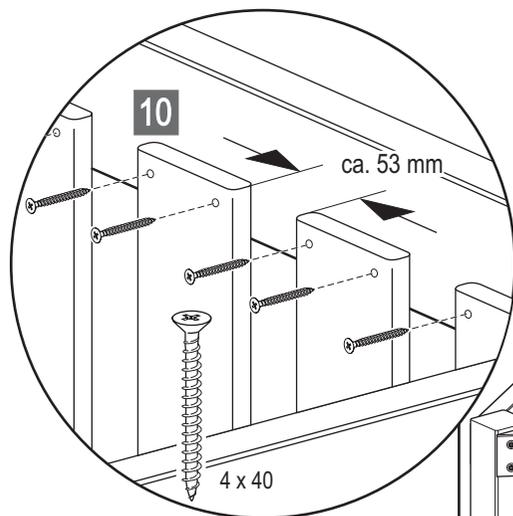
4 x Schrägbalken, Art. 1702

3 x Systemschraube (12er Set), Art. 1670

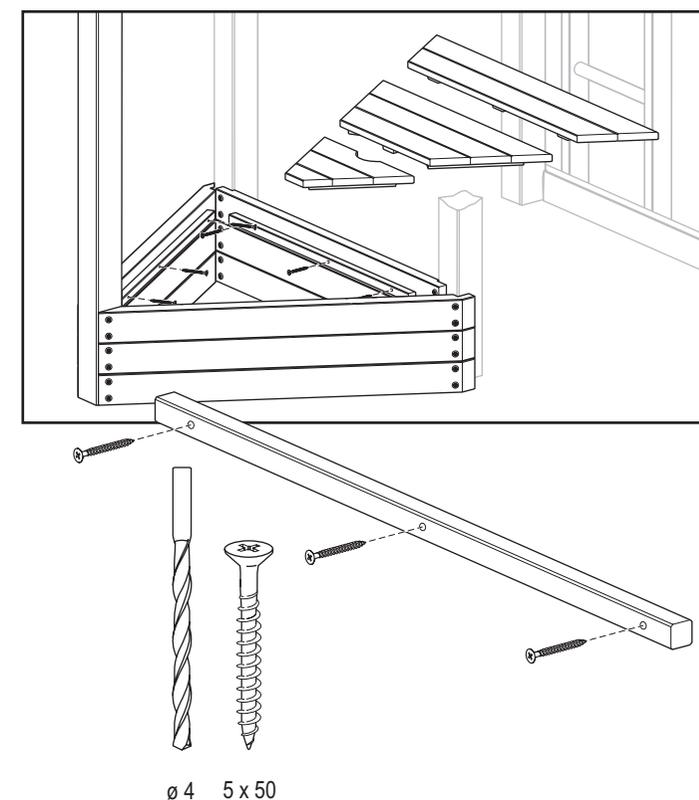
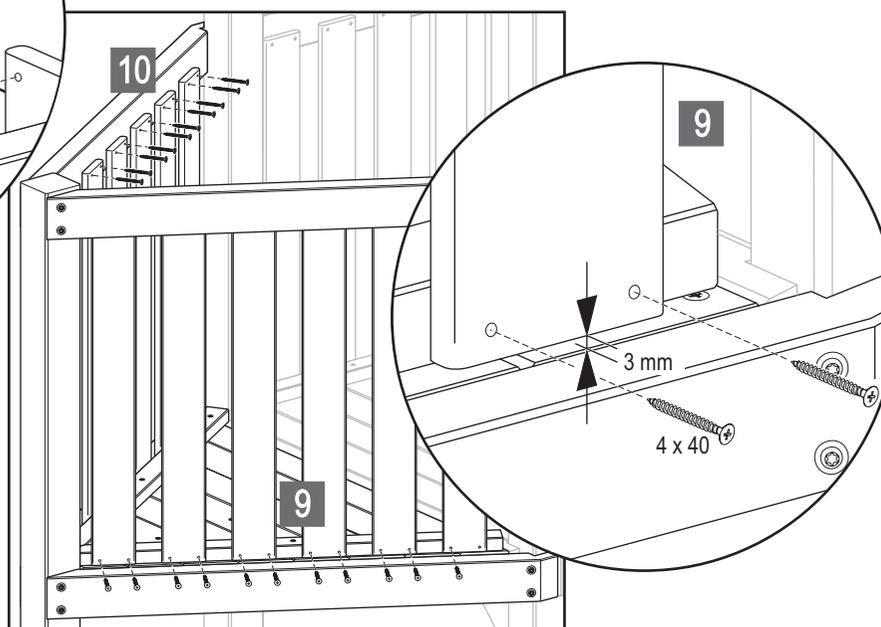
1x Sandkastendeckel Pirat, Art. 1705

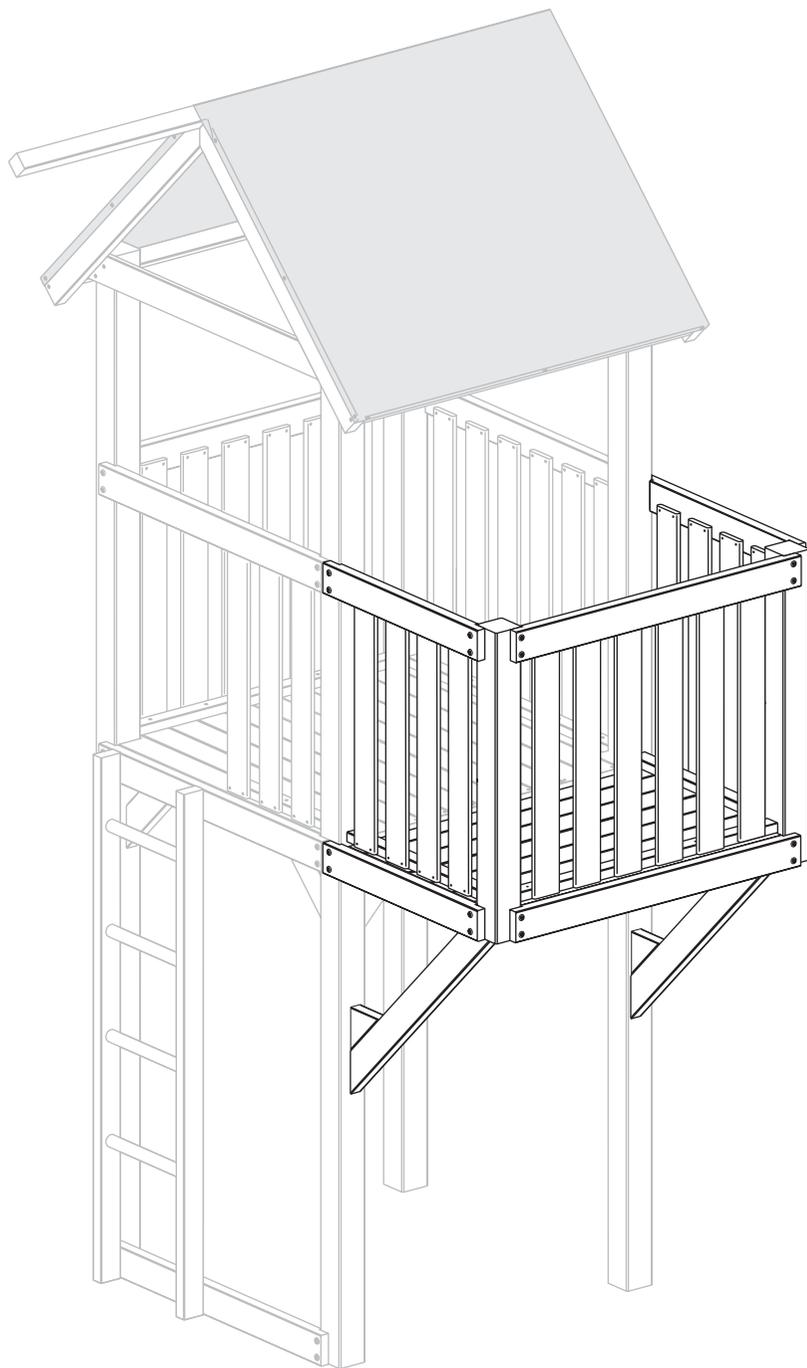
### Einzelteile, Art. 1705 Sandkastendeckel Pirat

Anzahl	Bezeichnung	Abmessungen
3 x	Elemente (für Sandkastendeckel)	
3 x	Aufliegeleiste	25 x 25 x 790 mm
9 x	Spanplattenschraube A2	5 x 50 mm



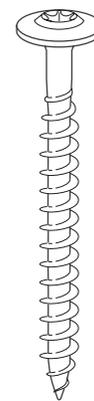
**!** Tipp: Der Abstand zwischen den Schrägbalken und der Befestigungsleiste (für Brüstung) beträgt 16 mm = Stärke der Brüstungslatten.



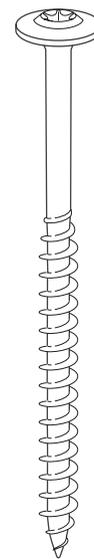


## Einzelteile

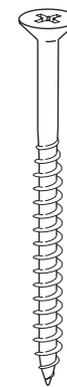
Anzahl	Bezeichnung	Abmessungen
2 x	Pfosten	88 x 88 x 893 mm
1 x	Systembalken (für Brüstung)	36 x 88 x 980 mm
2 x	Systembalken (für Brüstung)	36 x 88 x 680 mm
1 x	Systembalken mit Leiste (für Bodendeck)	64 x 88 x 980 mm
2 x	Systembalken mit Leiste (für Bodendeck)	64 x 88 x 680 mm
1 x	Befestigungsleiste (für Brüstung)	28 x 48 x 900 mm
2 x	Befestigungsleiste (für Brüstung)	28 x 48 x 600 mm
14 x	Brüstungslatte	16 x 88 x 748 mm
1 x	Mittelunterzug (für Bodendeck)	28 x 48 x 622 mm
1 x	Montageleiste (Boden an Grundturm)	28 x 48 x 1000 mm
6 x	Bodenbrett (geriffelt)	21 x 94 x 1052 mm
1 x	Bodenbrett, ausgeklinkt (geriffelt)	21 x 94 x 1052 mm
2 x	Stützstrebe	44 x 88 x 921 mm
2 x	Schutzkeil	36 x 88 x 178 mm
26 x	Systemschraube	8 x 80 mm
2 x	Systemschraube	8 x 120 mm
4 x	Spanplattenschraube A2	6 x 80 mm
8 x	Spanplattenschraube A2	4 x 60 mm
91 x	Spanplattenschraube A2	4 x 40 mm
13 x	Spanplattenschraube A2	5 x 45 mm



8 x 80



8 x 120



6 x 80



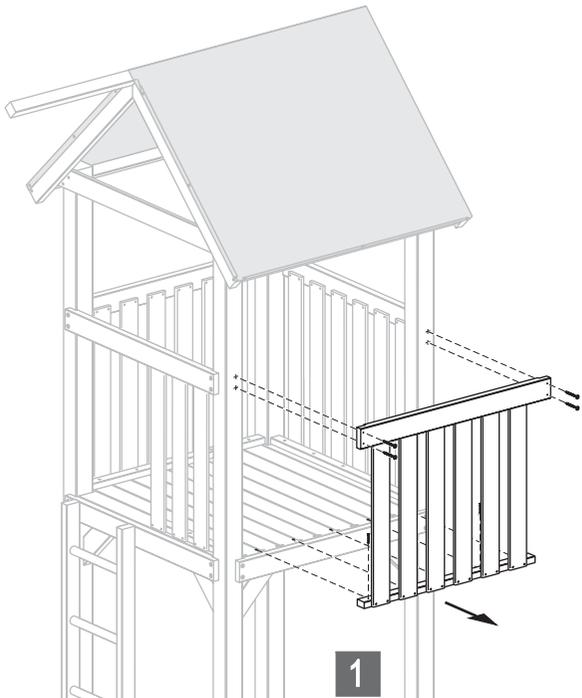
4 x 60



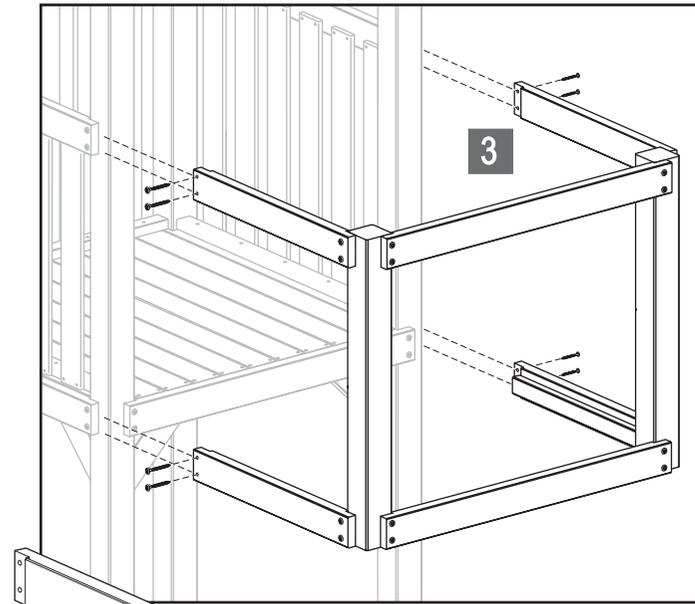
4 x 40



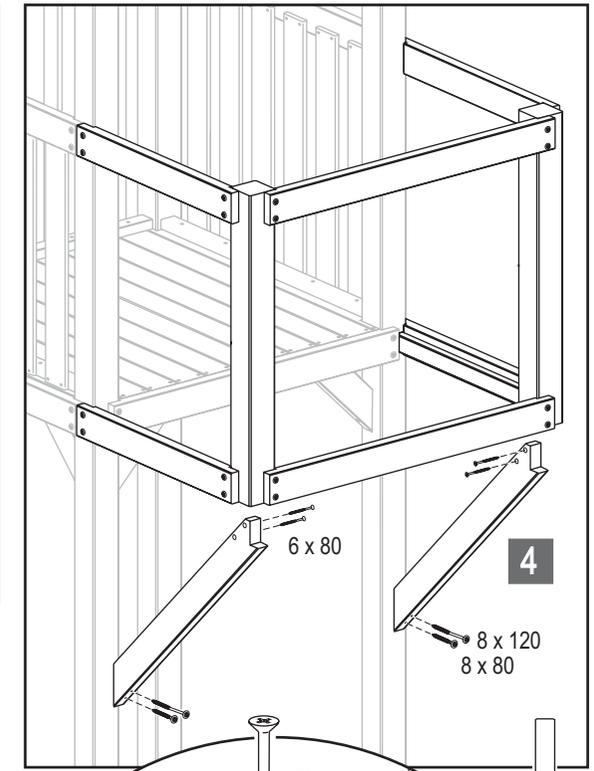
5 x 45



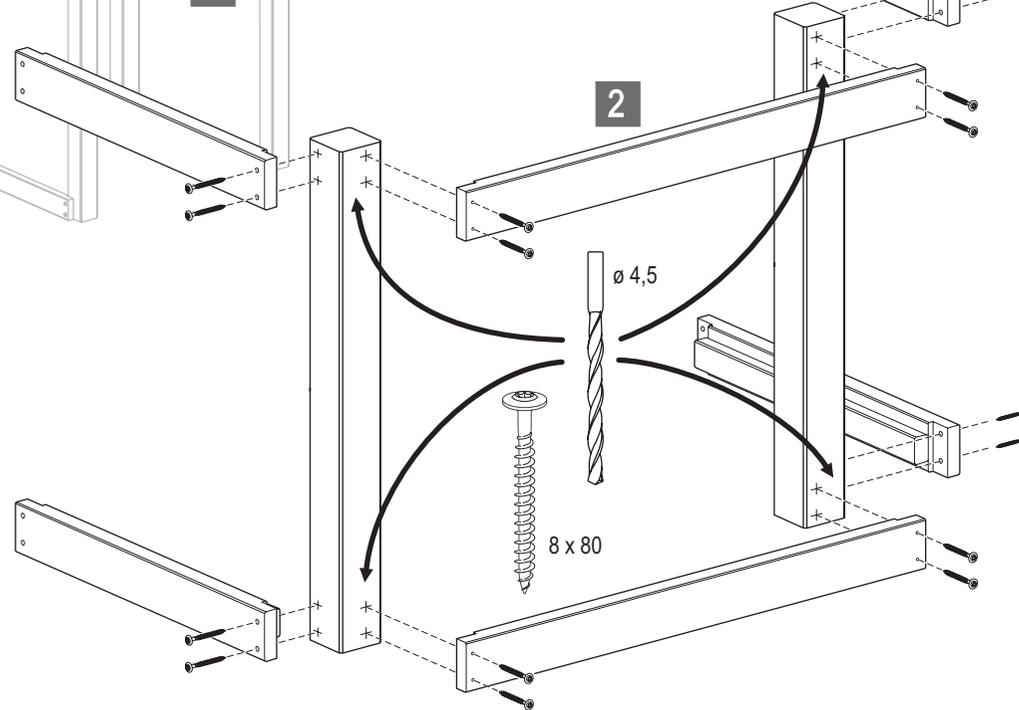
1



3



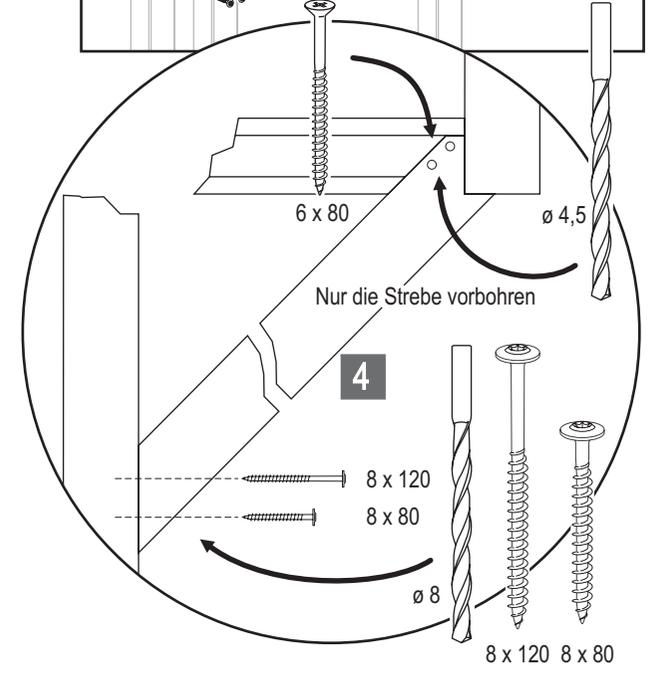
4



2

ø 4,5

8 x 80



Nur die Strebe vorbohren

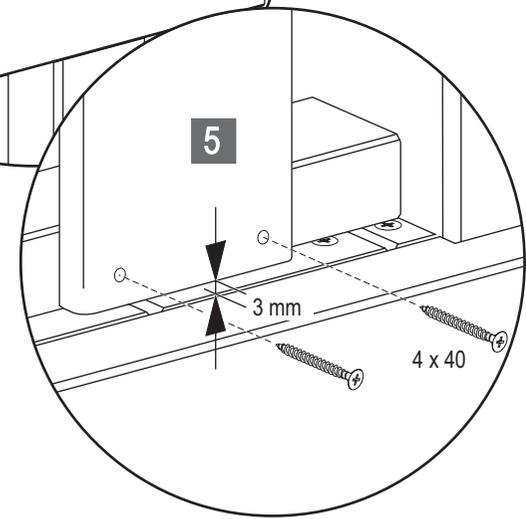
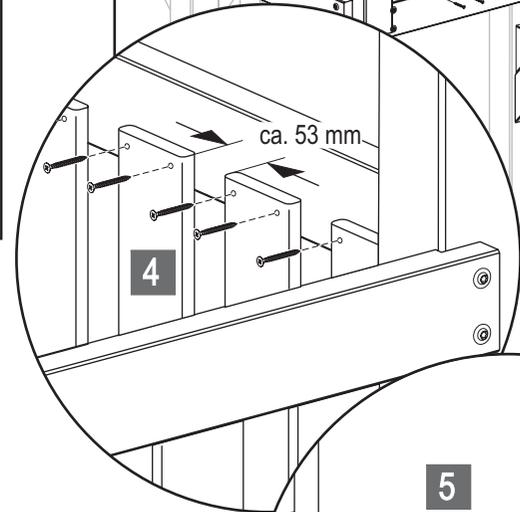
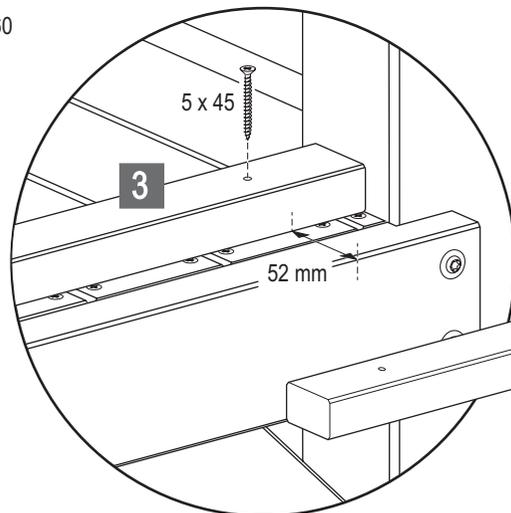
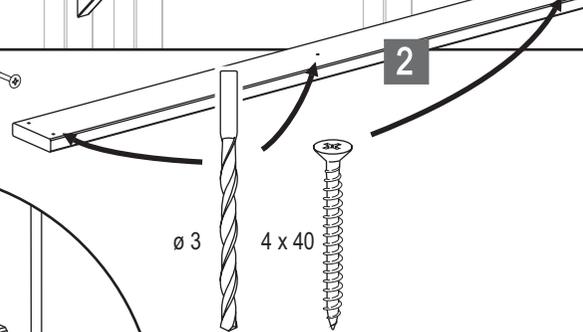
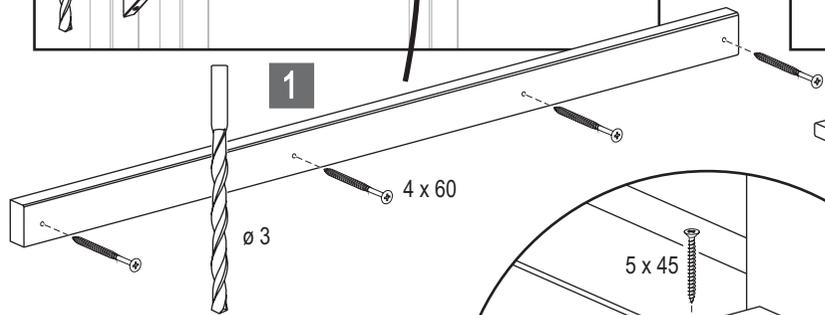
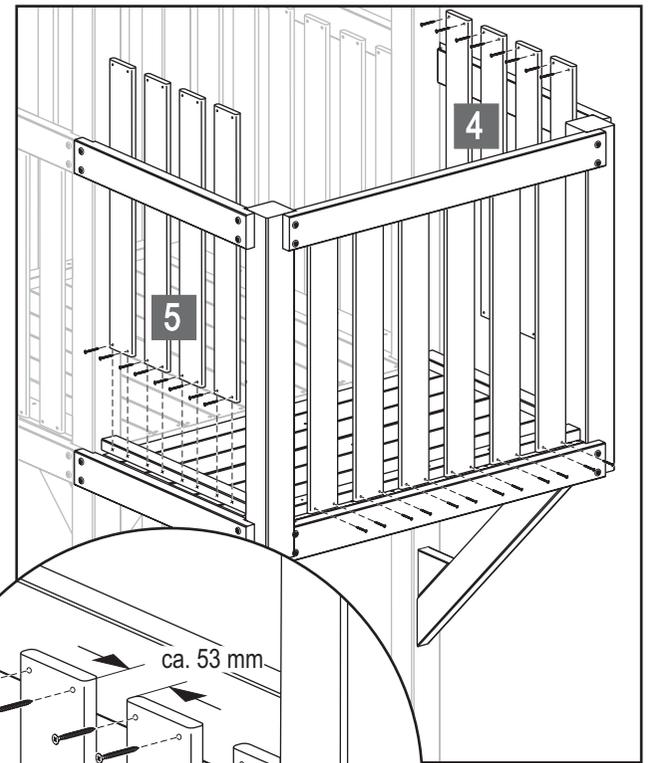
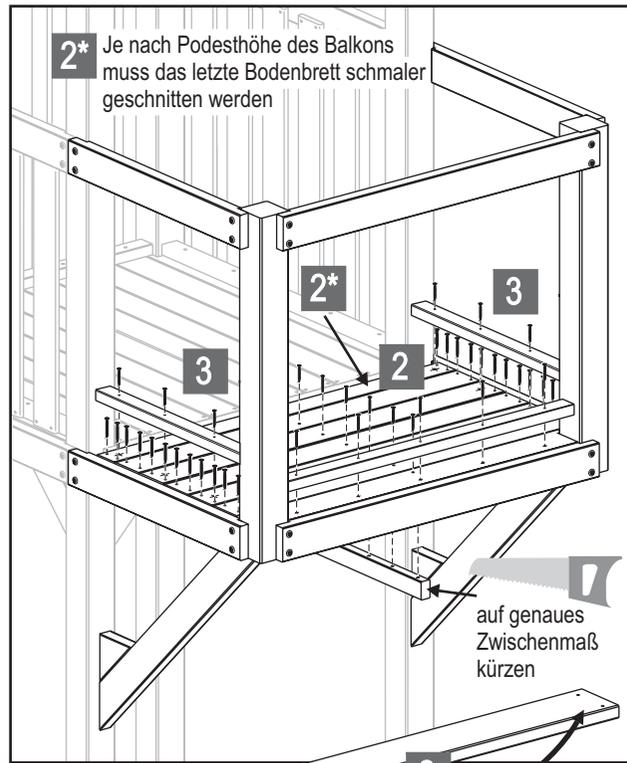
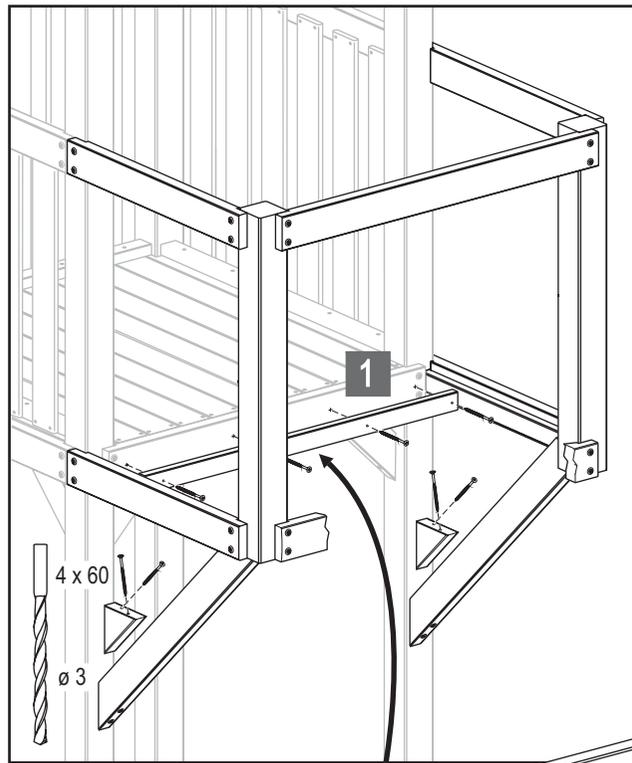
4

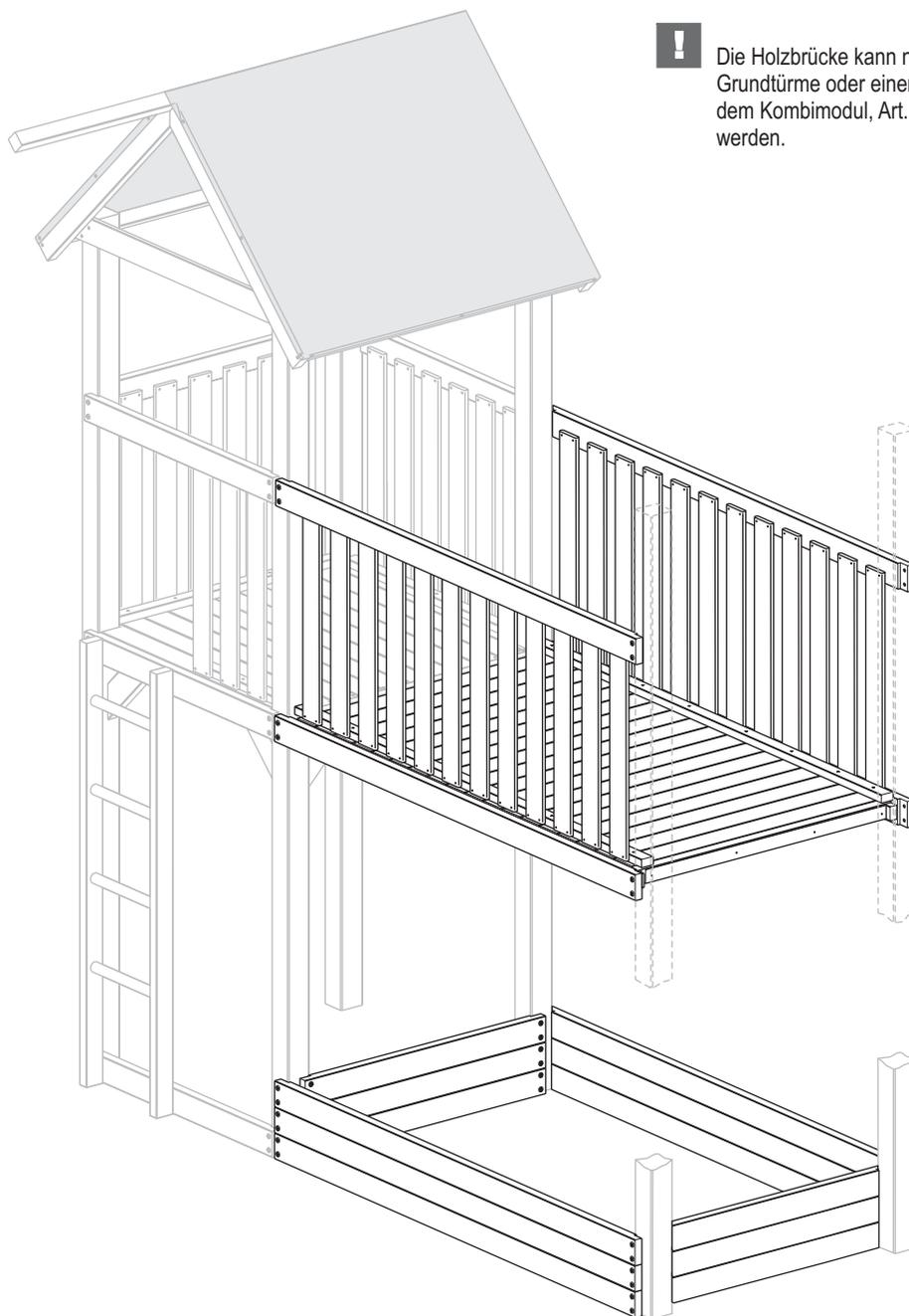
8 x 120

8 x 80

ø 8

8 x 120 8 x 80

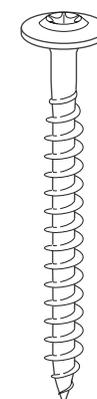




Die Holzbrücke kann nur zwischen zwei Grundtürme oder einem Grundturm und dem Kombimodul, Art. 1740 verbaut werden.

## Einzelteile

Anzahl	Bezeichnung	Abmessungen
2 x	Systembalken (für Brüstung)	36 x 88 x 1880 mm
2 x	Systembalken mit Leiste (für Bodendeck)	64 x 88 x 1880 mm
2 x	Befestigungsleiste (für Brüstung)	28 x 48 x 1800 mm
24 x	Brüstungslatte	16 x 88 x 748 mm
1 x	Mittelunterzug (für Bodendeck)	28 x 48 x 1690 mm
2 x	Montageleiste (Boden an Grundturm)	28 x 48 x 900 mm
18 x	Bodenbrett (geriffelt)	21 x 94 x 1052 mm
16 x	Systemschraube	8 x 80 mm
8 x	Spanplattenschraube A2	4 x 60 mm
194 x	Spanplattenschraube A2	4 x 40 mm
16 x	Spanplattenschraube A2	5 x 45 mm



8 x 80



4 x 60



4 x 40



5 x 45

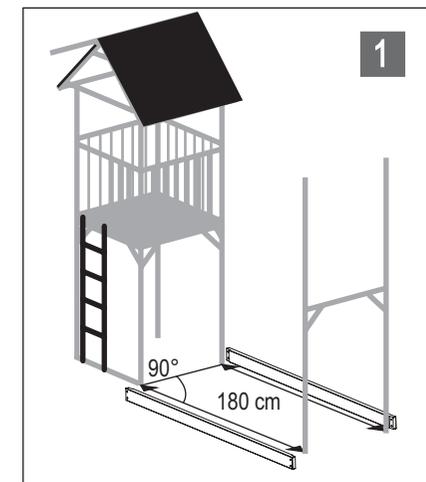
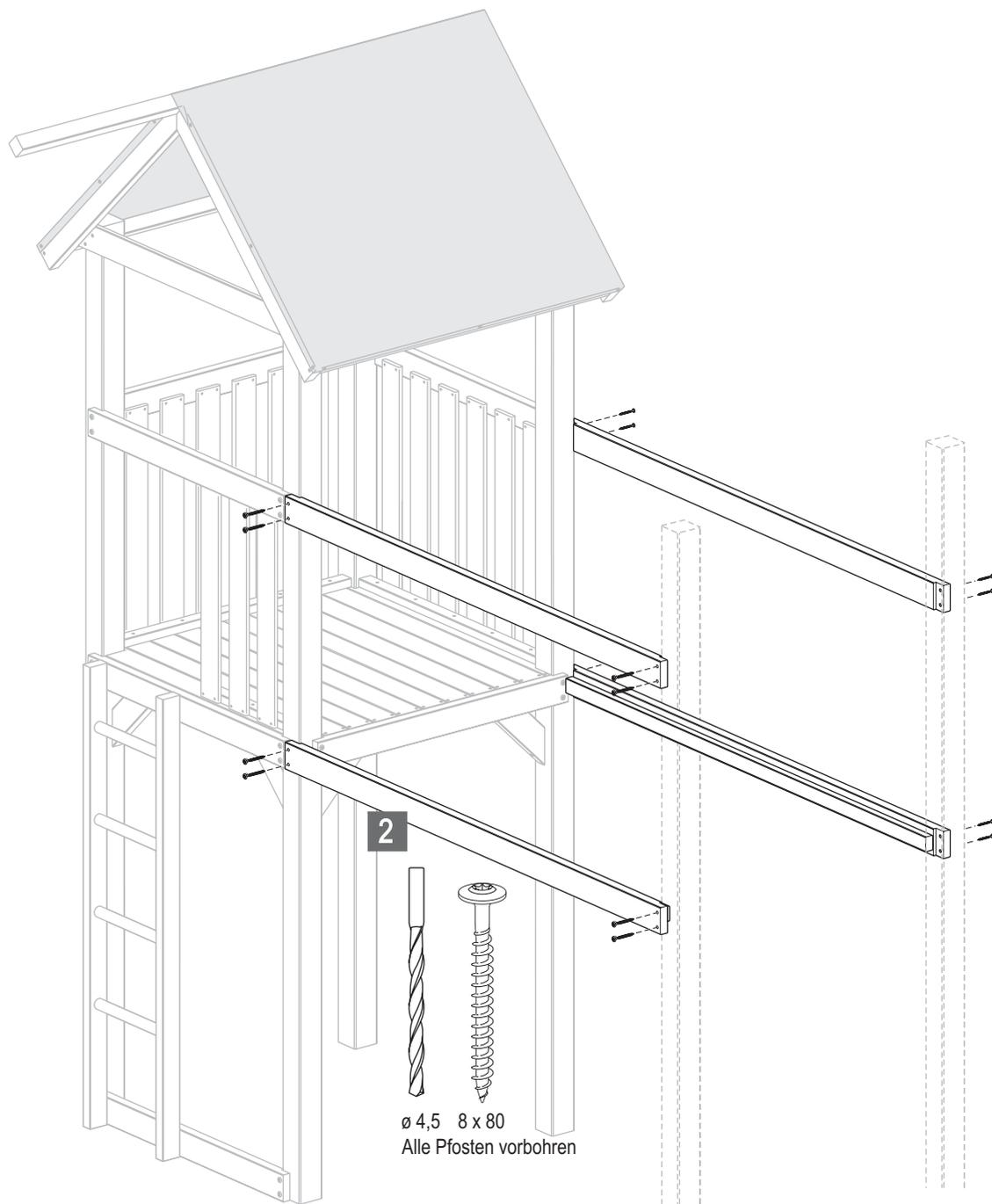
Mit dem **Systembalken 188** können Sie den Raum unter den Brücken zu einem Sandkasten ausbauen oder mit zusätzlichen Pfosten 9 x 9 cm einen Sandkasten separat montieren.

Dazu benötigen sie:

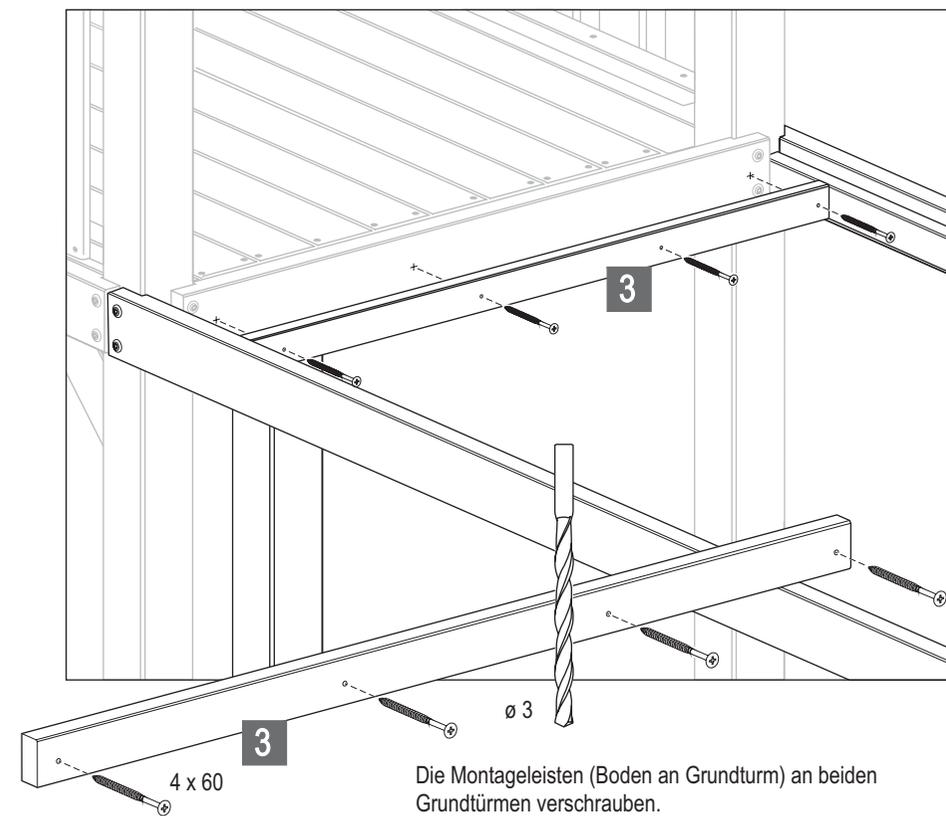
6 x Systembalken, Art. 1703

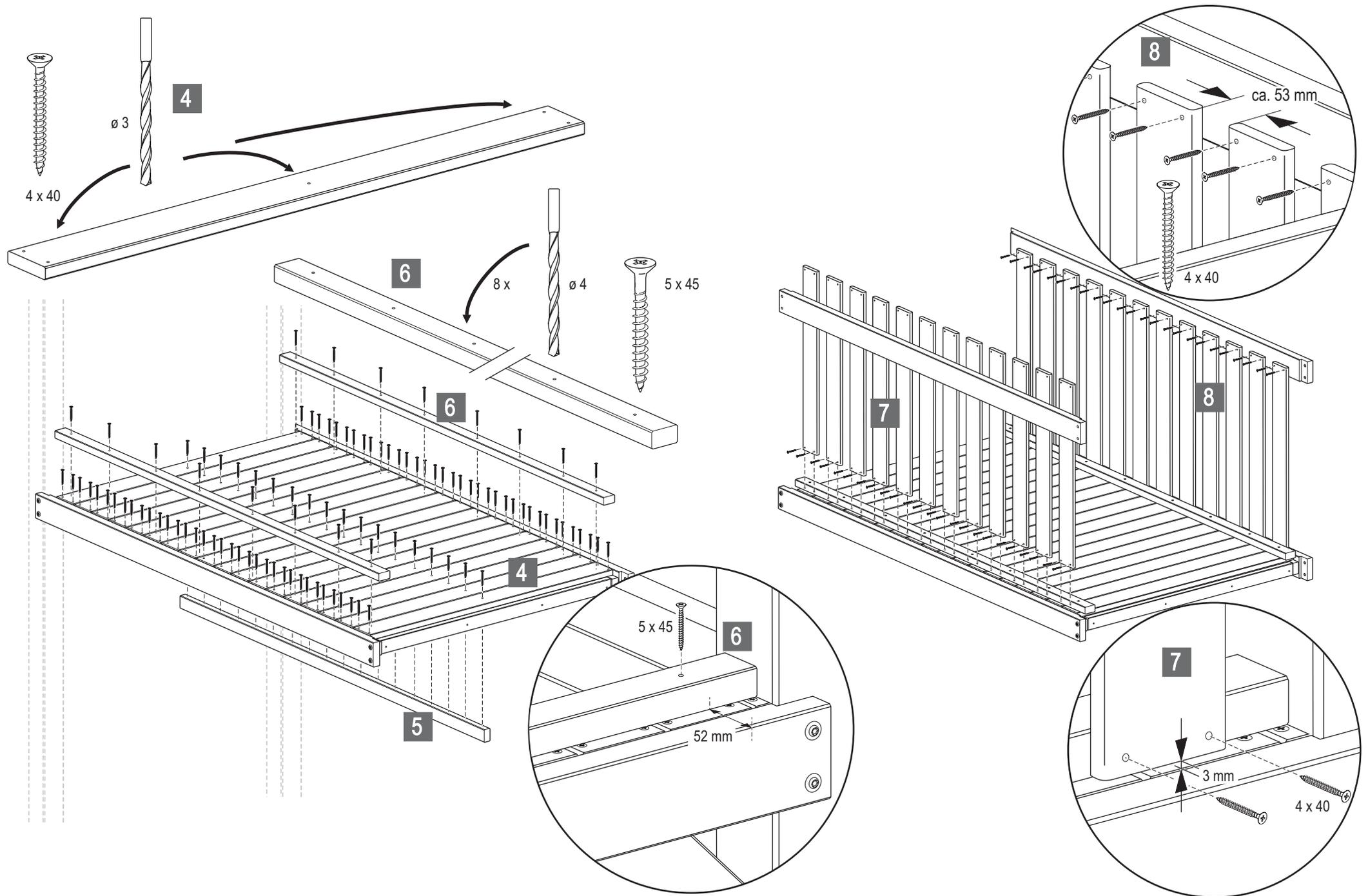
6 x Systembalken, Art. 1663

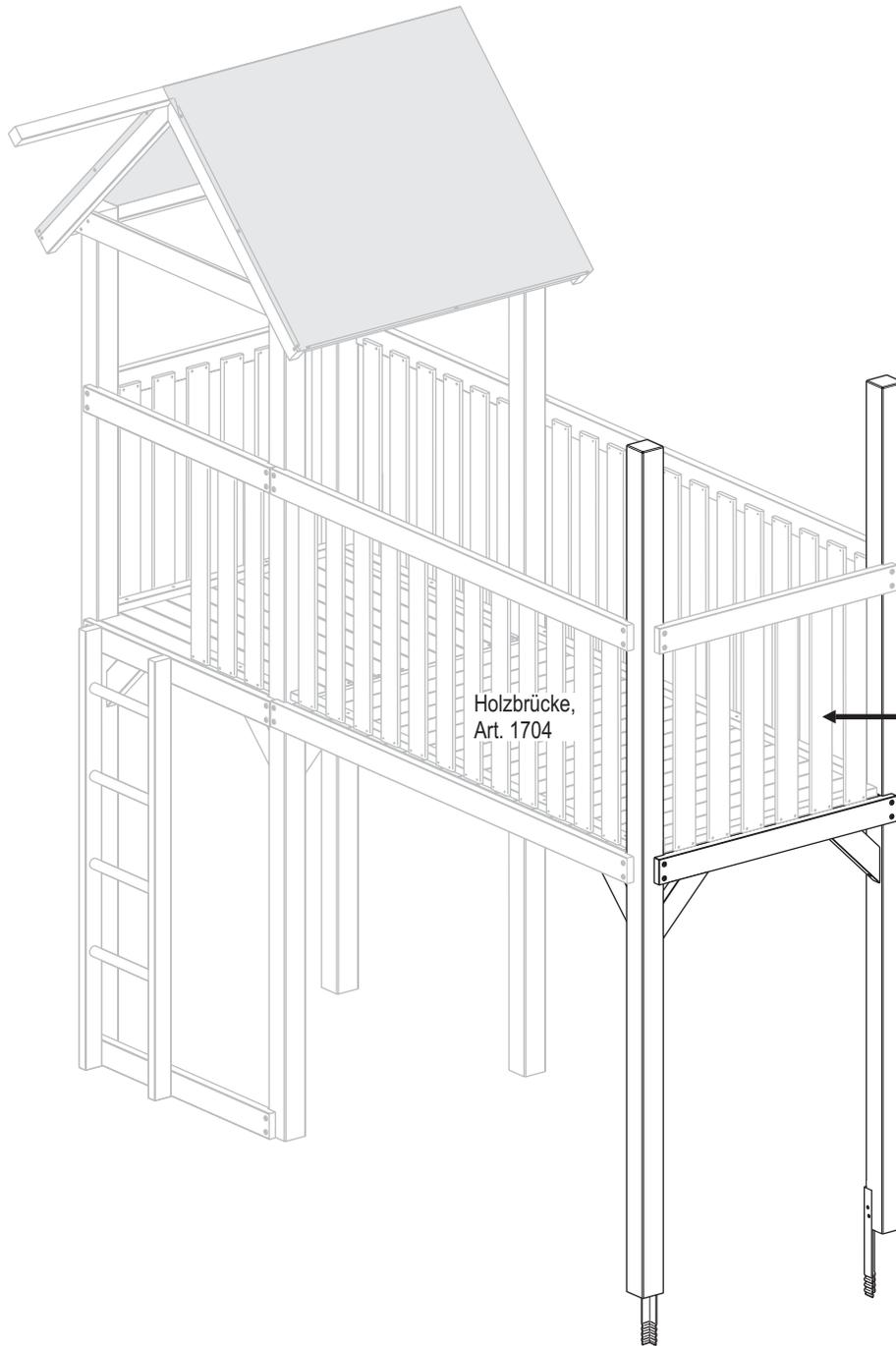
4 x Systemschraube (12er Set), Art. 1670



Tipp: Die Systembalken der Holzbrücke beim Ausrichten des zweiten Grundturms oder des Kombimoduls als Abstandshalter verwenden.





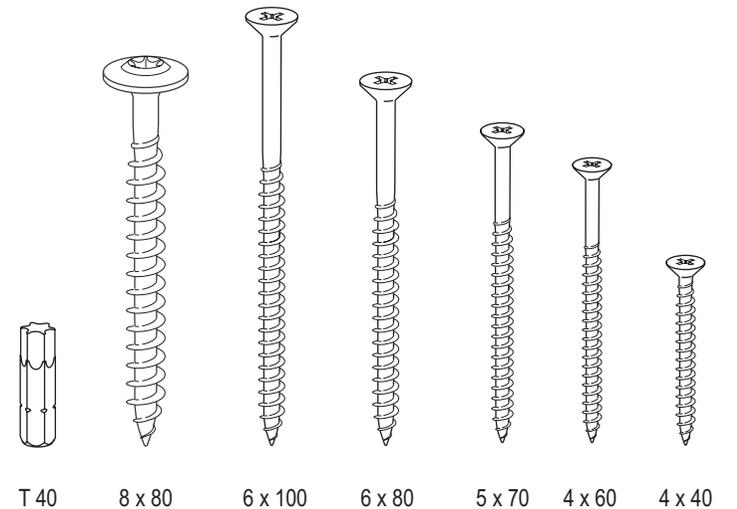


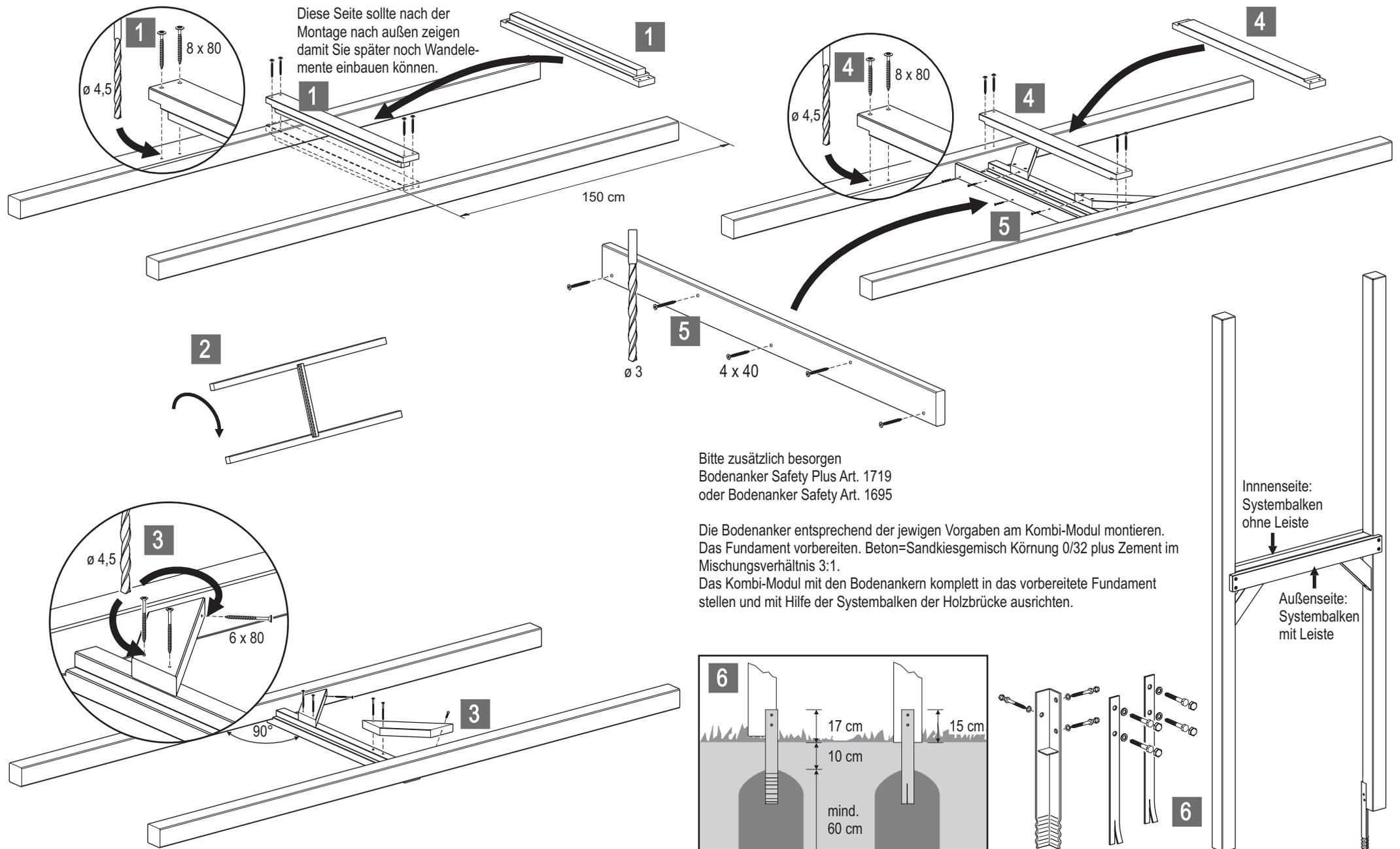
## Einzelteile

Anzahl	Bezeichnung	Abmessungen
2 x	Posten	88 x 88 x 2900 mm
1 x	Systembalken	36 x 88 x 980 mm
1 x	Systembalken mit Leiste	64 x 88 x 980 mm
1 x	Bodenbrett	21 x 65 x 900 mm
4 x	Strebe	36 x 88 x 400mm
1 x	Adapterleiste*	28 x 48 x 980 mm
4 x	Adapter Systembalken*	36 x 88 x 95 mm
1 x	Schraubeinsatz (für Systemschraube)	
16 x	Systemschraube	8 x 80 mm
2 x	Spanplattenschraube A2	6 x 100 mm
12 x	Spanplattenschraube A2	6 x 80 mm
6 x	Spanplattenschraube A2	5 x 70 mm
4 x	Spanplattenschraube A2	4 x 60 mm
5 x	Spanplattenschraube A2	4 x 40 mm

\* Beim Verbau des Kombi-Moduls am Ende der Holzbrücke bleiben diese Teile, sowie einige Schrauben übrig.

**Hinweis:**  
Die Brüstung vom Spielturm wird als Abschluss an das Kombi-Modul montiert.





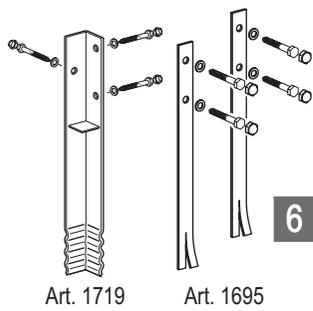
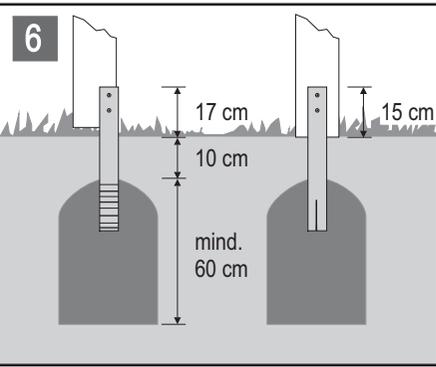
Diese Seite sollte nach der Montage nach außen zeigen damit Sie später noch Wandelemente einbauen können.

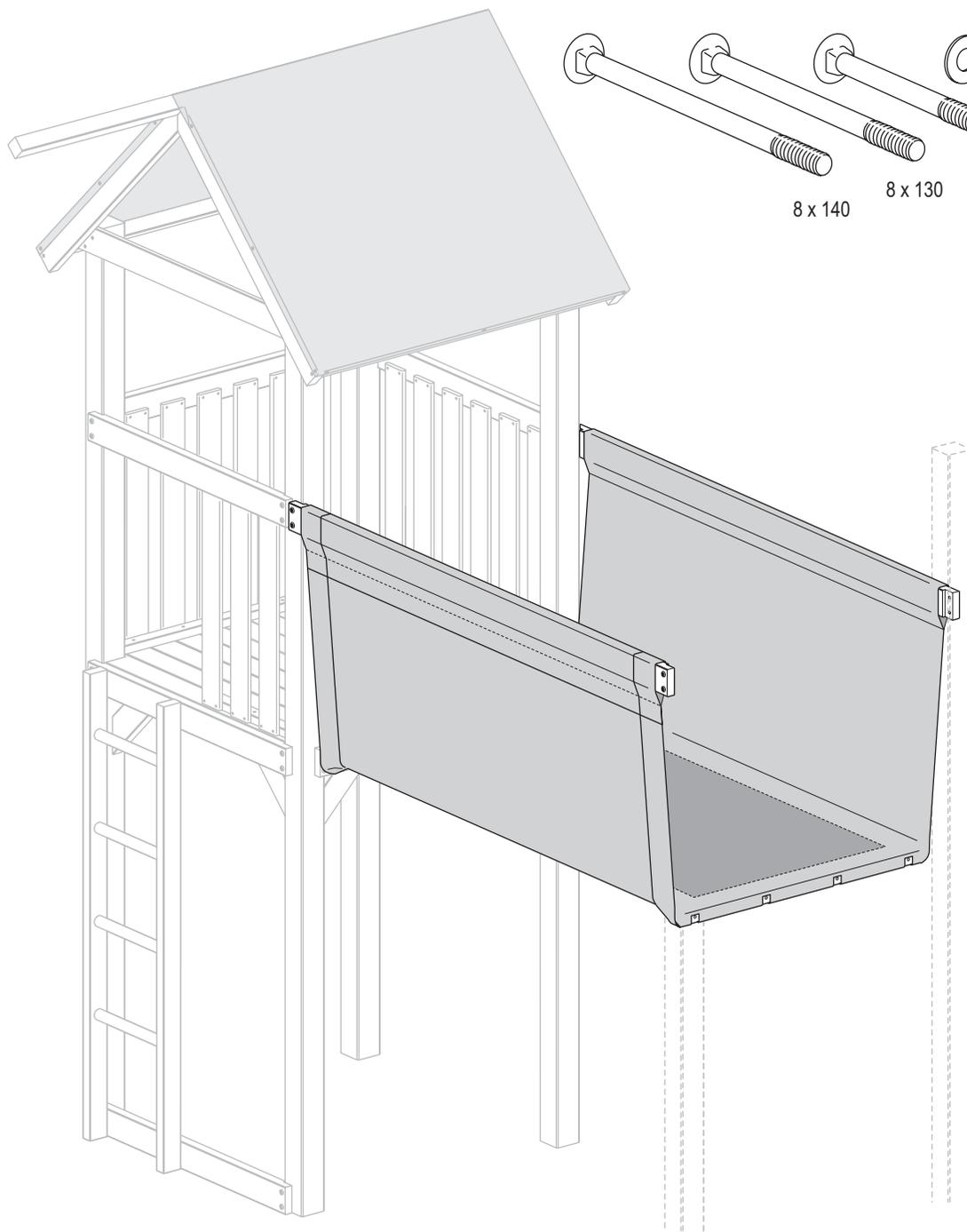
Bitte zusätzlich besorgen  
 Bodenanker Safety Plus Art. 1719  
 oder Bodenanker Safety Art. 1695

Die Bodenanker entsprechend der jeweiligen Vorgaben am Kombi-Modul montieren.  
 Das Fundament vorbereiten. Beton=Sandkiesgemisch Körnung 0/32 plus Zement im Mischungsverhältnis 3:1.  
 Das Kombi-Modul mit den Bodenankern komplett in das vorbereitete Fundament stellen und mit Hilfe der Systembalken der Holzbrücke ausrichten.

Innenseite:  
 Systembalken  
 ohne Leiste

Außenseite:  
 Systembalken  
 mit Leiste



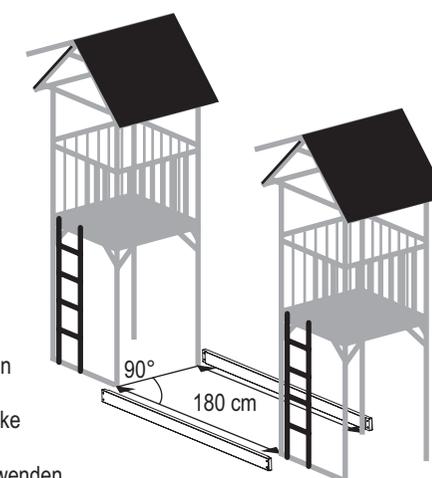


## Einzelteile

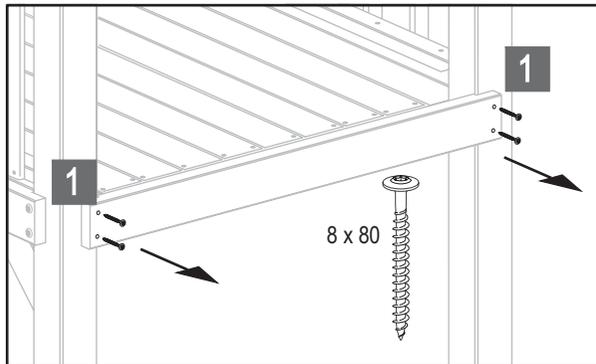
Anzahl	Bezeichnung	Abmessungen
1 x	PES Gewebe, blau	2690 x 1780 mm
2 x	Montageleiste (Gewebe an Grundturm)	28 x 38 x 980 mm
8 x	Schloßschraube, verz. (Montageleiste an Grundturm)	8 x 110 mm
8 x	Schloßschraube, verz. (Systembalken an Grundturm)	8 x 130 mm
2 x	Schloßschraube, verz. (Hilfsschraube)	8 x 140 mm
32 x	Muttern, verzinkt, M8	
16 x	Unterlegscheibe (für M8)	
16 x	PVC Abdeckkappe (für M8)	
1 x	Schutzmatte für Hängebrücke, Art. 1710	900 x 1570 mm
1 x	Polyesterseil, 6 Meter	

**!** Bitte besorgen Sie sich zusätzlich 2 Systembalken 188, Art. 1703 als Handlauf für die Brücke und 1 Set Systemschrauben, Art.1670

**!** Das Produkt ist vom TÜV geprüft und für eine Höchstbelastung von max. 300 kg ausgelegt.

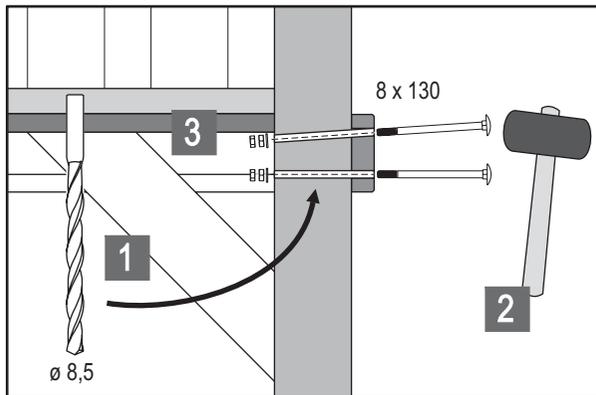


**!** Die Hängebrücke kann nur zwischen zwei Grundtürmen verbaut werden.  
Tipp: Die Handläufe der Hängebrücke beim Ausrichten des zweiten Grundturms als Abstandshalter verwenden.



**1**

Schrauben Sie zuerst nur eine System-schraube pro Seite raus.  
Bohren Sie unmittelbar danach das alte Bohrloch mit einem 8,5mm Bohrer durch den senkrechten Pfosten durch.  
Hinweis:  
Die oberen Löcher leicht schräg nach unten bohren, damit die Unterlegscheiben auf der Innenseite gut passen.



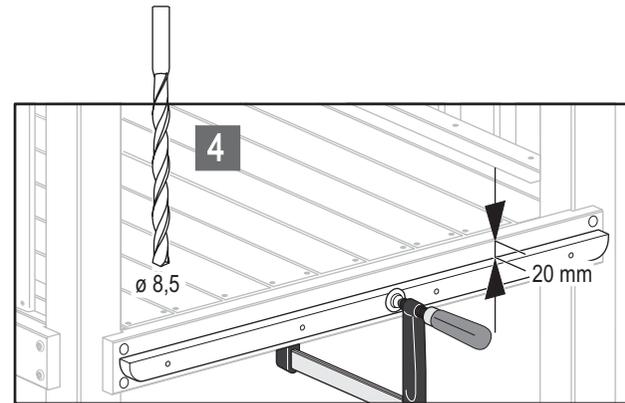
**2**

Setzen Sie die 130 mm lange Schloss-schraube in die vorhandene Bohrung ein.  
Tipp:  
Verwenden Sie einen Gummihammer oder legen ein Stück Holz oder Tuch auf den Schraubenkopf, um Beschädigungen an der Verzinkung zu vermeiden.

**3**

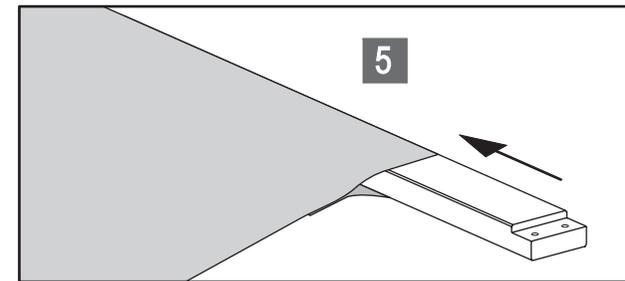
Setzen Sie die Unterlegscheibe und die erste Sechskantmutter auf eine Schraube auf und ziehen Sie die Mutter mit dem Maulschlüssel soweit an, bis sich der Schraubenkopf bündig bis zum Flansch in das Holz eindrückt.  
Schrauben Sie die zweite Sechskantmutter auf die Schraube und ziehen Sie diese fest an.  
Danach werden die beiden Muttern durch gegenseitiges Verdrehen gekontert.  
Drücken Sie die Schutzkappe auf die Sechskantmutter.

Diese Vorgänge wiederholen Sie, bis alle alten Schrauben beider Systembalken ausgetauscht sind.



**4**

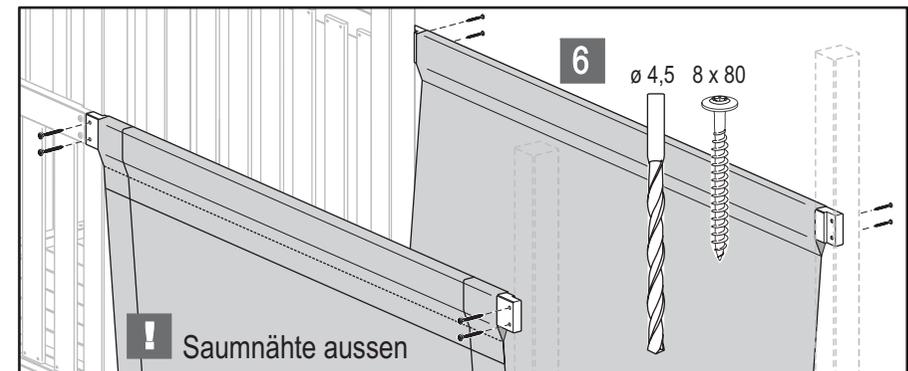
Die mitgelieferten Montageleisten dienen zunächst als Bohrerschablone an beiden Grundtüren.  
Bohren Sie durch die vorhandenen Löcher der Montageleiste mit einem 8,5mm Bohrer durch den System-balken durch.  
Die Schraubzwinge wieder lösen und beide Leisten vorerst beiseite legen.



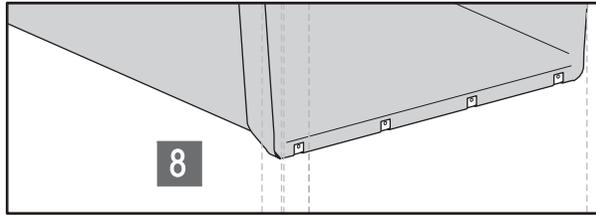
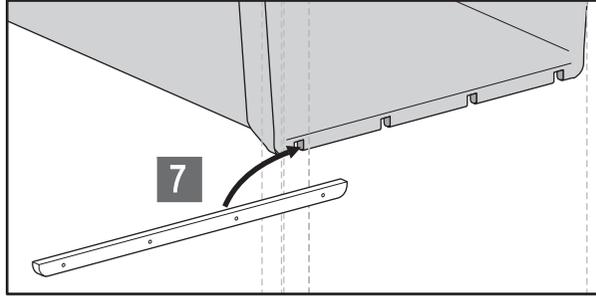
**5**

Breiten Sie die Hängebrücke auf einer ebenen Fläche aus. Achten Sie darauf, dass die Naht des umlaufenden Saumes unten liegt.

Führen Sie nun die beiden zusätzlich gekauften Systembalken 188 in die dafür vorgesehenen Öffnungen ein.  
Die Ausklinkungen der Systembalken zeigen dabei nach oben.

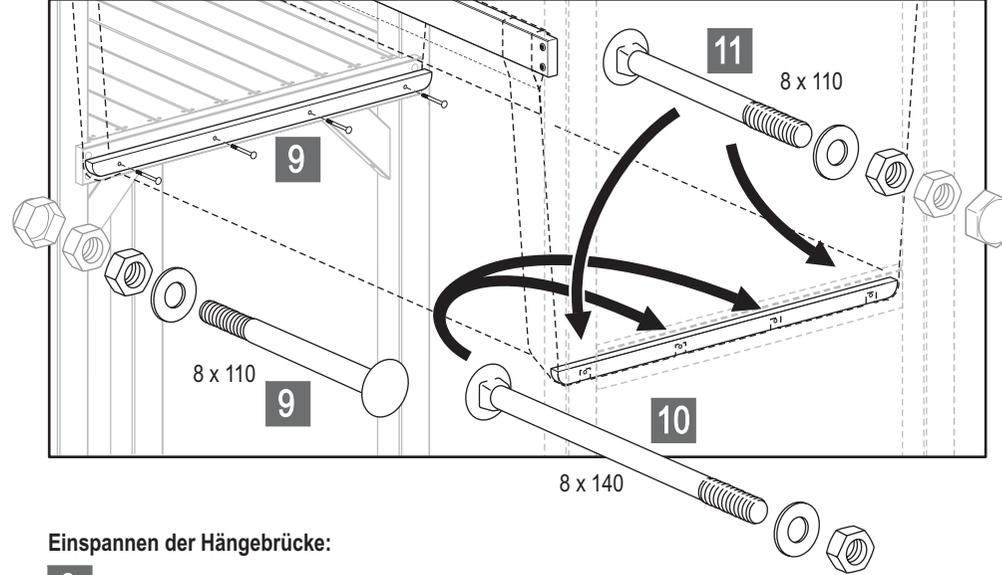


**!** Saumnähte aussen



**8**

Stellen Sie sicher, dass die Enden der Montageleiste in den zusätzlichen Verstärkungstaschen sitzen. Achten Sie darauf, dass die Ausstanzungen des Netzes mit den Bohrlöchern der Montageleiste übereinstimmen.



**Einspannen der Hängebrücke:**

**9**

4 Schlossschrauben 8 x 110 mm durch die Löcher der Montageleiste in die Löcher des vorgebohrten Systembalkens stecken. Die 4 Unterlegscheiben aufsetzen und die Montageleiste mit 4 Sechskantmuttern sichern. (Die Muttern mit nur 5 Umdrehungen anziehen).

**10**

Dann die Montageleiste auf der gegenüberliegenden Seite mit den zusätzlichen zwei langen Hilfsschrauben (8 x 140 mm) am Systembalken (mittlere beiden Löcher) vormontieren.

**11**

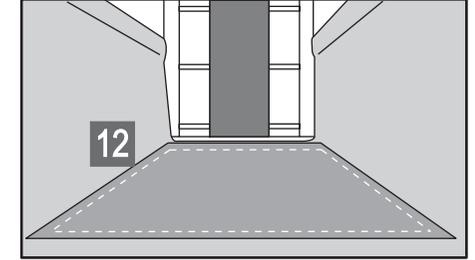
In die beiden äußeren Löcher setzen Sie bitte 2 kurze Schlossschrauben 8 x 110mm ein. Die beiden langen Hilfsschrauben soweit anziehen, bis die kürzeren Schlossschrauben sich mit den Unterlegscheiben und den Sechskantmuttern verbinden lassen. Nun die beiden langen Hilfsschrauben gegen kurze Schlossschrauben tauschen.

Bevor Sie jetzt die Schrauben fest montieren, kontrollieren Sie bitte noch mal das Gewebe auf richtigen Sitz und mögliche Faltenbildung.

Achten Sie bitte darauf, dass kein Gewebe unter den Köpfen der Schrauben eingeklemmt ist.

Danach alle Schlossschrauben beider Montageleisten gleichmäßig und im Wechsel anziehen, bis die Montageleisten stramm an dem Systembalken anliegen. Das Gewebe ist jetzt fest eingespannt.

Nun die Sicherungsmuttern aufdrehen, kontern und die PVC-Abdeckkappen aufsetzen.



**12**

Die Schutzmatte auf den Boden der Hängebrücke ausbreiten.

Mit der beiliegenden Polyesterleine wird die Schutzmatte (in der dritten Maschenreihe von der Seite) umlaufend mit dem tragenden Gewebe befestigt.

Dazu fädeln Sie die Leine im Abstand von ca. 3 cm von oben nach unten und von unten nach oben durch die Maschen hindurch.

Wenn Sie Schutzmatte allseitig befestigt haben, verknoten Sie die Enden auf der Unterseite fest miteinander und schneiden die überstehenden Leinenstücke ab.

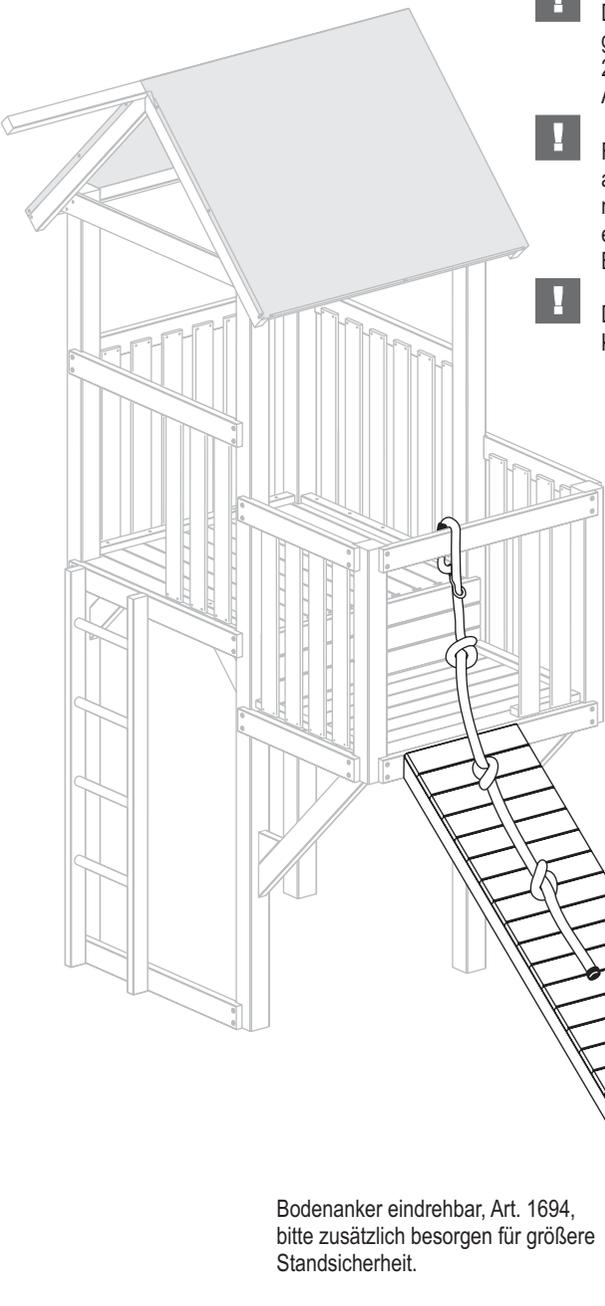
**Sicherheit auch für die Zukunft:**

Die Schutzmatte, Art. 1710 dient als "Verschleißschicht", damit die eigentliche Hängebrücke nicht durch Abrieb etc. an Festigkeit und Stabilität verliert. Die Matte ist ein Einzelteil, dass mit einem Polyesterseil in den Brückenboden eingeschlaufft wird und ist somit auch noch nach Jahren - bei Bedarf - austauschbar.

Tauschen Sie die Matte dann aus, wenn Sie erkennen, dass die obere PVC-Schicht abgelassen ist und die Garnstruktur sichtbar wird.

Überprüfen Sie aber auf jeden Fall auch die Hängebrücke selbst auf sichtbare Schäden. Ist die Garnstruktur sichtbar, verliert die Brücke ihre Stabilität und muß eventuell ganz ausgetauscht werden.

Die Hängebrücke sollte ohne Schuhe betreten werden.



Bodenanker eindrehbar, Art. 1694,  
bitte zusätzlich besorgen für größere  
Standsicherheit.

**!** Der Klettersteg wird ohne Schrauben  
geliefert. Bitte besorgen Sie sich zusätzlich  
2 Spanplattenschrauben A2 in den  
Abmessungen 6 x 90 mm.

**!** Für die Sicherheit Ihrer Kinder sollten Sie  
als Kletterhilfe das Knotenseil Art. 1680  
montieren. Bitte besorgen Sie sich zusätzlich  
einen großen Karabinerhaken für die  
Befestigung am Geländer.

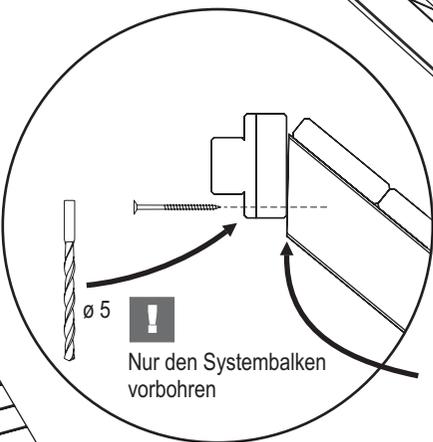
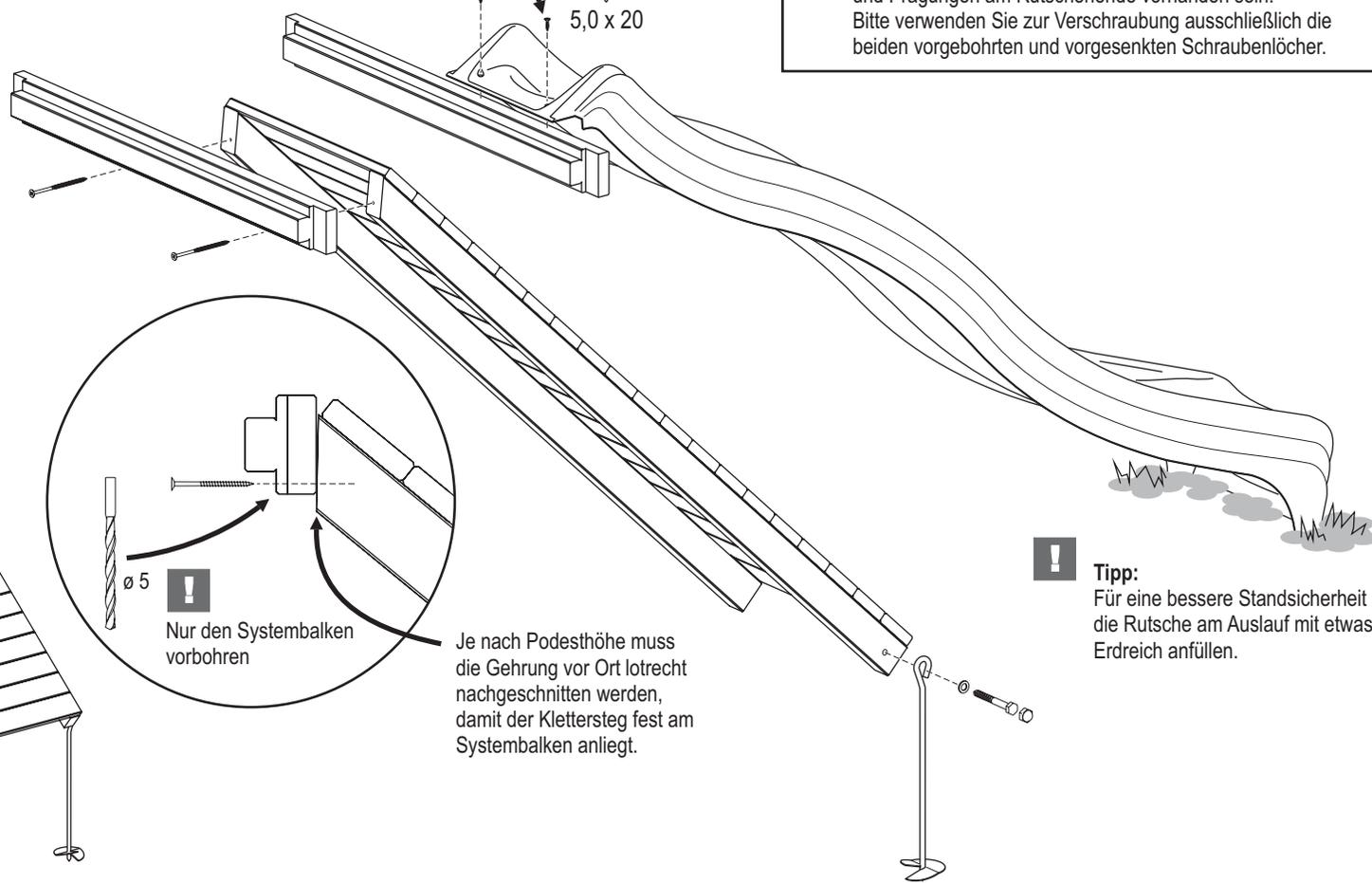
**!** Die Klettersteine, Art. 1685, dürfen nicht am  
Klettersteg montiert werden.



6 x 90

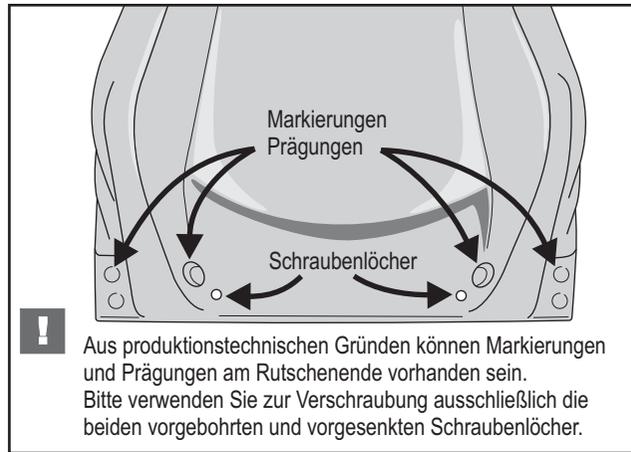


5,0 x 20



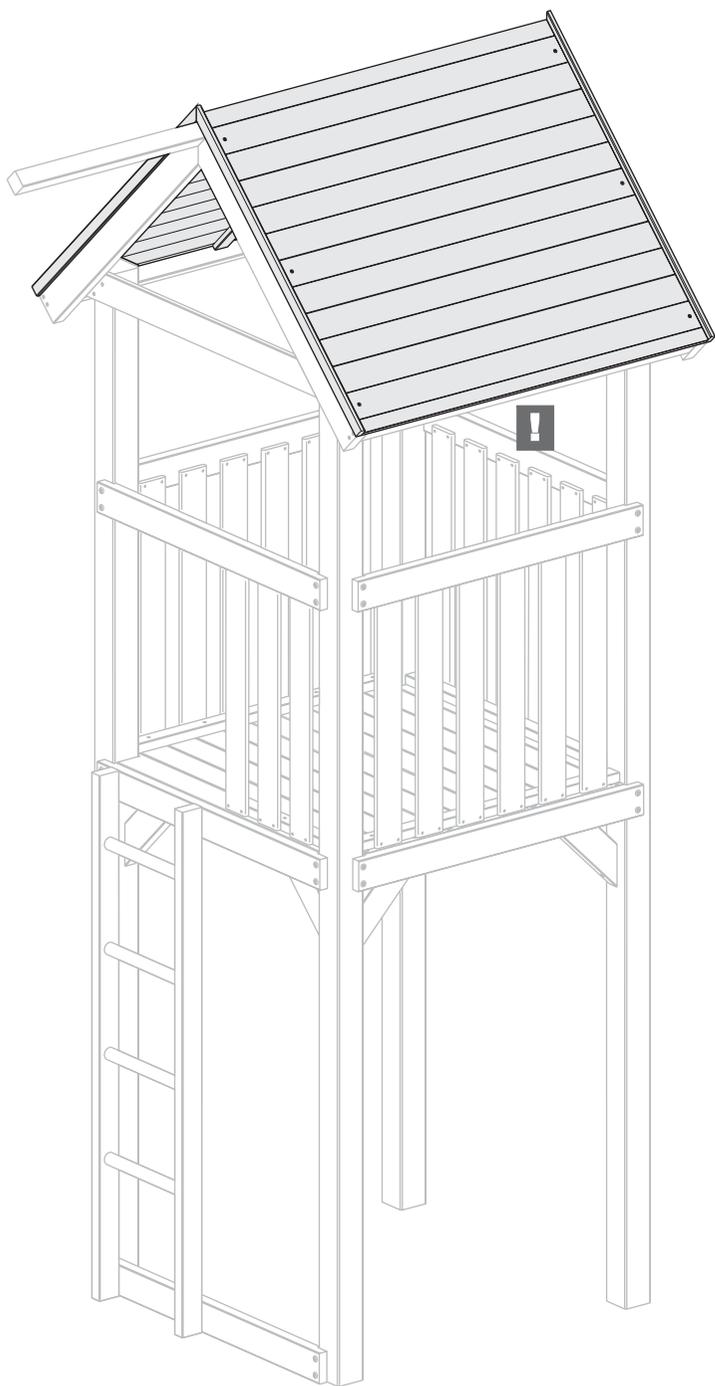
**!**  
Nur den Systembalken  
vorbohren

Je nach Podesthöhe muss  
die Gehrung vor Ort lotrecht  
nachgeschnitten werden,  
damit der Klettersteg fest am  
Systembalken anliegt.



**!** Aus produktionstechnischen Gründen können Markierungen  
und Prägungen am Rutschenende vorhanden sein.  
Bitte verwenden Sie zur Verschraubung ausschließlich die  
beiden vorgebohrten und vorgesenkten Schraubenlöcher.

**!** **Tipp:**  
Für eine bessere Standsicherheit  
die Rutsche am Auslauf mit etwas  
Erde reich anfüllen.



### Aufüstung der Einzelteile

Anzahl	Bezeichnung
2 x	Dachplatte (vormontiert, Materialstärke: 16 mm)
12 x	Spanplattenschraube A2

Abmessungen
1004 x 1216 mm
4 x 40 mm

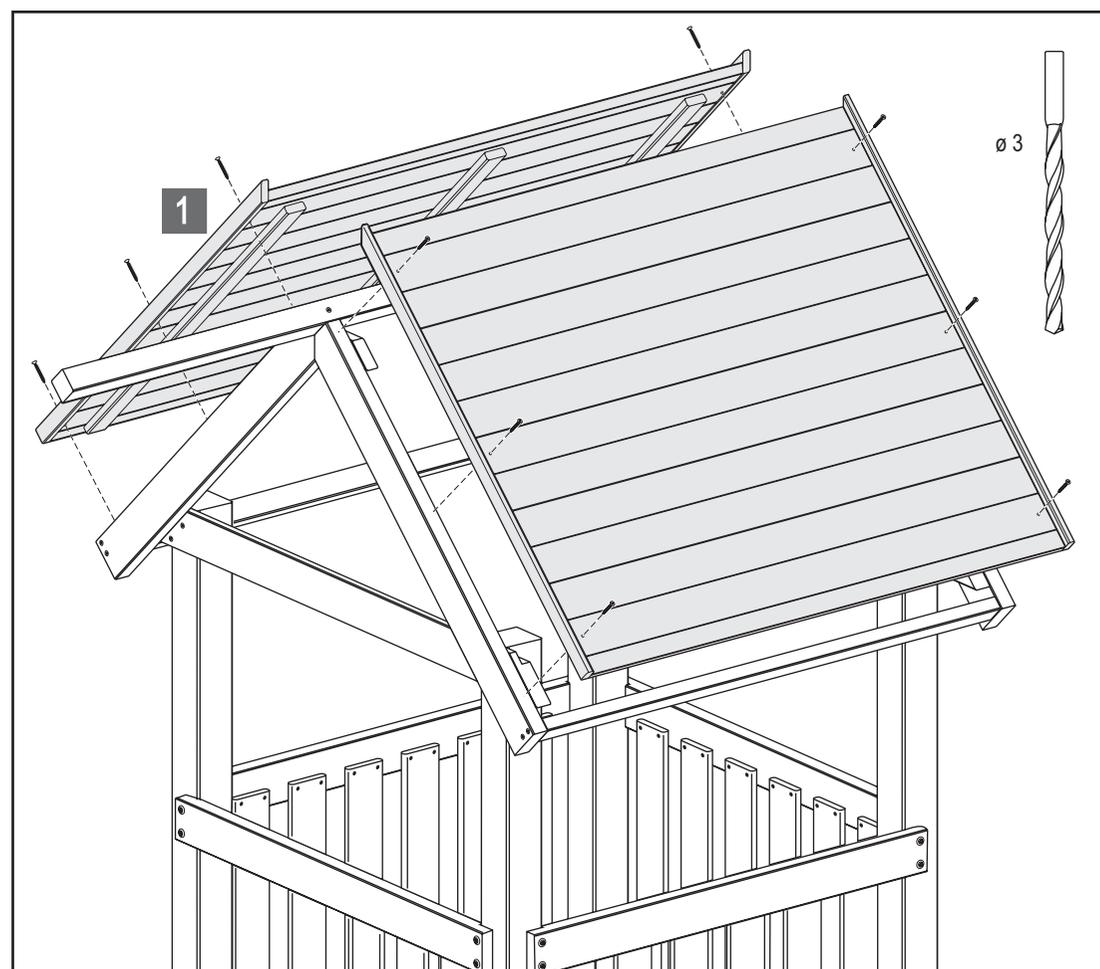


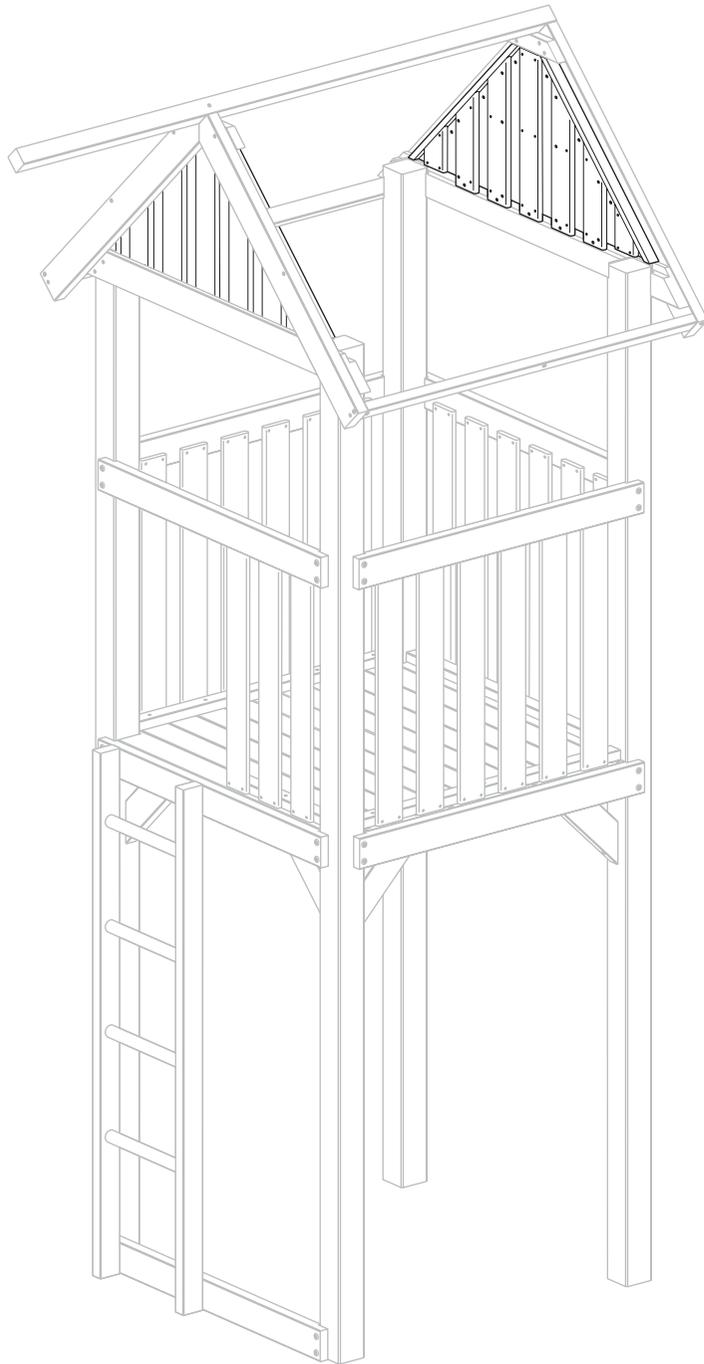
4 x 40

### Tipps:

**2** Zum Schutz der Dachfläche bitte Dachpappe oder Schindeln separat besorgen. Die Dachfläche beträgt ca. 2,5 m<sup>2</sup>

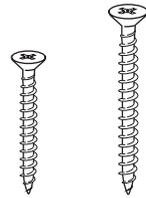
**!** Planen sie den **Ausbau** des Spielturms mit **“Wandelementen oben”**? Dann unbedingt vor Montage des Daches die 2 zusätzlich benötigten Systembalken auf der Dachüberstandseite anbringen. Bitte sehen Sie dazu das Detail auf der Seite **“Wandelemente oben”**.





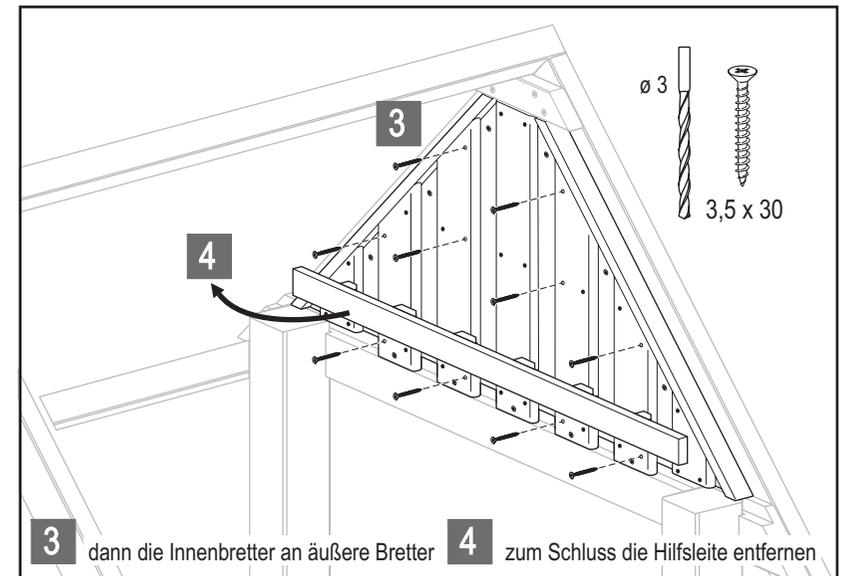
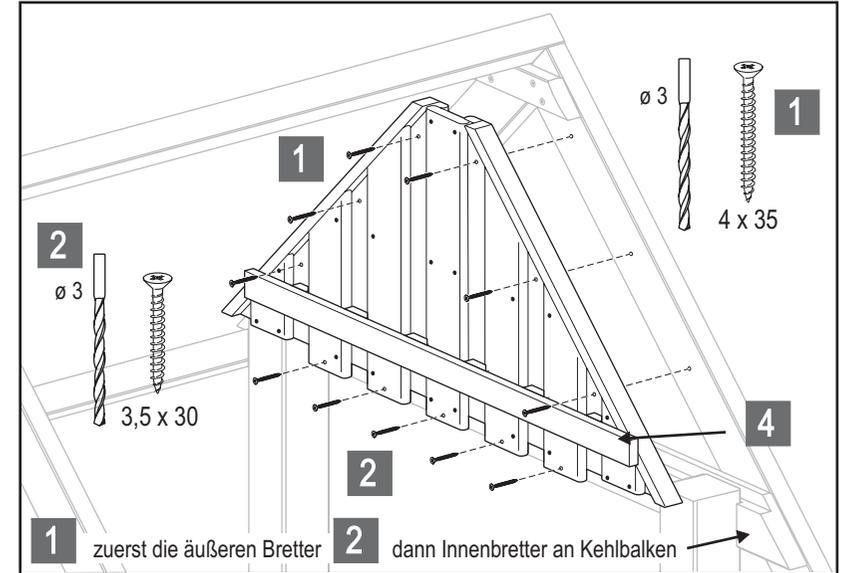
### Auflistung der Einzelteile

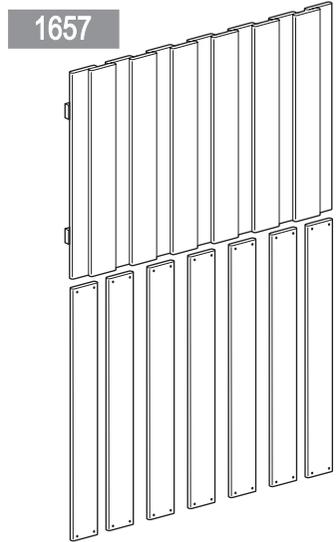
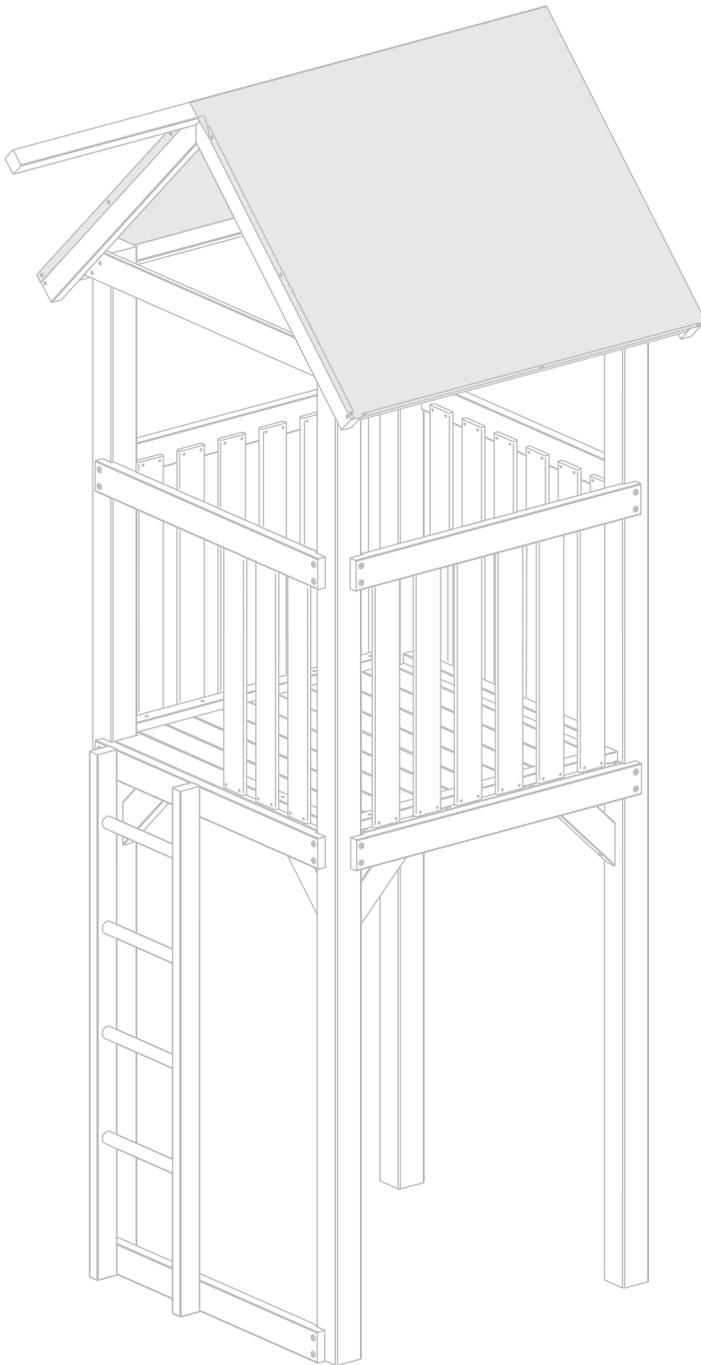
Anzahl	Bezeichnung	Abmessungen
2 x	Giebelverkleidung (vormontiert)	
12 x	Spanplattenschraube A2	4 x 35 mm
30 x	Spanplattenschraube A2	3,5 x 30 mm



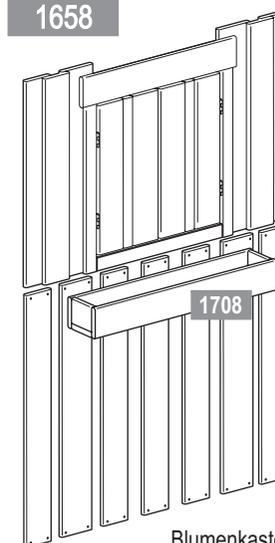
3,5 x 30    4 x 35

**!** **4** Die Giebelverkleidung wird mit einer Hilfsleiste geliefert. Diese erleichtert die Montage.



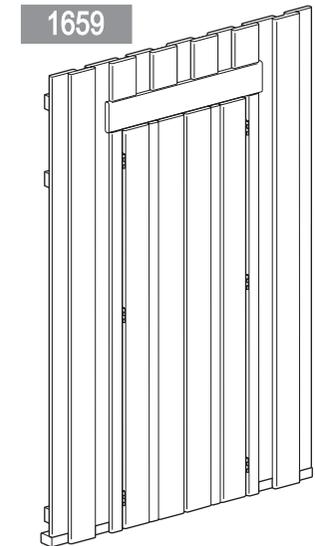


1657



1658

Blumenkasten,  
Art. 1708 separat erhältlich



1659

### Einzelteile, Wand oben, Art. 1657

Anzahl	Bezeichnung	Abmessungen
1 x	Wandelement (teilmontiert)	900 x 592 mm
7 x	Verkleidungsbrett (lose)	16 x 88 x 723 mm
48 x	Spanplattenschraube A2	3,5 x 30 mm
12 x	Spanplattenschraube A2	4 x 40 mm

### Einzelteile, Fensterwand oben, Art. 1658

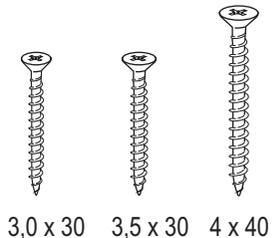
Anzahl	Bezeichnung	Abmessungen
1 x	Wandelement mit Fenster (teilmontiert)	900 x 592 mm
2 x	Blendlade	208 x 429 mm
1 x	Brüstungsleiste	16 x 40 x 461 mm
7 x	Verkleidungsbrett (lose)	16 x 88 x 723 mm
2 x	Drehknebel	13 x 20 x 60 mm
1 x	Anschlagklotz	16 x 88 x 55 mm
2 x	Fingerklemmschutz (Gittergewebe)	
4 x	Scharnier	
24 x	Spanplattenschraube A2	3,0 x 30 mm
40 x	Spanplattenschraube A2	3,5 x 30 mm
14 x	Spanplattenschraube A2	4,0 x 40 mm

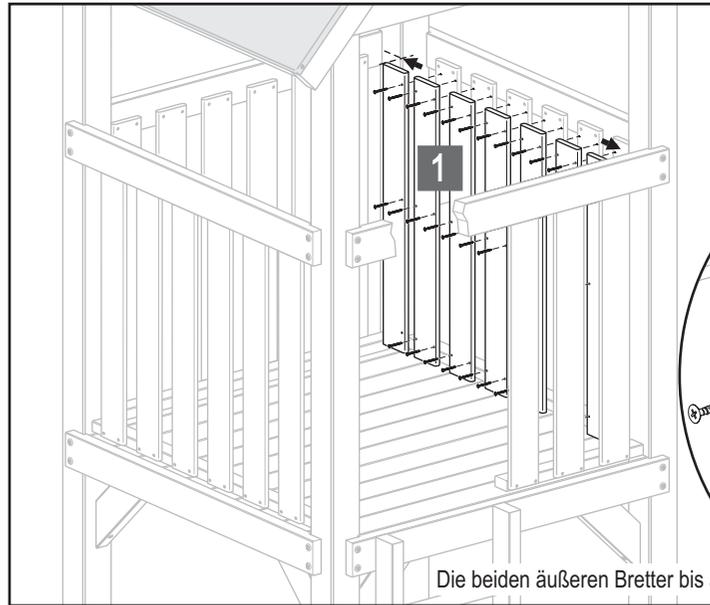
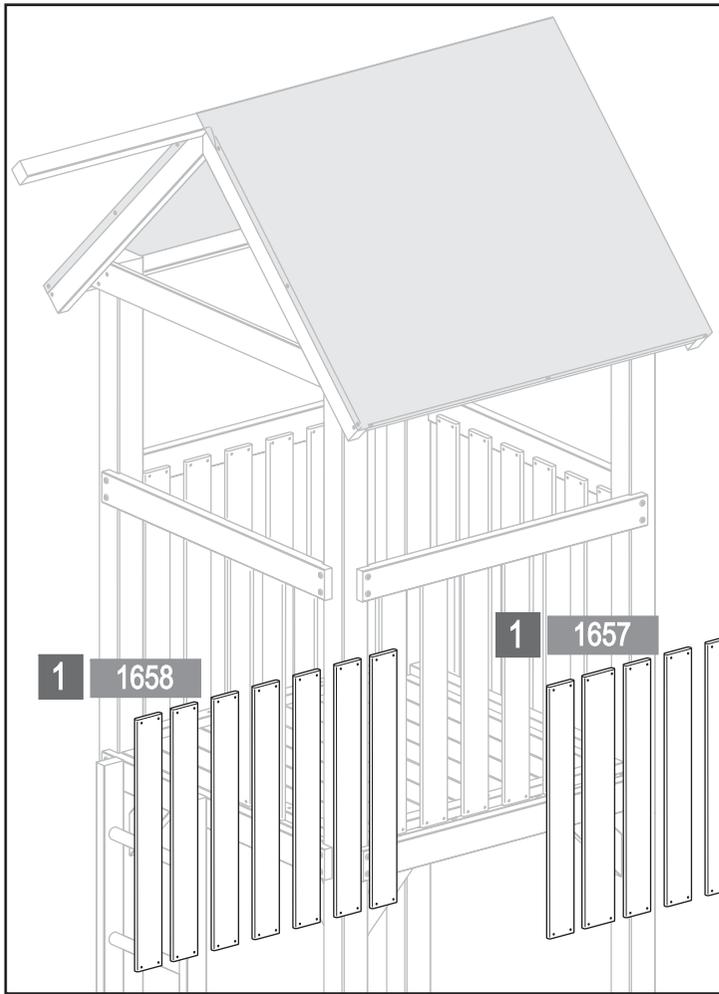
### Einzelteile, Türwand oben, Art. 1659

Anzahl	Bezeichnung	Abmessungen
1 x	Wandelement mit Tür (teilmontiert)	900 x 1351 mm
2 x	Tür	208 x 1144 mm
3 x	Drehknebel	13 x 20 x 60 mm
2 x	Fingerklemmschutz (Gittergewebe)	
6 x	Scharnier	
36 x	Spanplattenschraube A2	3,0 x 30 mm
11 x	Spanplattenschraube A2	3,5 x 30 mm
10 x	Spanplattenschraube A2	4,0 x 40 mm

**! Vorher besorgen:**  
Tacker und Heftklammern (10 oder 12 mm) für die Befestigung des Fingerklemmschutzes.  
Seite 2: zwei Stück Systembalken Art. 1663 und Systemschrauben, Art. 1670.

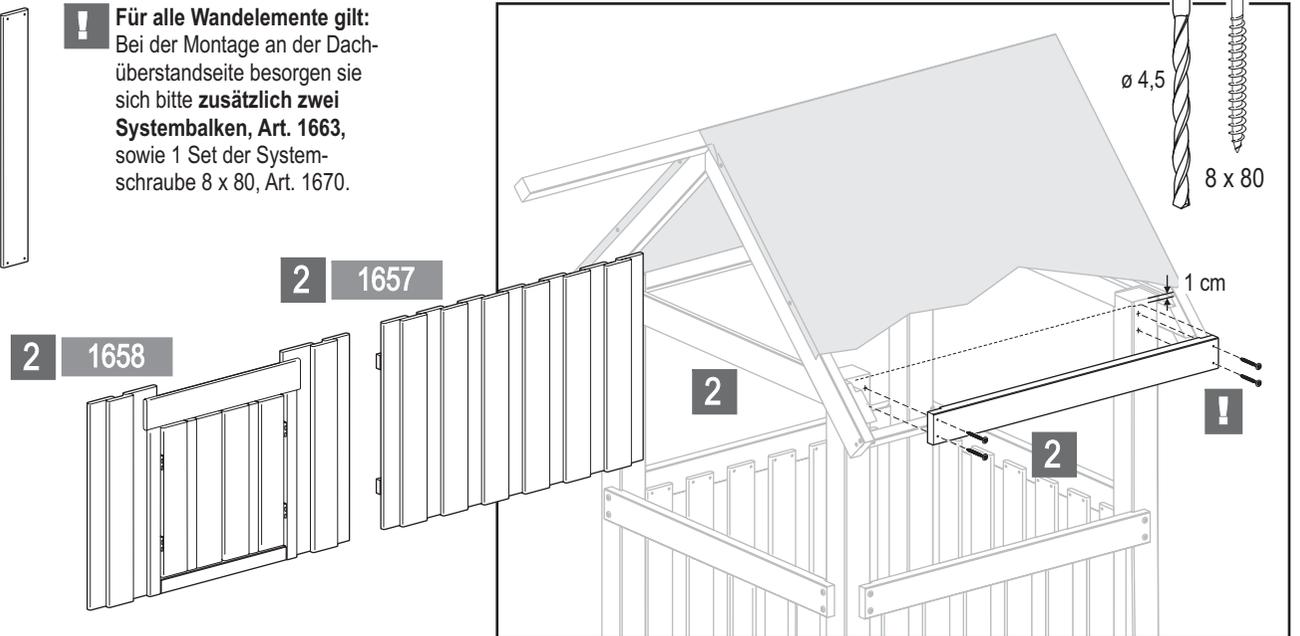
**! Sicherheitshinweis:**  
Die **Türwand oben** darf nur in Verbindung mit einem Anbau, Balkon oder der Holzbrücke verwendet werden, Absturzgefahr.

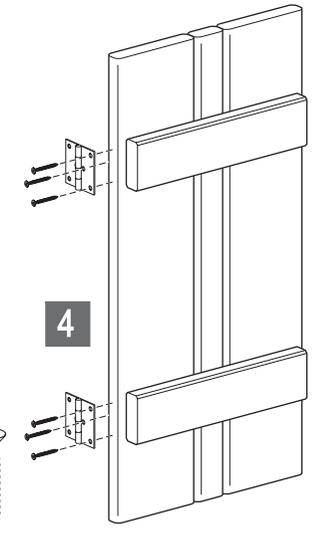
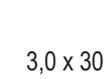
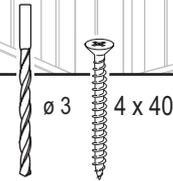
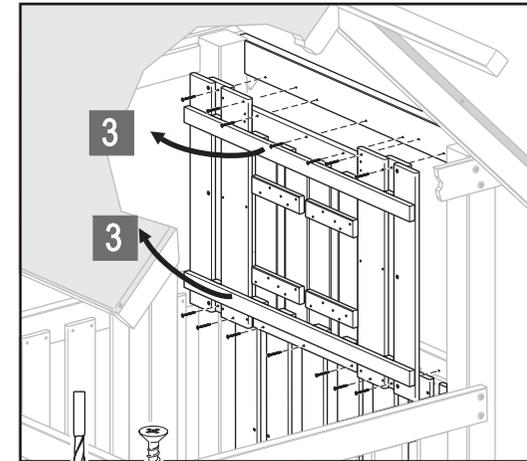
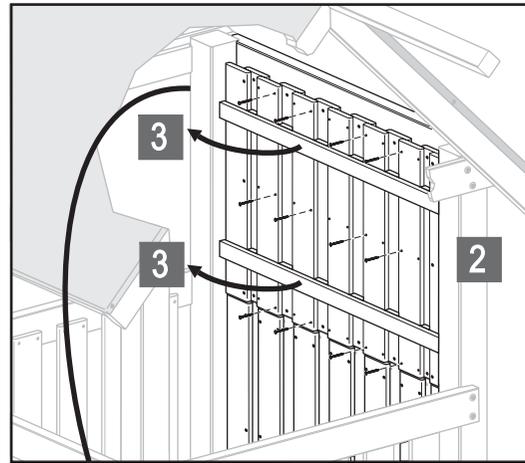
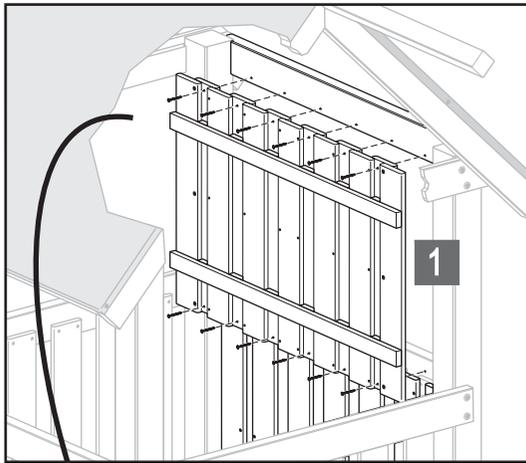




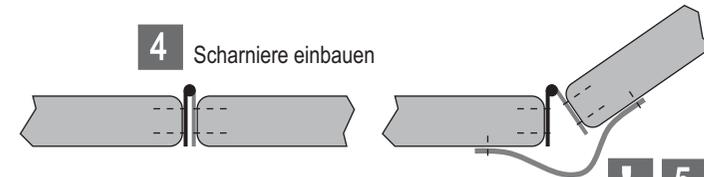
Die beiden äußeren Bretter bis an die Pfosten schieben

**!** Für alle Wandelemente gilt:  
Bei der Montage an der Dach-  
überstandseite besorgen sie sich bitte **zusätzlich zwei**  
**Systembalken, Art. 1663,**  
sowie 1 Set der System-  
schraube 8 x 80, Art. 1670.



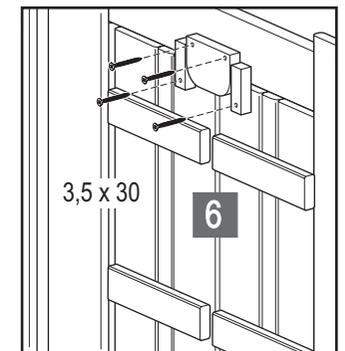
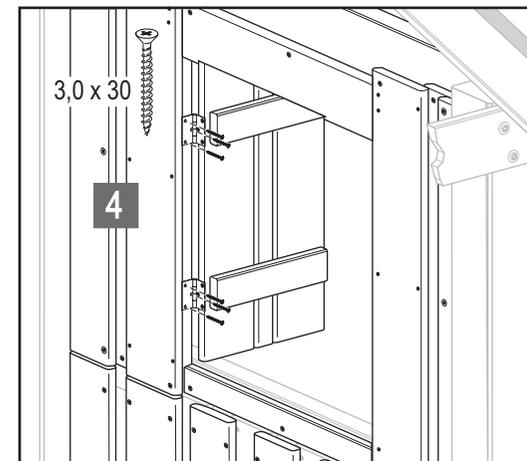


**4** Scharniere einbauen

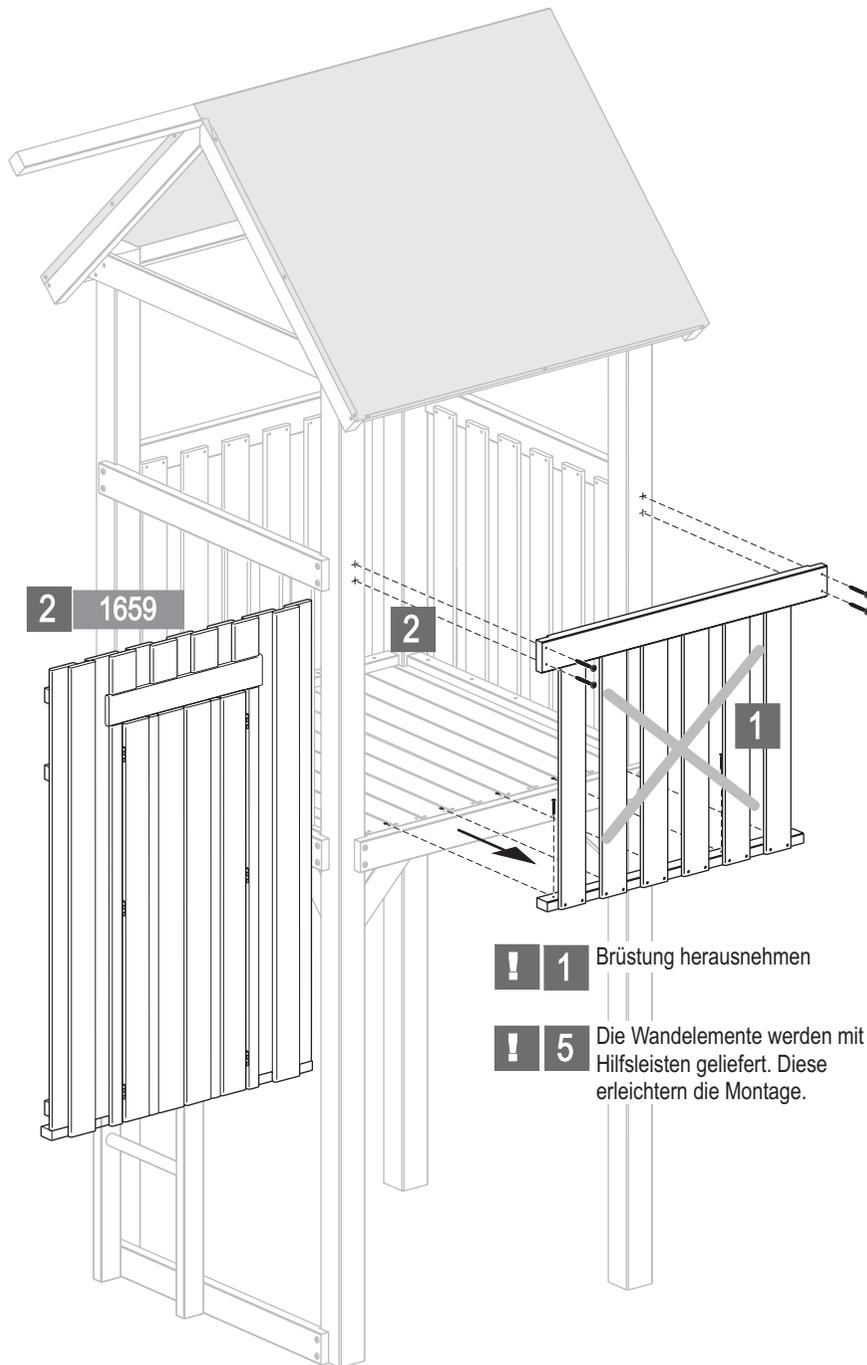


**!** **5**

Fingerklemmschutz mit Tackernadeln auf ganzer Länge befestigen.  
Wichtig: Fenster oder Tür ganz aufklappen!

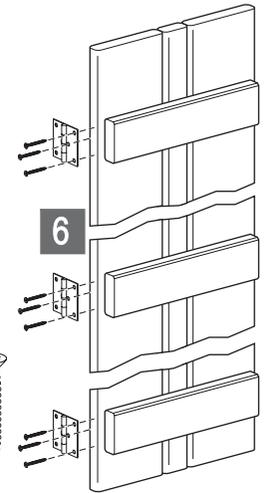
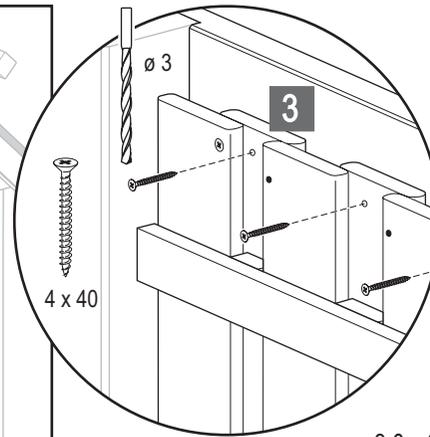
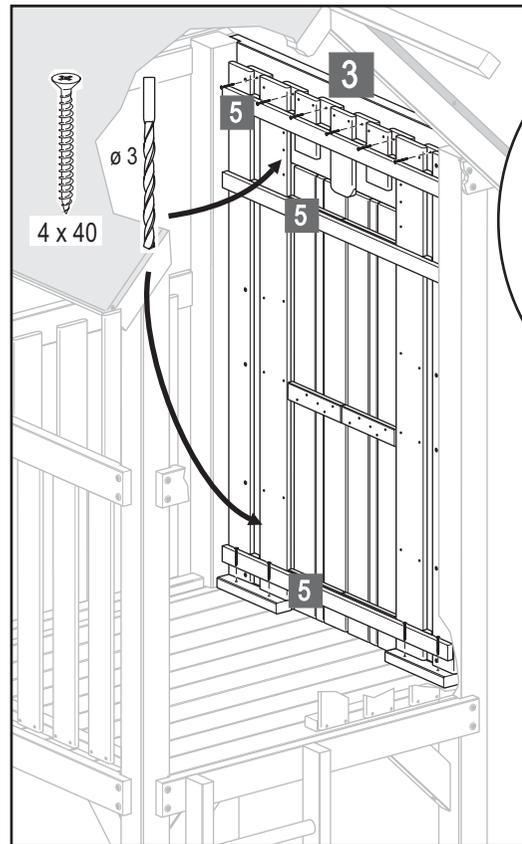


**!** **3** Die Wandelemente werden mit Hilfsleisten geliefert. Diese erleichtern die Montage.

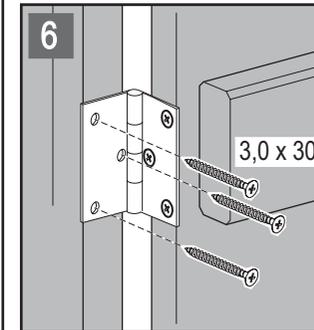


**!** **1** Brüstung herausnehmen

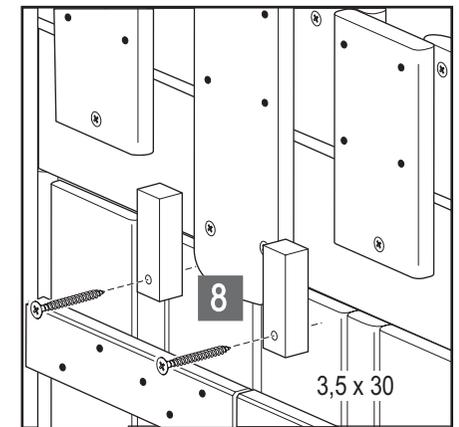
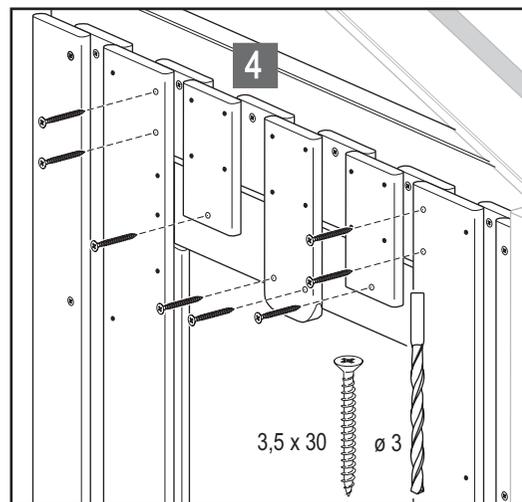
**!** **5** Die Wandelemente werden mit Hilfsleisten geliefert. Diese erleichtern die Montage.



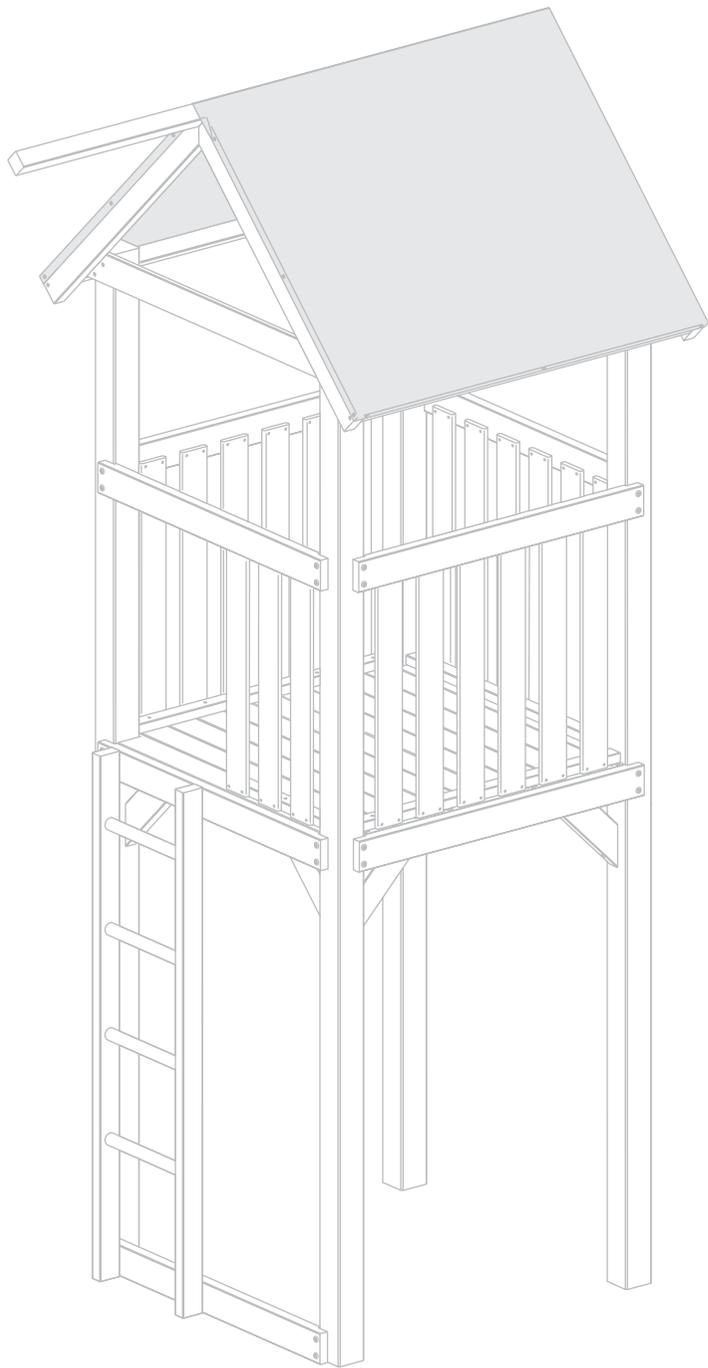
**6** Scharniere einbauen.



**7** Fingerklemmschutz mit Tackernadeln auf ganzer Länge befestigen. Wichtig: Fenster oder Tür ganz aufklappen!



**9** Ohne Abb.: Ein Schließholz auch von außen befestigen.



### Einzelteile, Wand unten, Art. 1660

Anzahl	Bezeichnung	Abmessungen
1 x	Wandelement (teilmontiert)	900 x 1384 mm
4 x	Abstandsklötzchen	
24 x	Spanplattenschraube A2	3,5 x 30 mm
12 x	Spanplattenschraube A2	4 x 40 mm
4 x	Spanplattenschraube A2	3,5 x 30 mm

### Einzelteile, Fensterwand unten, Art. 1661

Anzahl	Bezeichnung	Abmessungen
1 x	Wandelement mit Fenster (teilmontiert)	900 x 1384 mm
2 x	Blendlade	208 x 520 mm
2 x	Drehknebel	13 x 20 x 60 mm
2 x	Fingerklemmschutz (Gittergewebe)	
4 x	Scharnier	
24 x	Spanplattenschraube A2	3,0 x 30 mm
16 x	Spanplattenschraube A2	3,5 x 30 mm
12 x	Spanplattenschraube A2	4,0 x 40 mm

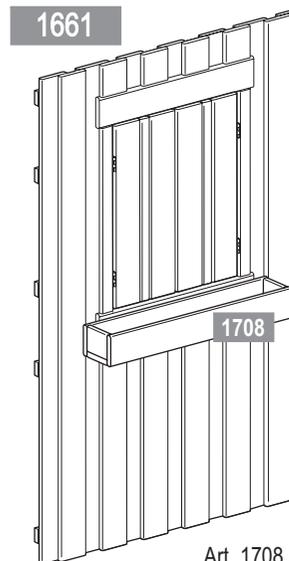
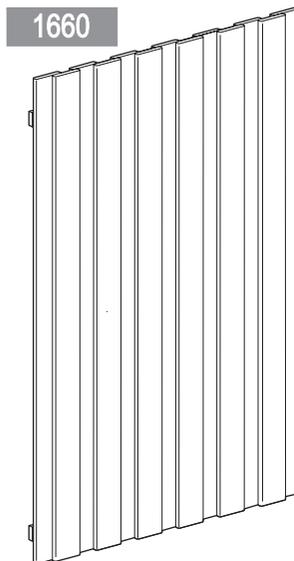
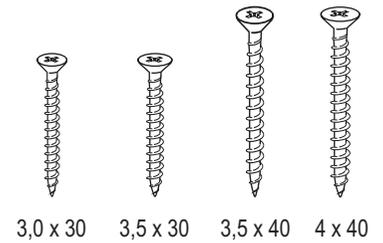


#### Vorher besorgen:

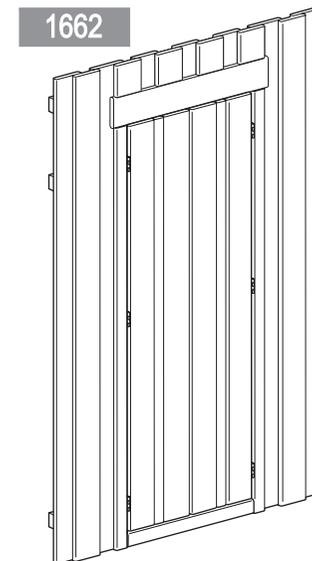
Tacker und Heftklammern (10 oder 12 mm) für die Befestigung des Fingerklemmschutzes.  
Seite 2: drei Stück Systembalken Art. 1663.

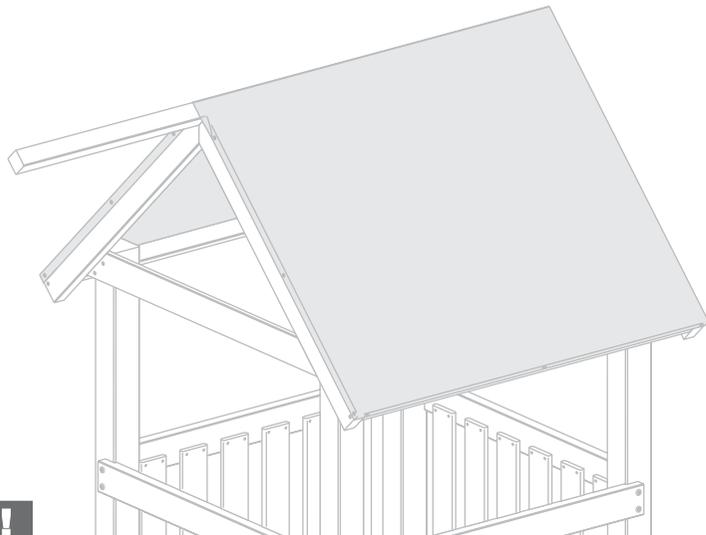
### Einzelteile, Türwand unten, Art. 1662

Anzahl	Bezeichnung	Abmessungen
1 x	Wandelement mit Tür (teilmontiert)	900 x 1384 mm
2 x	Tür	208 x 1156 mm
3 x	Drehknebel	13 x 20 x 60 mm
2 x	Fingerklemmschutz (Gittergewebe)	
6 x	Scharnier	
36 x	Spanplattenschraube A2	3,0 x 30 mm
11 x	Spanplattenschraube A2	3,5 x 30 mm
13 x	Spanplattenschraube A2	4,0 x 40 mm

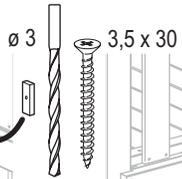


Blumenkasten,  
Art. 1708 separat erhältlich





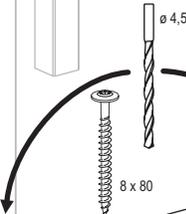
Soll die Leiter vor ein Wandelement unten gesetzt werden, befestigen sie zunächst die Abstandsklötzchen mit den Schrauben 3,5 x 40 mm an der Leiter und montieren diese dann an die Systembalken.



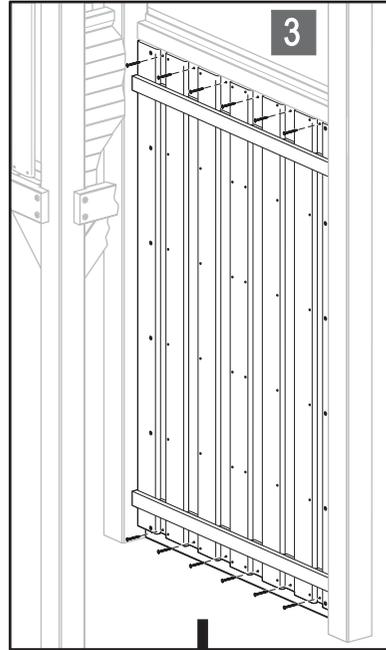
Erst ausbauen.  
Nach Wandmontage  
wieder einbauen.



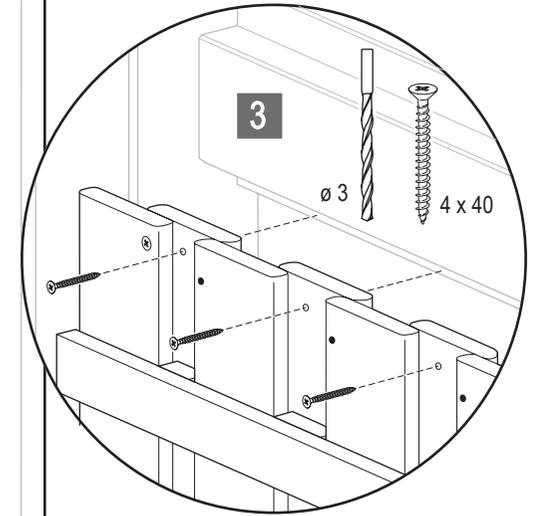
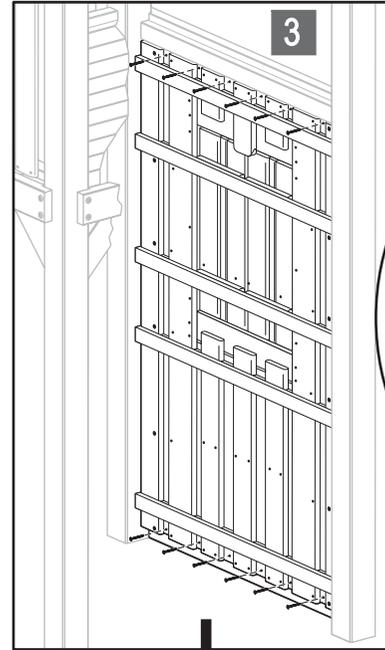
Für alle Wandelemente gilt:  
Bei der Montage am Boden  
benötigen sie je Seite einen  
Systembalken (außer Leiterseite)  
Art. 1663, sowie 1 Set der  
Systemschraube, Art. 1670.



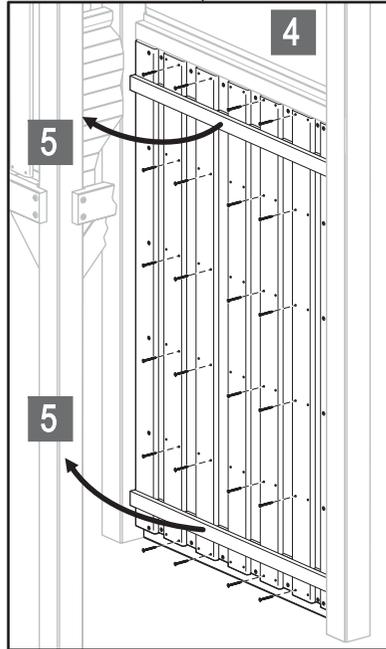
Wand



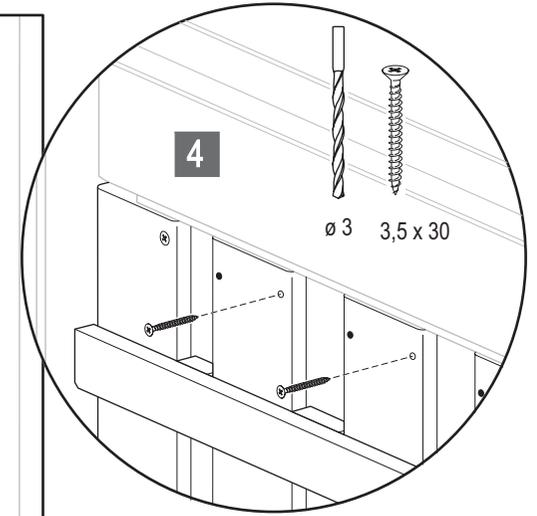
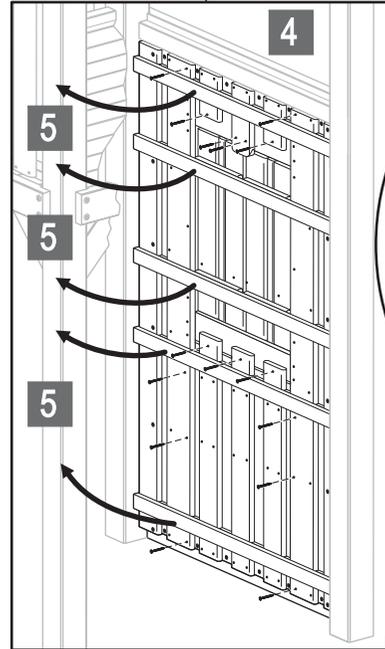
Fensterwand



Wand



Fensterwand

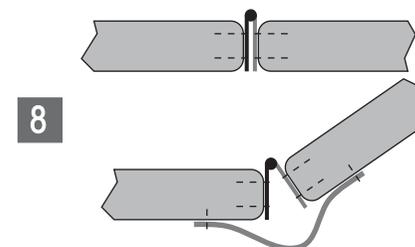
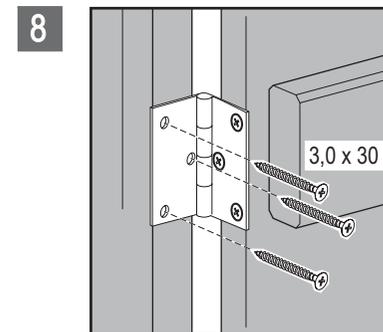
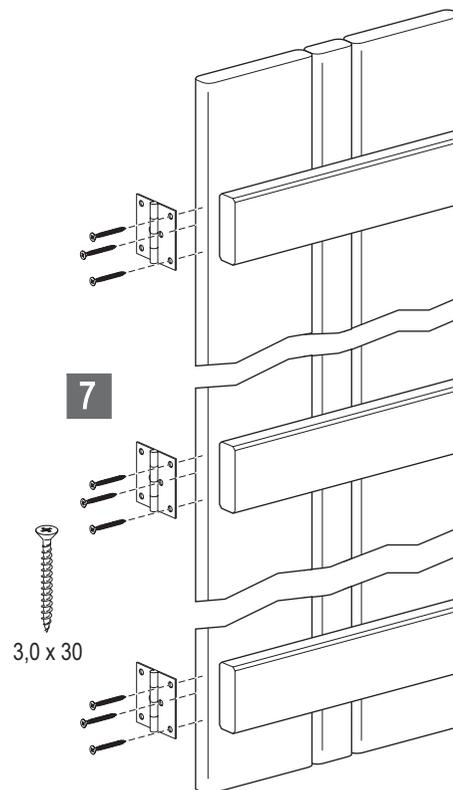
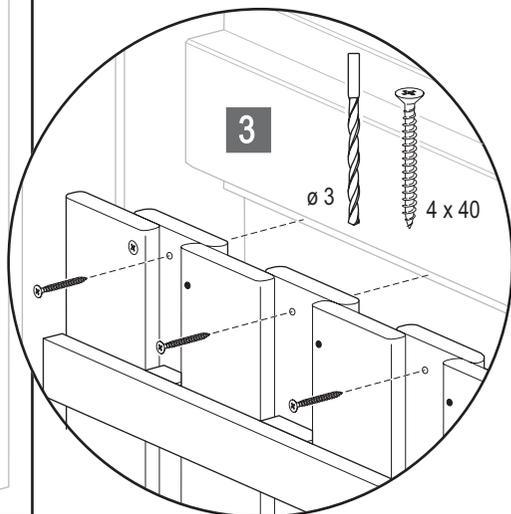
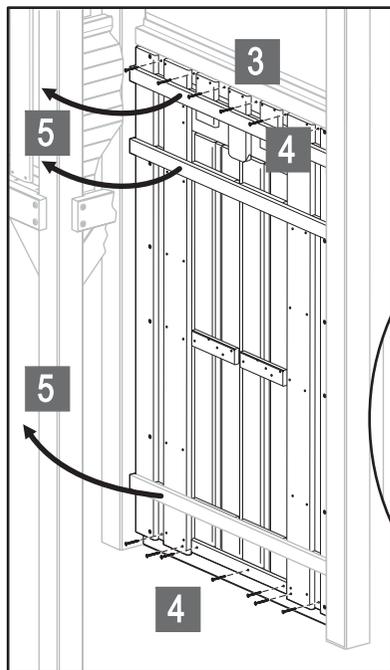


Die Wandelemente werden mit  
Hilfsleisten geliefert. Diese  
erleichtern die Montage.

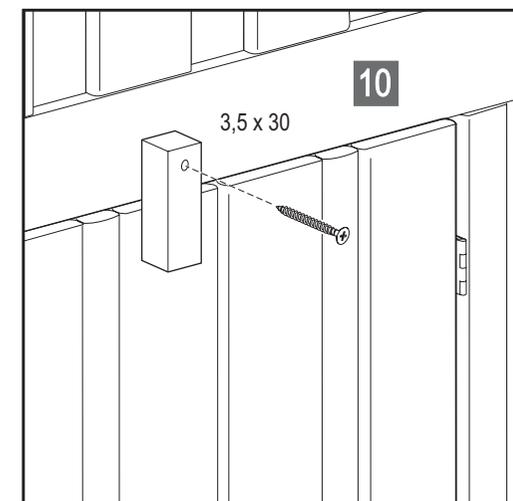
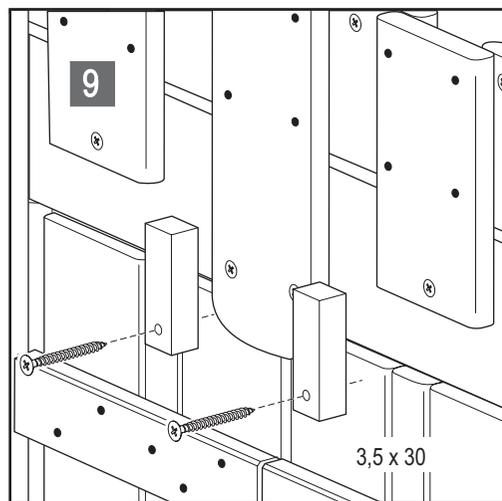
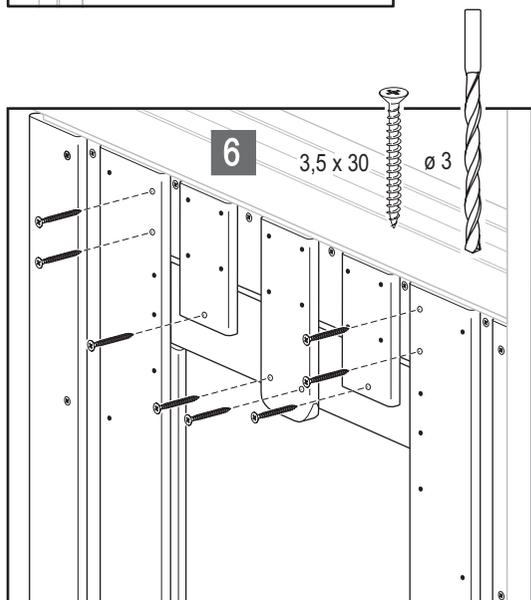


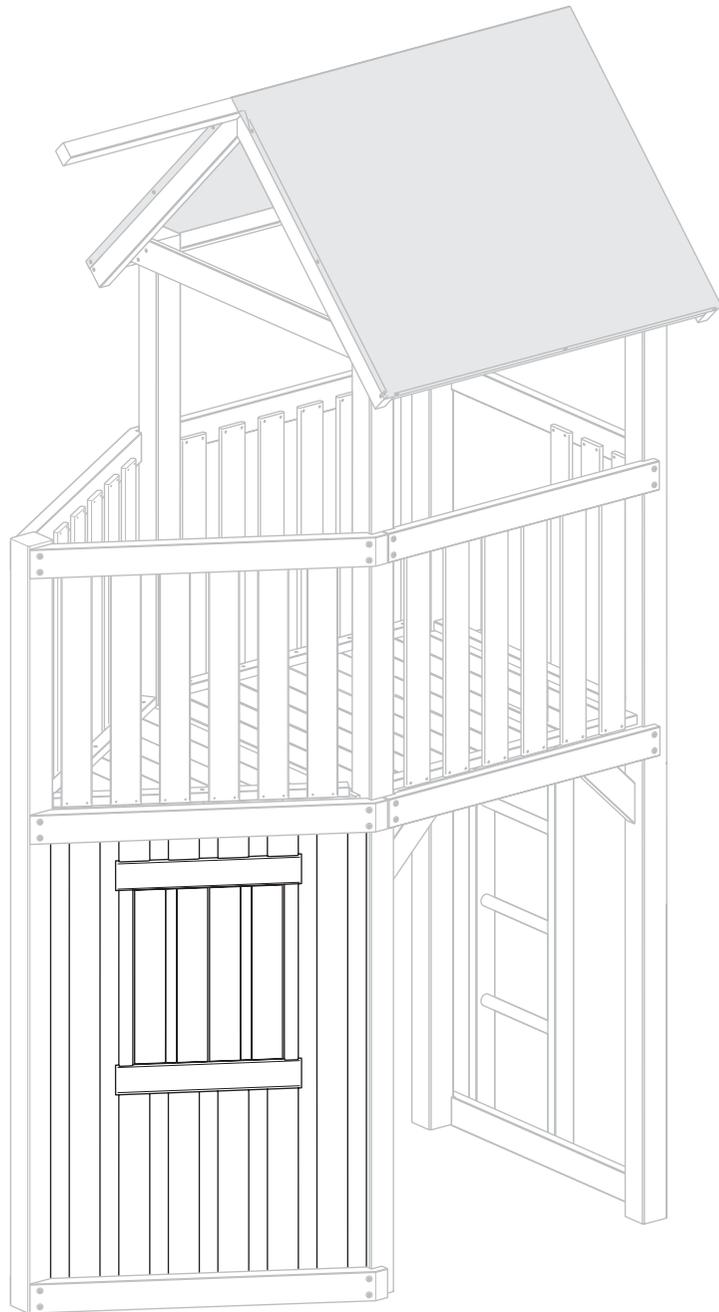
## Türwand

**!** **5** Die Wandelemente werden mit Hilfsleisten geliefert. Diese erleichtern die Montage.

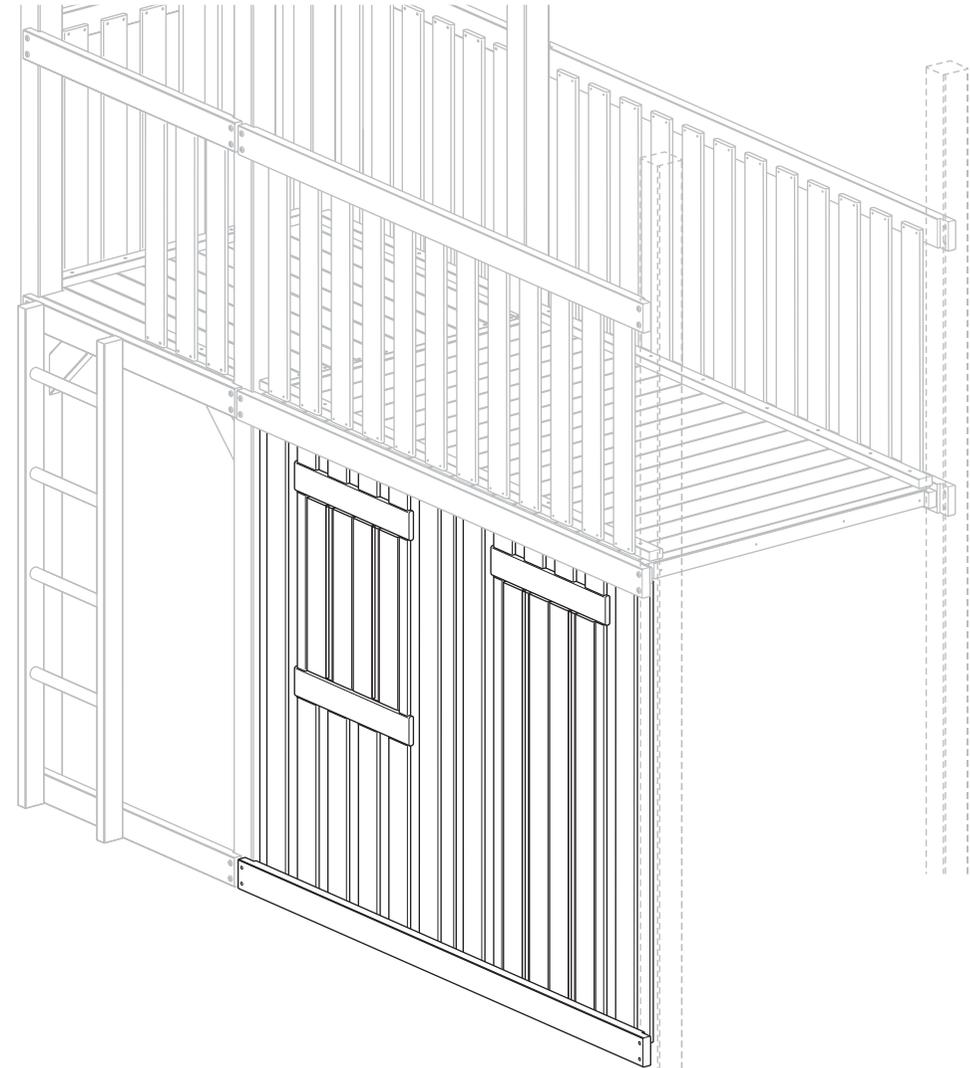


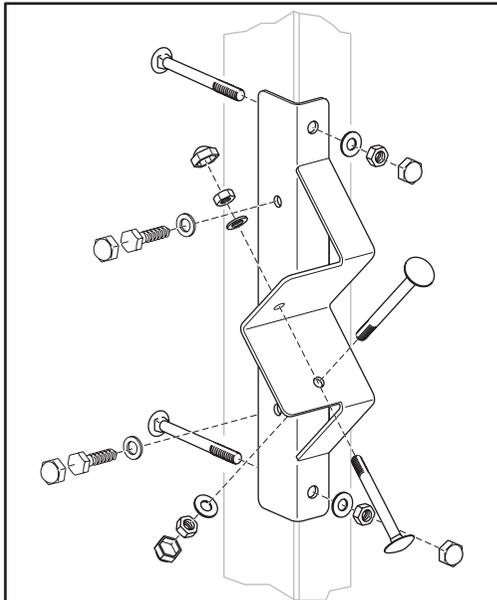
**!** Fingerklemmschutz mit Tackernadeln befestigen. Wichtig: Fenster oder Tür ganz aufklappen, den Klemmschutz auf der ganzen Länge anbringen!



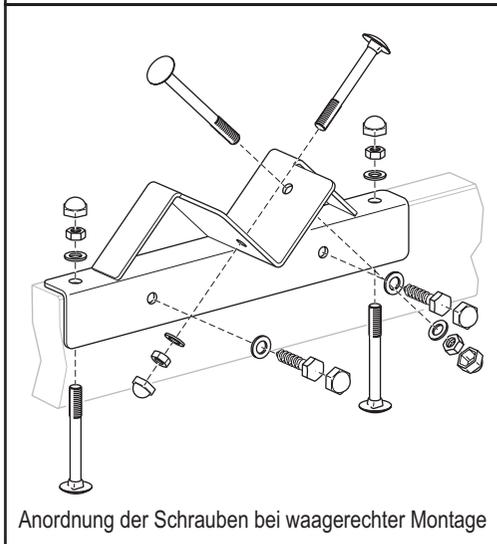


Auch das Piratenschiff, Art. 1701 und der Raum unter der Holzbrücke, Art. 1704 können mit Wandelementen zu einem wettergeschützten Spiel- oder Stauraum ausgebaut werden. Denken Sie bitte daran, sich für den Ausbau unter der Holzbrücke, die entsprechende Anzahl Systembalken (Art. 1703 für die lange Seite und Art. 1663 für die kurze Seite) und Systemschrauben (Art. 1670, 12er Set) zu besorgen.



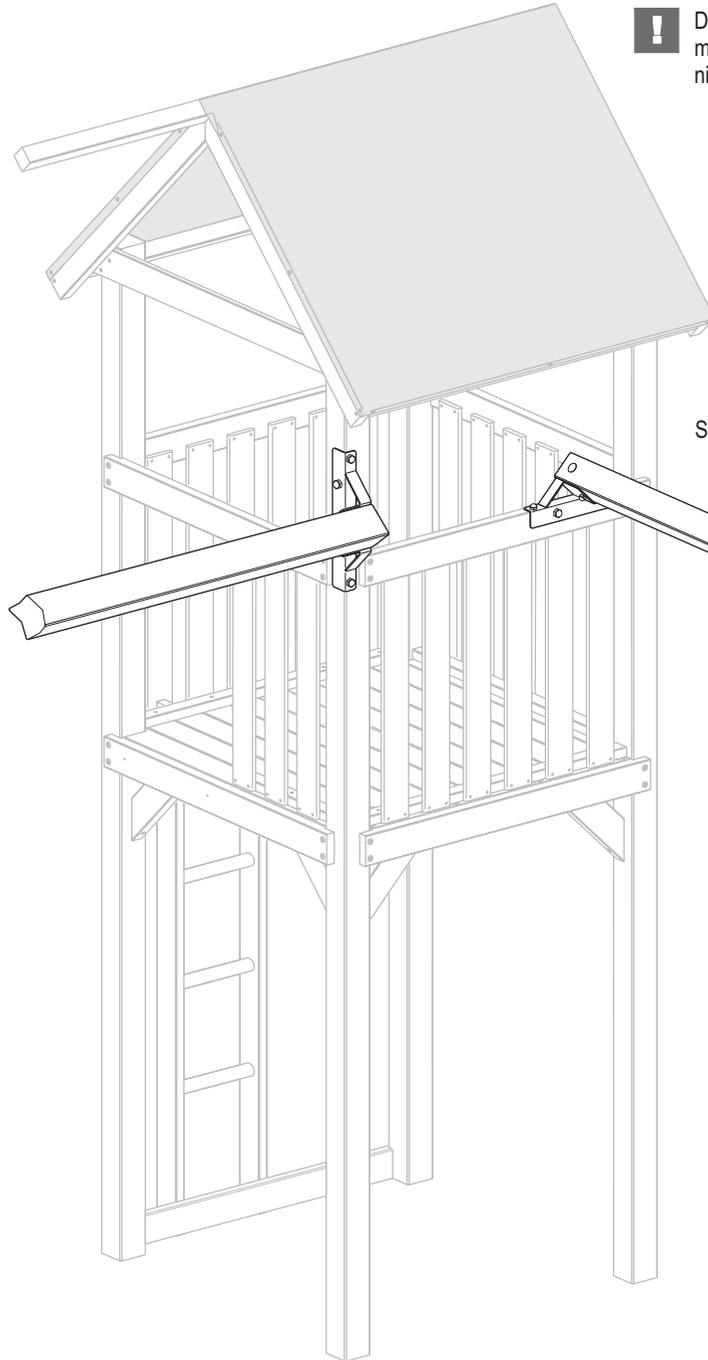


Anordnung der Schrauben bei senkrechter Montage



Anordnung der Schrauben bei waagerechter Montage

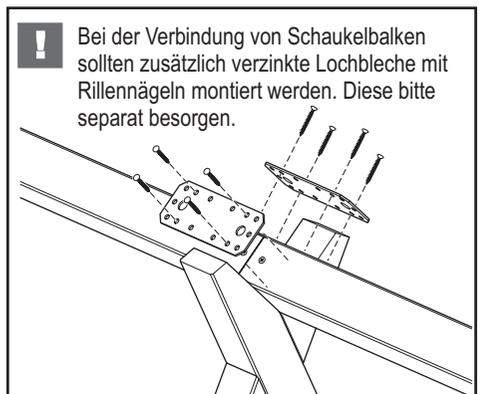
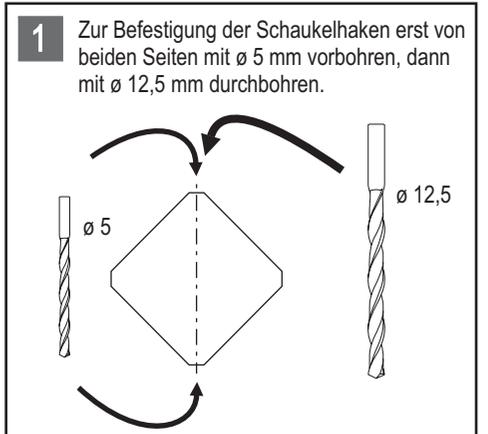
Schaukelbalkenhalter, Art. 1668 zur sicheren Befestigung am Spielturn.

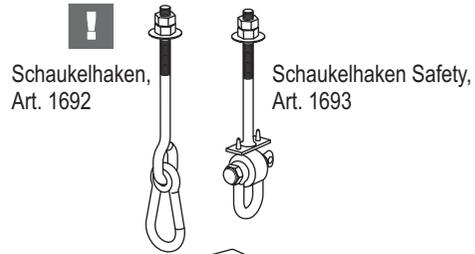
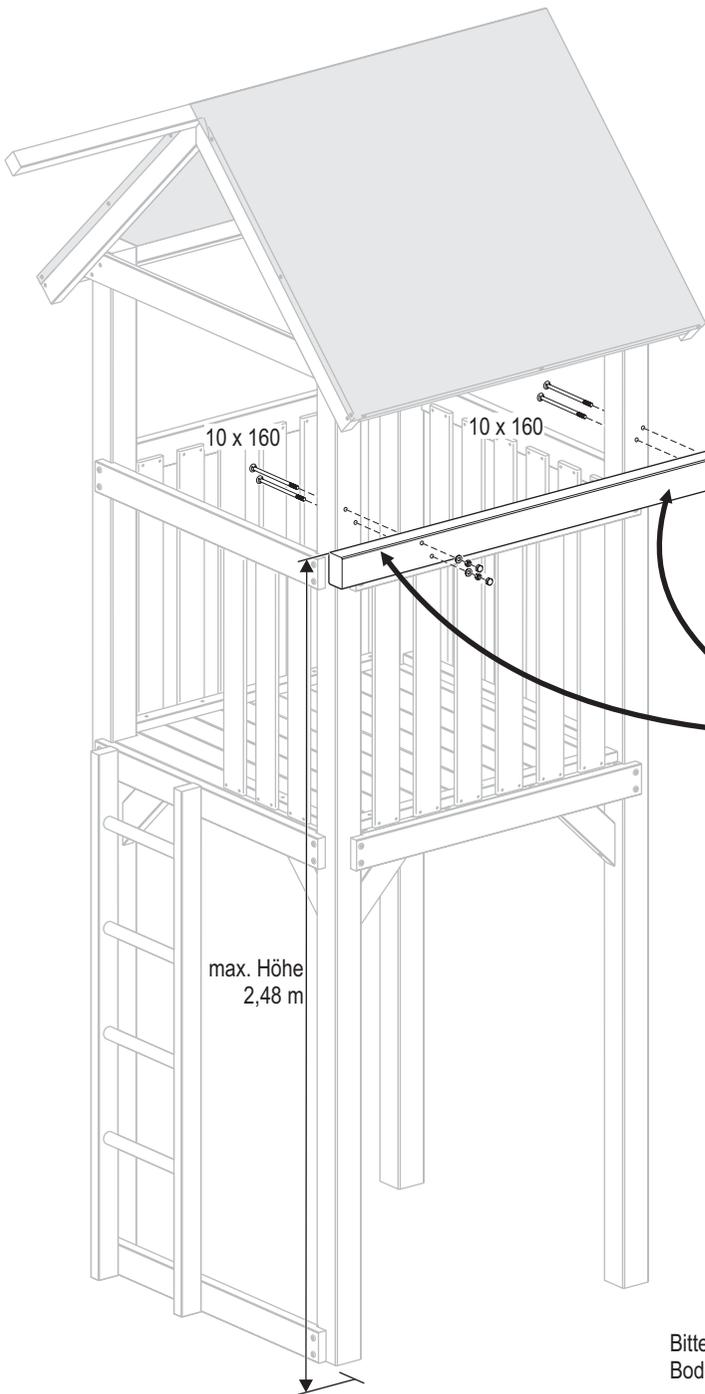


**!** Die Schaukelhaken sind nur für den Einsatz mit WINNETOO Artikeln geeignet und dürfen nicht zweckfremd verwendet werden.

Schaukelhaken, Art. 1692

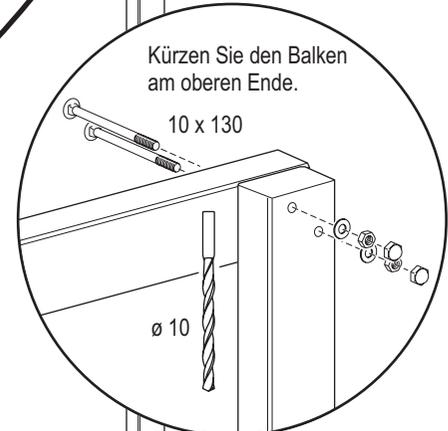
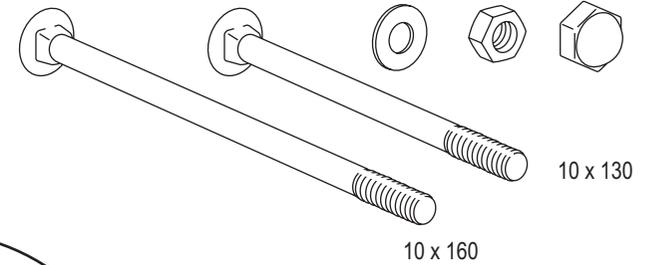
Schaukelhaken Safety, Art. 1693





### Auflistung der Einzelteile

Anzahl	Bezeichnung	Abmessungen
1 x	Vielzweckbalken	58 x 88 x 2900 mm
4 x	Schloßschrauben verz. (für Balken an Pfosten)	M10 x 160 mm
2 x	Schloßschrauben verz. (für Balken an Balken)	M10 x 130 mm
4 x	Scheiben verzinkt	
4 x	Muttern verzinkt	
4 x	PVC Abdeckkappen	

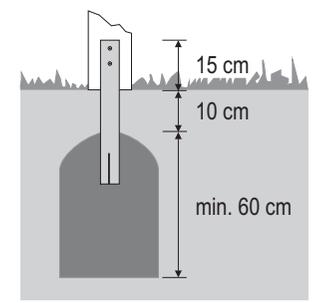


Kürzen Sie den Balken am oberen Ende.

**!** Bitte separat besorgen: Schaukelhaken, Art. 1692 oder Schaukelhaken Safety, Art. 1693 zur Befestigung von Schaukel- und Kletterelementen aus dem WINNETOO System. Die Schaukelhaken sind nur für den Einsatz mit WINNETOO Artikeln geeignet und dürfen nicht zweckfremd verwendet werden.

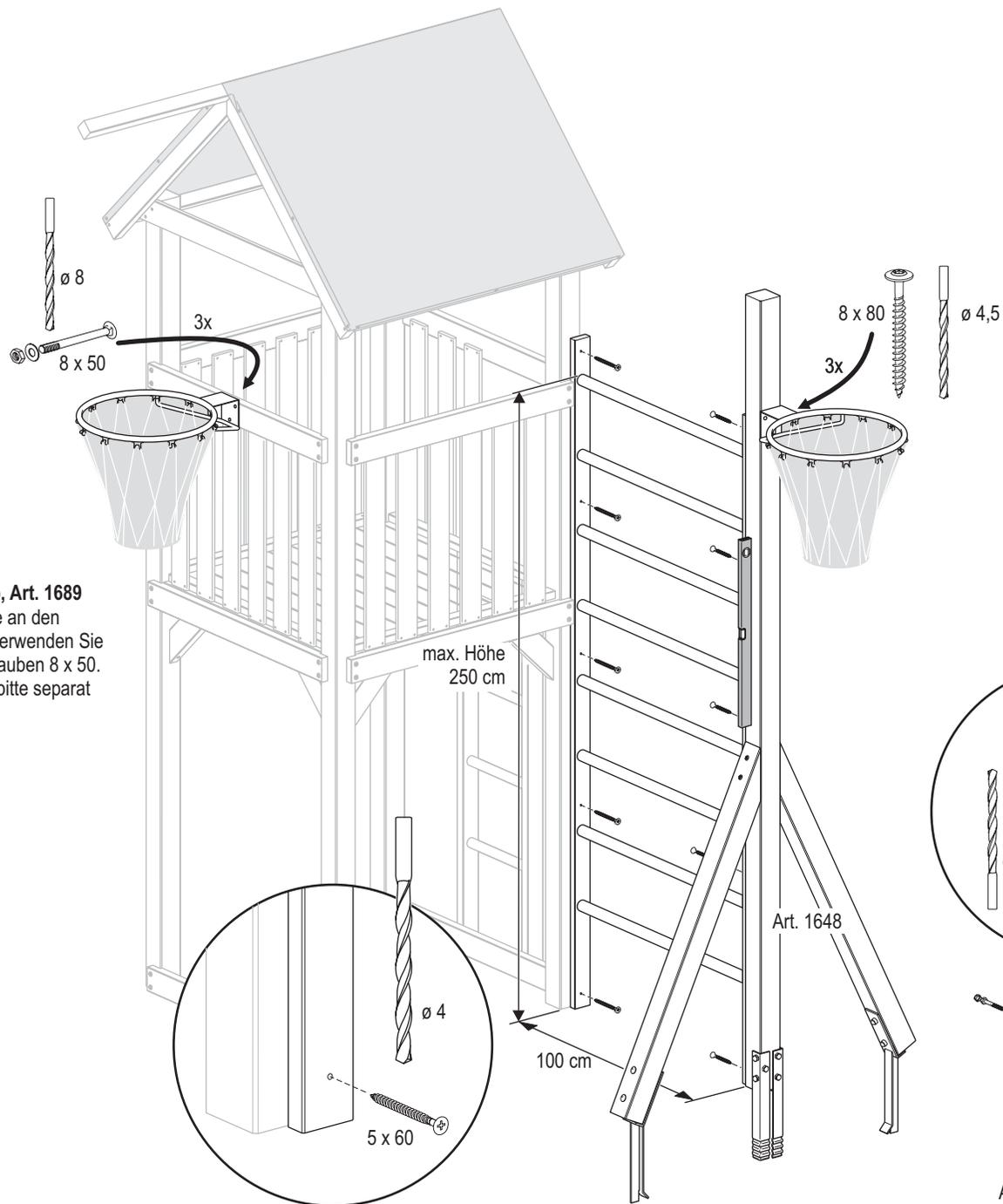
**Bitte beachten!** Der Vielzweckbalken ist in erster Linie für die Verwendung mit Boxsack, Kletter-, und Schwingelementen geeignet. Schaukeln bitte nur in Verbindung mit dem stärker ausgelegten Schaukelbalken montieren.

Bitte zusätzlich besorgen 2 x Bodenanker Safety Art. 1695



Beton aushärten lassen

**Basketballkorb, Art. 1689**  
Für die Montage an den Systembalken verwenden Sie drei Schloßschrauben 8 x 50. Die Schrauben bitte separat besorgen.



5 x 60

**Auflistung der Einzelteile, Art. 1651, Sprossenwand**

Anzahl	Bezeichnung	Abmessungen
1 x	Sprossenwand (vormontiert)	1000 x 2500 mm
10 x	Spanplattenschraube A2	5 x 60 mm

**Bitte zusätzlich besorgen:**

2x Schaukelbalken, Art. 1648, 1x Systemschrauben 8 x 80, Art. 1670 (12er Set), 2x Bodenanker, Art. 1724, 2x Bodenanker safety plus, Art. 1719

Mit diesen System-Elementen lässt sich die gezeigte Konstruktion erstellen, um die Sprossenwand sicher und stabil am Spielturm zu befestigen.



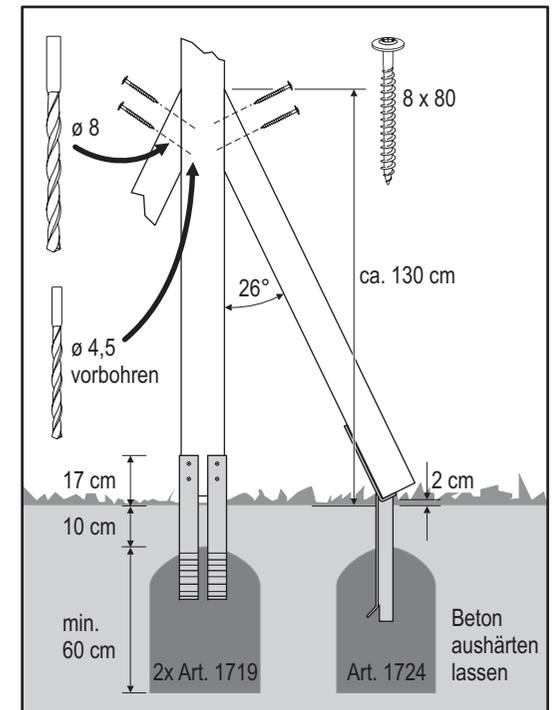
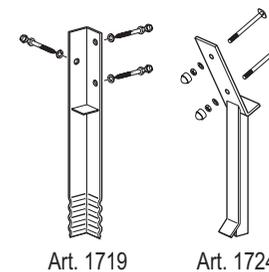
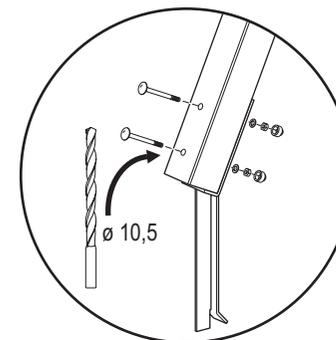
**Hinweise:**

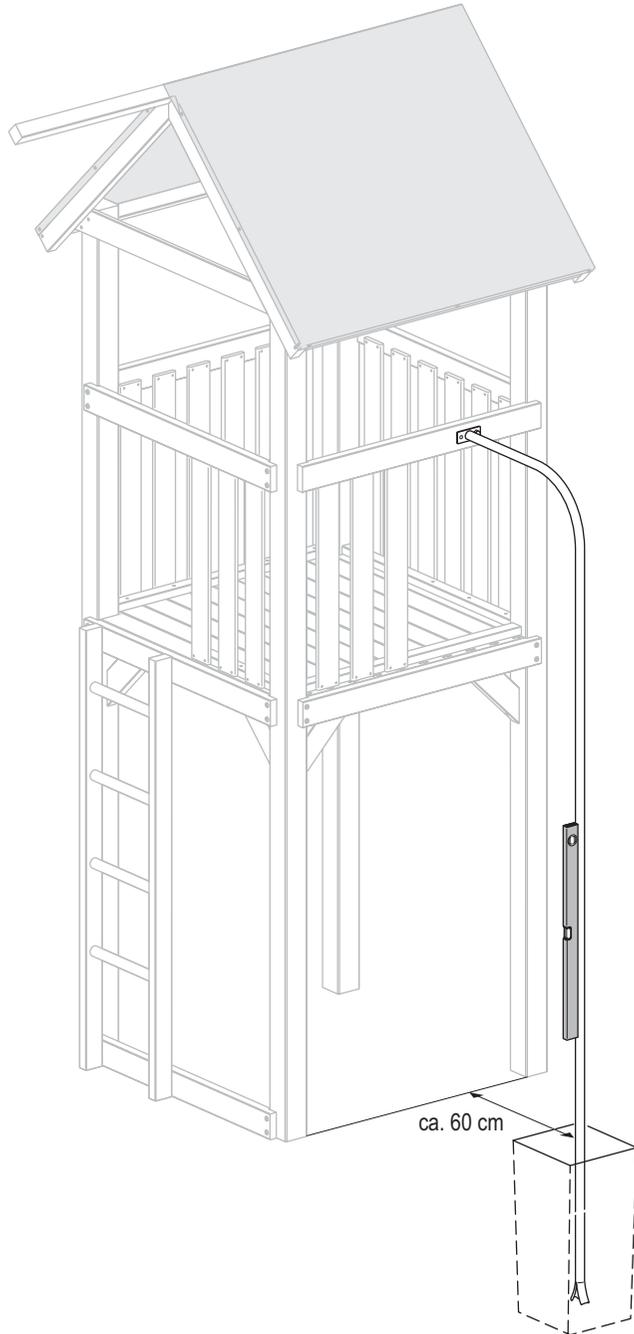
Im Sicherheitsbereich des Turmes die vordere Diagonalstrebe nur dann verbauen, wenn der Turm oben verschlossen ist. Andernfalls bitte die Strebe mit geeignetem Anprallschutz abdecken.



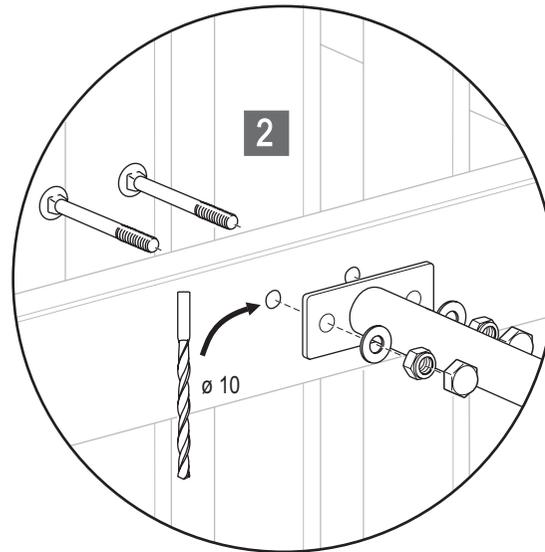
Bei Spielgeräten, die überklettert werden können, erlaubt der TÜV eine max. Bauhöhe von 250 cm.

Die nicht eingebaute Sprossenwand kann sich konstruktionsbedingt verziehen. Fixieren sie dann die Sprossenwand vor dem Verschrauben mit Schraubzwingen an den Pfosten.



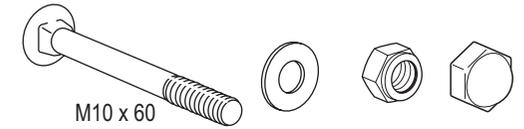


1



### Einzelteile

Anzahl	Bezeichnung	Abmessungen
1 x	Stange, Rundstahl, galvanisch verzinkt, lackiert	30 x 2800 mm
2 x	Schloßschrauben verz.	M10 x 60 mm
2 x	Unterlegscheibe (für M10)	
2 x	Selbstsichernde Mutter M10	
2 x	PVC Abdeckkappe (für M10)	

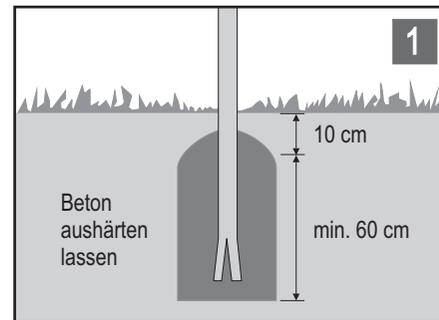


Sicherheitshinweise:

Bitte im Turm, an der Seite zur Feuerwehrröhre, im unteren Bereich kein Tür- oder Fensterelement montieren.

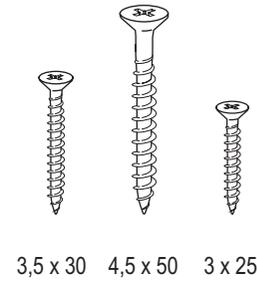
Den Untergrund komplett mit Fallschutzmatten auslegen.

Das RWTÜV Zertifikat GS gilt nur bei der Montage an WINNETOO Systembauelementen.



Beton= Sandkiesgemisch Körnung 0/32 plus Zement im Mischungsverhältnis 3:1

**!** Montagebeispiel mit 3 Rinnen und zusätzlichen Pfosten.



**Einzelteile**

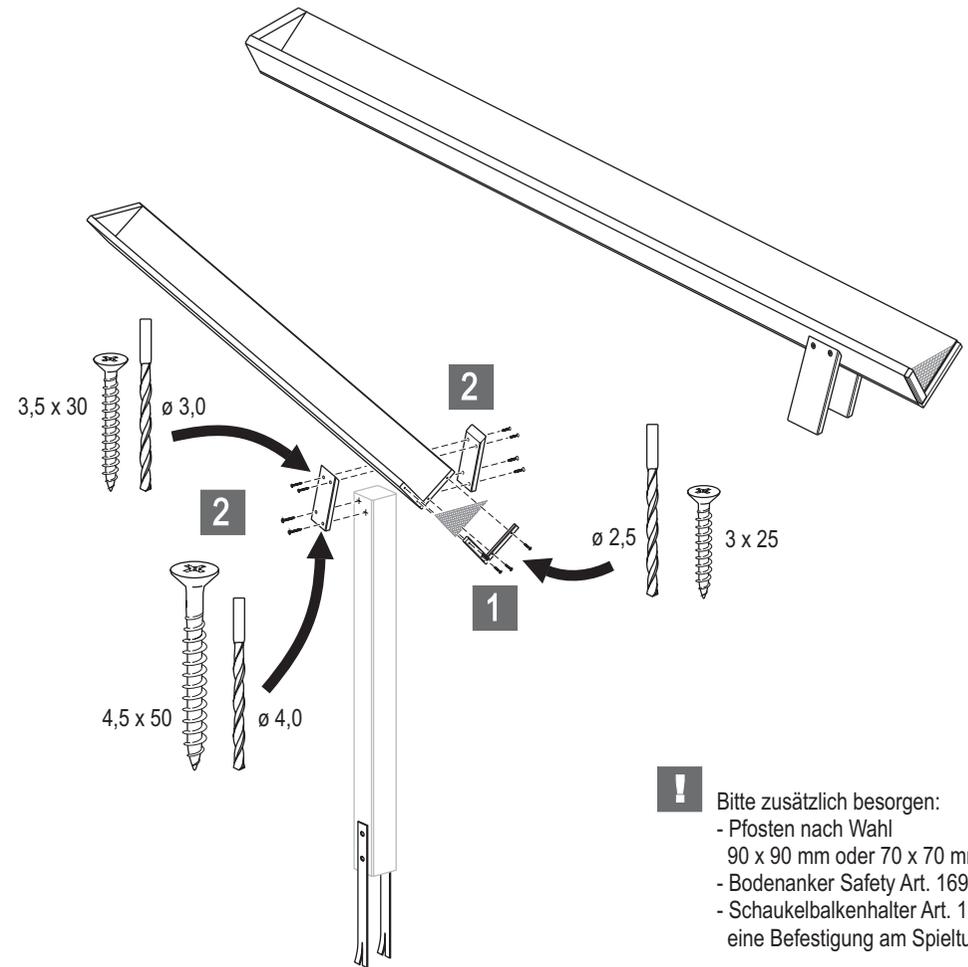
Anzahl	Bezeichnung
1 x	Goldgräberrinne (teilmontiert)
2 x	Knacke (für Rinne an Pfosten)
1 x	Montageleiste (für Sieb)
1 x	Montageleiste (für Sieb)
1 x	Sieb (Gewebe)
4 x	Spanplattenschraube A2
4 x	Spanplattenschraube A2
4 x	Spanplattenschraube A2

Abmessungen

140 x 140 x 1480 mm
68 x 18 x 180 mm
10 x 18 x 119 mm
10 x 18 x 137 mm
140 x 140 mm
3,5 x 30 mm
4,5 x 50 mm
3 x 25 mm

**!** **Tipp:**  
Für eine sichere Befestigung der Rinne am Spielturm empfehlen wir den Schaukelbalkenhalter Art. 1668. Zusätzlich werden 2 Schloßschrauben 8 x 35 mm inkl. Muttern und Unterlegscheiben benötigt.

Verbindung von Rinnen untereinander mit einer Schraube. (nicht beiliegend)



**!** Bitte zusätzlich besorgen:  
- Pfosten nach Wahl  
90 x 90 mm oder 70 x 70 mm  
- Bodenanker Safety Art. 1695  
- Schaukelbalkenhalter Art. 1668 für eine Befestigung am Spielturm



## Einzelteile Fahnenmast

Anzahl	Bezeichnung
1 x	Fahnenmast (inkl. Abdeckkappe)
1 x	Seil (für Fahne)

Abmessungen  
63 x 3300 mm  
4800 mm

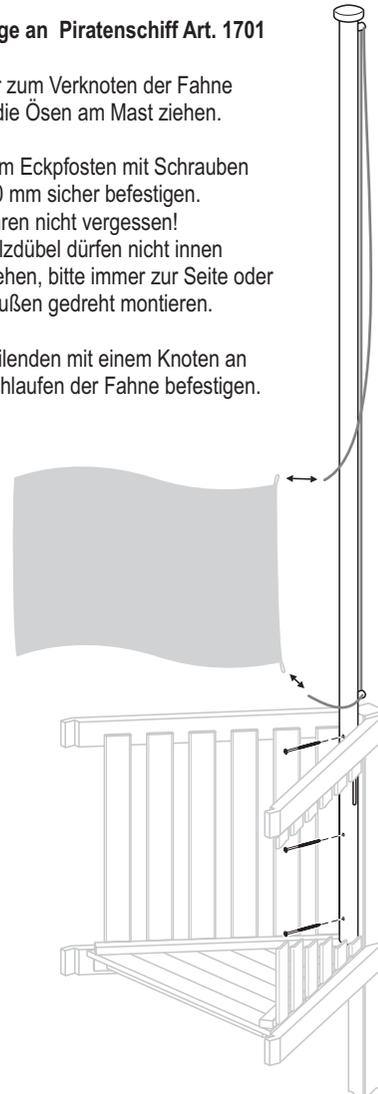
### 1713 Flagge schwarz/rot/gold



### Montage an Piratenschiff Art. 1701

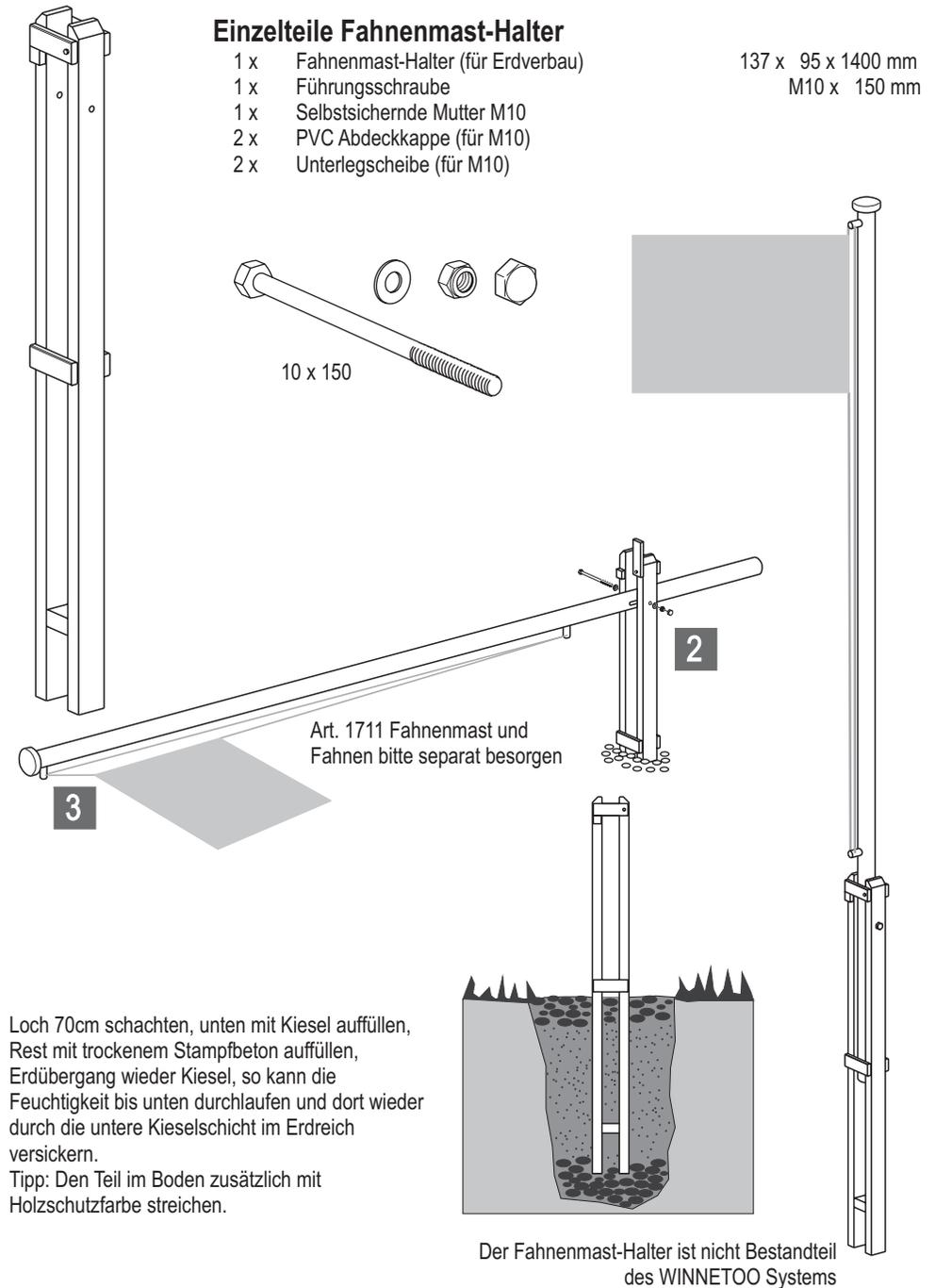
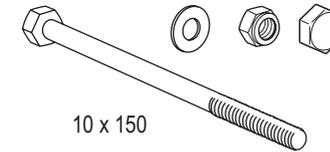
- 1 Schnur zum Verknoten der Fahne durch die Ösen am Mast ziehen.
- 2 Mast am Eckpfosten mit Schrauben 6 x 120 mm sicher befestigen. Vorbohren nicht vergessen! Die Holzdübel dürfen nicht innen überstehen, bitte immer zur Seite oder nach außen gedreht montieren.
- 3 Die Seilenden mit einem Knoten an den Schlaufen der Fahne befestigen.

### 1714 Flagge Pirat



## Einzelteile Fahnenmast-Halter

1 x	Fahnenmast-Halter (für Erdverbau)	137 x 95 x 1400 mm
1 x	Führungsschraube	M10 x 150 mm
1 x	Selbstsichernde Mutter M10	
2 x	PVC Abdeckkappe (für M10)	
2 x	Unterlegscheibe (für M10)	



- 1 Loch 70cm schachten, unten mit Kiesel auffüllen, Rest mit trockenem Stampfbeton auffüllen, Erdübergang wieder Kiesel, so kann die Feuchtigkeit bis unten durchlaufen und dort wieder durch die untere Kieselschicht im Erdreich versickern.
- ! Tipp: Den Teil im Boden zusätzlich mit Holzschutzfarbe streichen.